



Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Jahrgang 44

Ausgabe 10/2017

Freitag, den 10. März 2017

B ≡ *Begegnung*
Behauptung
Bewegung

Ein Tag von *Frauen für Frauen* in Schweich

SICH BEGEGNEN //
SICH AUSTAUSCHEN //
SICH ETWAS GUTES TUN //
IN VERSCHIEDENEN WORKSHOPS //
SELBSTBEHAUPTUNG //
FUSSREFLEXZONENMASSAGE //
KLANGTHERAPIE //
LITERARISCHER SPAZIERGANG AUF DEN SPUREN
STEFAN ANDRES //
KAFFEE UND KUCHEN //

Samstag // 11. März 2017 // 14-18 Uhr
Pfarrheim St. Martin in Schweich



Kinderbetreuung wird angeboten.
Eine Anmeldung ist nicht nötig, damit auch Kurzentschlossene kommen können.



VERANSTALTER: Projektgruppe des Dekanats Schweich - Welschbillig
(dekanat.schweich-welschbillig@bistum-trier.de)
ANSPRECHPARTNERIN: Beate Barg (Tel. 06502-937450)
In Zusammenarbeit mit dem Familienbündnis Römische Weinstraße, der VHS Schweich,
der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Trier-Saarburg und der KEB Trier.

Notdienste

1. Ärztliche Bereitschaftsdienst

- 1.1 Der Bereitschaftsdienst umfasst alle Ortschaften der Verbandsgemeinde Schweich.**
- 1.2 Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Trier**
c/o Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen, Feldstraße 16, 54290 Trier
Telefon: 116 117
- 1.3 Öffnungszeiten:**
- Montag ab 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr,
 - Dienstag ab 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr,
 - Mittwoch ab 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr,
 - Donnerstag ab 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr,
 - Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr,
 - an Feiertagen vom Vorabend des Feiertages ab 19.00 Uhr bis zum Folgetag 07.00 Uhr.

Zentraler Anlaufpunkt außerhalb der Praxisöffnungszeiten
Die Bereitschaftsdienstzentrale ist der zentrale Anlaufpunkt für Patienten außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen.

2. Kinderärztlicher Notdienst

(Samstag, Sonntag, Feiertag: 09.00 - 12.00 Uhr;
15.00 - 18.00 Uhr; Mittwochnachmittag: 15.00 - 18.00 Uhr)
Tel. 01805-767 54 634

3. Zahnärztlicher Notdienst

Inanspruchnahme nur nach telefonischer Vereinbarung
Notdiensttelefon: 01805/065100
(14ct/min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunkmax. 42ct/min)

4. Augenärztlicher Notdienst

Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Tel. 0651/2082244
Nordallee 1, 54292 Trier

Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet vom Vortag 18:00 Uhr bis nach dem Feiertag 07:00 Uhr

5. Notaufnahmen der Krankenhäuser

Ständige (Not)-Aufnahmebereitschaft:

- 5.1 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
Chirurgie und Innere 0651/208-0
Schlaganfall 0651/208-2535
- 5.2 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen,
Pädiatrie, Psychiatrie, Chirurgie, Innere 0651/947-0
- 5.3 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Nord
(ehem. Elisabethkrankenhaus)
Chirurgie und Innere 0651/6830
- 5.4 Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen Ehrang,
(ehem. Marienkrankenhaus Ehrang)
Chirurgie und Innere 0651/6830

6. Rettungsdienst und Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz Schweich
(Tag- und Nachtdienst) Tel. 112

7. Apothekendienste

Notdienstbereitschaft der Apotheken

(Der Notdienst ist jeweils bereit bis zum nachfolgenden Tag 08.30 Uhr)

Tel.: 01805-258825-PLZ

Nach der Wahl der Notdienstnummer und direkter Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt.

Des Weiteren ist der Notdienstplan auf der Internetseite www.lak-rlp.de für jedermann verfügbar. Hier bekommen Sie nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken angezeigt.

8. Hilfezentren

- 8.1 Pflegestützpunkt in der Verbandsgemeinde Schweich**
Beratungsstelle für alte, kranke und behinderte Menschen und ihre Angehörigen
(Herr Selzer) Tel. 06502/9978601
(Herr Katzenbacher) Tel. 06502/9978602
- 8.2 Caritas Sozialstation (AHZ)**
(Frau Falk) Tel. 06502/93570
- 8.3 Gemeindepsychiatrisches Betreuungszentrum des Schönfelder Hofes, Schweich**
(Herr Rohr) Tel. 06502/995006

9. Trinkwasserversorgung

Ihr **Wasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Versorgungsanlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 956.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Wasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

10. Abwasserentsorgung

Ihr **Abwasserwerk** ist während der **üblichen Dienstzeit** (Mo. - Mi. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-16:00 Uhr; Do. 08.00-12.00 Uhr und 14.00-18:00 Uhr und Fr. 08.00-12.00 Uhr) unter der Telefonnummer **06502-407704** erreichbar.

Darüber hinaus auch nach gesonderter Terminvereinbarung.

Bei Störungen an den Abwasseranlagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst **außerhalb der üblichen Dienstzeiten unter: 0171-8555 957.**

Verbandsgemeindewerke Schweich, Abwasserwerk, Brückenstraße 26, 54338 Schweich

11. Erdgasversorgung

Für das Stadtgebiet Schweich, den Stadtteil Issel und den IRT Föhren ist im Falle von Störungen an der Erdgasversorgung das Servicetelefon der Stadtwerke Trier erreichbar: 0651 - 7172 599.
Stadtwerke Trier, SWT - AöR, Ostallee 7 - 13, 54290 Trier

12. Stromversorgung

Störung Strom Westnetz GmbH Tel. 0800 - 4112244

Notrufe

Alarmierung der Feuerwehren

Notruf Tel. 112

Leitstelle Trier (Berufsfeuerwehr) Tel. 0651/94880

Polizei

Notruf Tel. 110

Polizei Schweich Tel. 06502/91570

Autobahnpolizei Schweich Tel. 06502/91650

Diamantene Hochzeit Scholtes in Köwerich

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierte am Samstag, 4. März 2017 das Ehepaar Josefine und Gerhard Scholtes.

Im Kreise der Familie nahm das Jubelpaar die Glückwünsche des Kreises, vertreten durch den Ersten Kreisbeigeordneten Arnold Schmitt MdL, des Ersten Beigeordneten der Verbandsgemeinde Schweich, Rudolf Körner und des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Köwerich, Elmar Schlöder, gerne entgegen.



Das Jubelpaar gemeinsam mit ihren Kindern und Enkelkindern im Kreise der Gratulanten, v. l. n. r.: Ortsbürgermeister Elmar Schlöder, Erster Beigeordneter der VG Schweich, Rudolf Körner und Erster Kreisbeigeordneter Arnold Schmitt MdL.

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich

Öffnungszeiten

Allgemeine Verwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	von 14.00 - 16.00 Uhr
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro

montags - dienstags	von 07.30 - 17.00 Uhr
mittwochs	von 07.30 - 13.00 Uhr
donnerstags	von 07.30 - 18.00 Uhr
freitags	von 07.30 - 12.30 Uhr

Sozialverwaltung

montags - freitags	von 08.00 - 12.00 Uhr
montags - mittwochs	nachmittags nur nach vorheriger Terminvereinbarung
donnerstags	von 14.00 - 18.00 Uhr

Adresse: Brückenstraße 26, 54338 Schweich
 Telefonnummer: 06502/407-0
 Telefax: 06502/407-180
 E-Mail: info@schweich.de
 Web-Seite: www.schweich.de

Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter für die Verbandsgemeinde Schweich

Herr Alfons Schaan
 Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10.30 - 12.30 Uhr
 Termine nach Vereinbarung.
 Tel.: 06502/5064561, Email: senioren@schweich.de

Diese Woche in den Kreis-Nachrichten

- Vogelgrippe erfordert Aufstellungsgebot
- Gleichberechtigung ist kein Selbstläufer

Die *Kreis-Nachrichten* finden sich im Anschluss an den redaktionellen Teil des Amtsblattes.

Gleichstellungsbeauftragte im kommunalen Bereich

Verbandsgemeinde Schweich

Frau Susanne Christmann..... Tel.: 06502/407-302
 E-Mail: christmann.s@schweich.de
 Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 10
 Termine nach Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Dienstag, 14. März 2017**, findet um **17:00 Uhr** im „Haus Elisabeth“ der Caritas, Im Blumengarten 33, 54346 Mehring eine Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Freizeit und Sport der Verbandsgemeinde Schweich statt.

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Besichtigung des Berufsbildungszentrums der Caritas „Haus Elisabeth“
2. Mitteilungen
3. Vorstellung des neuen Leiters des Pflegestützpunktes Schweich, Herr Peter Selzer
4. Antrag Seniorenzeitschrift „Rebstock“
5. Flüchtlingshilfe in der VG Schweich
 - a. Aktuelle Zahlen und Entwicklungen
 - b. Sachstandsbericht zum Modellprojekt der Bertelsmann-Stiftung „Ankommen in Schweich“
 - c. Information über die Verteilung der Integrationsmittel des Bundes
6. Verschiedenes

Schweich, 2. März 2017
 Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Freundeskreis Verbandsgemeinde Schweich - Portishead e.V.

Einladung zum Start in den Frühling mit einer **Traditional English Afternoon Teaparty**. Am **Sonntag, 19.03.2017 ab 16:00 Uhr** heißt es wieder „It's Teatime“.

Der Freundeskreis VG Schweich-Portishead e.V. veranstaltet im Seminarraum des Niederprümer Hofes in Schweich eine English Afternoon Teaparty.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns einen besonderen Nachmittag bei einer duftenden Tasse Tee in stilvollem Rahmen mit Scones und typischen süßen und herzhaften Köstlichkeiten zu verbringen. Damit wir rechtzeitig planen können, bitten wir um Ihre verbindliche Anmeldung bis spätestens Dienstag, 14.03.2017 bei Ingrid Arendt unter Telefon Nr. 06502-995064.

Haushaltssatzung

der Verbandsgemeinde Schweich für die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), in der derzeit gültigen Fassung, wurde nach Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 20.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen, die hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden für das Haushaltsjahr	2017	2018
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	16.891.871 €	17.039.932 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	17.867.218 €	17.734.918 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-975.347 €	-694.986 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	16.277.000 €	16.419.700 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	16.472.551 €	16.354.402 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-195.551 €	65.298 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	860.846 €	1.801.900 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.977.600 €	7.718.200 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.116.754 €	-5.916.300 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.020.805 €	6.500.502 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	708.500 €	649.500 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.312.305 €	5.851.002 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	22.158.651 €	24.722.102 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	22.158.651 €	24.722.102 €
die Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr auf	0 €	0 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierungstätigkeit von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich sind, wird festgesetzt für das Jahr

	2017	2018
zinslose Kredite auf	0 EUR	0 EUR
verzinsten Kredite auf	4.116.000 EUR	5.916.000 EUR
zusammen auf	4.116.000 EUR	5.916.000 EUR

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Kredite bei Bedarf aufzunehmen. Eines besonderen Beschlusses des Verbandsgemeinderates hierzu bedarf es nicht. Die Unterrichtung des Rates erfolgt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses.

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt

	für das Jahr 2017	für das Jahr 2018
auf	19.500.000 EUR	380.000 EUR
Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich		
für das Jahr 2017	19.500.000 EUR	380.000 EUR
für das Jahr 2018		380.000 EUR

§ 4

Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt

	für das Jahr 2017	für das Jahr 2018
auf	5.000.000 EUR	5.000.000 EUR

§ 5

Eigenbetriebe

Im Wirtschaftsplan werden festgesetzt

	für das Jahr 2017
a) für die Wasserversorgung	1.621.000 EUR
1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	
2. der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf	2.000.000 EUR

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	550.000 EUR
b) für die Abwasserbeseitigung	für das Jahr 2017
1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	2.137.000 EUR
2. der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung auf	2.000.000 EUR
3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	450.000 EUR
Die Werkleitung wird ermächtigt, die Kredite bei Bedarf aufzunehmen. Die Unterrichtung des Rates erfolgt im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses.	

§ 6

Verbandsgemeindeumlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), in der derzeit gültigen Fassung, erhebt die Verbandsgemeinde von allen Ortsgemeinden eine Verbandsgemeindeumlage.

Der Umlagesatz wird festgesetzt für das Jahr **2017** **2018**
auf **25,0 v.H.** **26,5 v.H.**

Die Verbandsgemeindeumlage wird in vierteljährlichen Abschlagszahlungen fällig, und zwar am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. bis zur endgültigen Festsetzung der Umlage richtet sich die Höhe der Abschlagszahlungen nach der vorläufig berechneten Verbandsgemeindeumlage für das jeweilige Haushaltsjahr.

§ 7

Sonderumlage Grundschulen

Gemäß § 26 Abs. 2 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) vom 30. November 1999 (GVBl. S. 415), in der derzeit gültigen Fassung, erhebt die Verbandsgemeinde für die in eigener Trägerschaft befindlichen Grundschulen eine Sonderumlage.

Ermittlung der vorläufigen Umlagegrundlage

1. Ungedeckte Aufwendungen im Ergebnishaushalt der Grundschulen im Jahr

	2017	2018
a) Fell	164.695 EUR	158.513 EUR
b) Föhren	666.457 EUR	252.651 EUR
c) Klüsserath	209.193 EUR	175.923 EUR
d) Leiwien	411.285 EUR	198.310 EUR
e) Longuich	147.372 EUR	134.573 EUR
f) Mehring	130.169 EUR	208.879 EUR
g) Schweich	408.885 EUR	416.331 EUR
h) Trittenheim	99.496 EUR	121.846 EUR
	2.237.552 EUR	1.667.026 EUR

2. Zinsaufwand für vorh. Kredite

	2017	2018
vorläufige Umlagegrundlage rd.	2.297.000 EUR	1.732.000 EUR

Die Sonderumlage wird in vierteljährlichen Abschlagszahlungen fällig, und zwar am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.

Die endgültige Festsetzung und Erhebung erfolgt nach Vorliegen der Rechnungsergebnisse.

§ 8

Eigenkapital

vorläufiger Stand zum 31.12.2014	37.744.618,59 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2015 lt. Haushaltsplan 2015	36.860.977,59 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2016 lt. Nachtragsplan 2016	35.826.313,59 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2017 lt. Haushaltsplan 2017	34.876.966,59 EUR
voraussichtlicher Stand zum 31.12.2018 lt. Haushaltsplan 2018	34.201.980,59 EUR

§ 9

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall die Wertgrenzen nach § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Schweich a.d.R.W. überschritten werden.

§ 10

Wertgrenze und Investitionen

Investitionen sind unabhängig von einer Wertgrenze einzeln im Teilhaushalt darzustellen.

§ 11 Altersteilzeit

Nach den gesetzlichen bzw. tarifvertraglichen Bestimmungen über die Altersteilzeit bei Beamten und Tarifbeschäftigten wird die zu bewilligende Anzahl der Fälle von Altersteilzeit

für Beamte / Beamtinnen auf 0 und
für tariflich Beschäftigte auf 0 festgesetzt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Haushaltssatzung öffentlich bekanntzumachen und die Auslegung des Haushaltsplanes zu veranlassen.

Schweich, den 3. März 2017
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
(S) gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

Die Kreisverwaltung hat die gemäß § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung mit Schreiben vom 20. Februar 2017 erteilt.

Haushaltsjahr 2017:

Von dem festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 4.116.000 EUR wurde vorerst nur ein Teilbetrag von 3.000.000 EUR genehmigt.

Haushaltsjahr 2018:

Von dem festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite in Höhe von 5.916.000 EUR wurde vorerst nur ein Teilbetrag von 2.500.000 EUR genehmigt.

Die Haushaltssatzung wird gemäß den Vorschriften der Gemeindeordnung hiermit bekanntgemacht. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit

vom 13. März 2017 bis einschließlich 21. März 2017

im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Zimmer 15, von montags bis mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Nach § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 ist folgender Hinweis bekanntzumachen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bei der Bekanntmachung der Satzung ist auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Schweich, den 3. März 2017
Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße
(S) gez. Christiane Horsch, Bürgermeisterin

nachrichtlich:

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderates vom 20.12.2016 gelten im Haushaltsjahr 2017

folgende Abgabensätze für Einrichtungen der Verbandsgemeinde:

1. Abwasserbeseitigung

1.1 Laufende Entgelte (§§ 12 ff Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung (ESA) v. 18.12.2006

a) Gebühr für Schmutzwasserbeseitigung einschl. Abwasserabgabe
2,33 EUR/cbm Abwassermenge

(dies entspricht **2,10 EUR/cbm** entnommene Wassermenge)

b) Gebühr für Fäkalschlammabseitung

27,64 EUR/cbm Fäkalschlamm

c) Abwasserabgabe für Kleineinleiter (§ 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 4 AbwAG)
17,90 EUR je Einwohner und Jahr

d) Wiederkehrender Beitrag für die Niederschlagswasserbeseitigung (§§ 13 ff ESA)

0,37 EUR/qm Abflussfläche

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 12 ESA) werden **35 %** als wiederkehrender Beitrag und 65 % als Schmutzwassergebühr erhoben.

1.2 Durchschnittssätze für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESA)

Der Durchschnittssatz beträgt:

a) Schmutzwasserbeitrag
für die erstmalige Herstellung 2,99 EUR/qm
gewichtete Grundstücksfläche
= 4,84 EUR/qm
gewichtete Grundstücksfläche

für die räumliche Erweiterung

b) Niederschlagswasserbeitrag
für die erstmalige Herstellung 13,35 EUR/qm
Abflussfläche
für die räumliche Erweiterung = 16,17 EUR/qm
Abflussfläche

1.3 Kosten für Straßentwässerung

- laufende Kosten der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Kostenanteil zur Abgeltung der Kosten für die Straßenoberflächenentwässerung wird auf **0,52 EUR je qm** Straßenfläche festgesetzt.

1.4 Kosten für Straßentwässerung

- Investitionskostenanteil der Ortsgemeinden an den Straßenkanälen

Der von den Ortsgemeinden als Träger der Straßenbaulast zu zahlende Investitionskostenanteil an der Leitung in der Straße wird auf einen Durchschnittssatz wie folgt festgesetzt:

a) bei offener Bauweise 134,66 EUR je lfdm
entwässerter Straße

b) bei geschlossener Bauweise 70,74 EUR je lfdm
entwässerter Straße

1.5 Eine Weinbauzusatzgebühr wird nicht erhoben.

II. Wasserversorgung

1.1 Laufende Entgelte (§§ 11 ff. Entgeltsatzung Wasserversorgung v.18.12.2006 in der jeweils gültigen Fassung)

a) Wasserbezugsgebühren
ohne gesetzl. MwSt. 1,10 EUR
je cbm entnommene Wassermenge
(mit gesetzl. MwSt. 7 % 1,18 EUR
je cbm entnommene Wassermenge

Dorfbrunnen u.ä.
ohne gesetzl. MwSt. 0,26 EUR
je cbm entnommene Wassermenge

Dorfbrunnen u.ä.
mit gesetzl. MwSt. 7 % 0,278 EUR
je cbm entnommene Wassermenge

b) <u>Wiederkehrender Beitrag</u>		ohne gesetzl. gesetzl. mit gl. MwSt.	(mit MwSt. 7 %)
-gestaffelt nach Zählergröße-			
a) 3 bis 5 cbm	(Q3-4)	96,00 €	102,72 €
b) 7 bis 10 cbm	(Q3-10)	230,00 €	246,10 €
c) bis 20 cbm	(Q3-16)	584,00 €	624,88 €
d) Großwasserzähler DN 50	(Q3-25)	1.146,00 €	1.226,22 €
e) Großwasserzähler DN 80	(Q3-63)	1.709,00 €	1.828,63 €
f) Verbundzähler DN 50	(Q3-25)	1.490,00 €	1.594,30 €
g) Verbundzähler DN 80	(Q3-63)	2.136,00 €	2.285,52 €
h) Verbundzähler DN 100	(Q3-100)	2.606,00 €	2.788,42 €

Von den entgeltfähigen Kosten (§ 11 ESW) werden 43 % als wiederkehrender Beitrag und 57 % als Wasserbezugsgebühr erhoben.

1.2 Durchschnittssatz für einmalige Beiträge (§§ 2 ff. ESW)

Der Durchschnittssatz beträgt:

für die erstmalige Herstellung
ohne gesetzl. MwSt. 2,62 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche
(mit gesetzl. MwSt. 7 %) 2,80 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche

für die räumliche Erweiterung
ohne gesetzl. MwSt. 3,29 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche

(mit gesetzl. MwSt. 7 %) 3,52 EUR/qm
gewichteter Grundstücksfläche

Umweltinfos / Umweltangebote

Fahrgemeinschaftsbörse der Römischen Weinstraße

Als kostenlose Serviceleistung unserer Verbandsgemeinde bieten wir die Nutzung der „Fahrgemeinschaftsbörse Römische Weinstraße“ an. Zu diesem Zweck haben wir einen Antwortcoupon erstellt, den Sie bitte ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurücksenden. Wir werden dann Ihr Angebot über eine Fahrgemeinschaft oder Ihren Wunsch nach einer Mitfahrgelegenheit kostenlos im Amtsblatt unter Angabe Ihrer Telefonnummer veröffentlichen. Wir hoffen, mit dieser Aktion einen Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Verminderung des Straßenverkehrsaufkommens zu leisten und wünschen uns, dass diese Serviceleistung einen regen Zuspruch findet. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Tel. 06502/407-111.

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
an der Römischen Weinstraße

Kostenlose Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

Suche () bzw. biete () Fahrgelegenheit
(bitte Zutreffendes ankreuzen!)

von:.....

nach:.....

(Fahrtstrecke)

Abfahrtszeit:..... Uhr

Rückfahrtszeit:..... Uhr

Wochentage:.....

Fahrgemeinschaft könnte ab..... beginnen.

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Suche Fahrgemeinschaft

Kenn-Nr.: 02/17

von: Föhren

nach: Trier

Wochentage: Mo.-Fr.

Abfahrt: zwischen 06:00 und 14:00 Uhr

Rückfahrt: nach Absprache

Beginn: ab sofort

Telefon: 015750337478

Kenn-Nr.: 03/17

von: Schweich

nach: Trier (Mutterhaus)

Wochentage: flexibel

Abfahrt: zwischen 06:30 und 07:30 Uhr

Rückfahrt: 22:00 Uhr

Beginn: ab Juni

Telefon: 06502/4387

Kostenlose Altgerätebörse

Ziel dieser Altgerätebörse ist es, Gegenstände zu vermitteln, die ansonsten vielfach im Sperrmüll landen, weil sie für den Besitzer nutzlos sind. Für andere haben diese Gegenstände jedoch noch vielfach Gebrauchs- oder Sammelwert. Zur Vermeidung unnötiger

Müllbeseitigung haben Sie im Rahmen der Altgerätebörse deshalb die Möglichkeit, die kostenlose Abgabe solcher gebrauchsfähigen Gegenstände oder Sammlerstücke mit einer kurzen Beschreibung und unter Angabe der Telefonnummer im Amtsblatt anzubieten.

Wenn Sie also solche Gegenstände kostenlos abgeben möchten, bitten wir, den nachstehend abgedruckten Antwortcoupon ausgefüllt an die Verbandsgemeindeverwaltung Schweich zurückzusenden. Wir werden dann Ihre Meldung mit einer kurzen Beschreibung des abzugebenden Gegenstandes und Ihrer Telefonnummer kostenfrei veröffentlichen.

Interessenten können sich dann direkt an die Anbieter wenden. Die Anzeige wird in zwei aufeinanderfolgenden Amtsblättern veröffentlicht. Sollte eine zweite Veröffentlichung **nicht** gewünscht werden, bitten wir um telefonische Mitteilung unter der Telefon-Nr. 06502/407-111 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich.

Kostenlose Altgerätebörse

Name, Vorname:.....

Straße:.....

Wohnort:.....

Telefon:.....

E-Mail:.....

Kurze Beschreibung des kostenlos
abzugebenden Gegenstandes:

Bitte diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an die

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich,
Brückenstraße 26, 54338 Schweich

Mitteilungen der Feuerwehren

Jugendfeuerwehr Detzem-Thörnich

Am **Freitag, den 10. März** findet, wie immer um **18:00 Uhr**, unsere nächste Übung im Feuerwehrgerätehaus Detzem statt. Bitte erscheint pünktlich und in Uniform.

Freiwillige Feuerwehr Föhren

Unsere nächste Übung findet am **Dienstag, 14.03.2017 um 19:30 Uhr** statt.

Freiwillige Feuerwehr Kenn

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kenn und die Mitgliederversammlung des Feuerwehr-Förderverein-Kenn findet am **Freitag dem 17. März im Saal der Bernhard-Becker-Freizeitanlage (Beginn: 20.00 Uhr)** statt. Hierzu sind alle aktiven Feuerwehrmänner und Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kenn herzlich eingeladen. **Tagesordnung: I. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kenn:** 1. Begrüßung durch den Wehrführer, 2. Berichte (Wehrführer, Gruppenführer, Jugendwart), 3. Jubiläen 2017, 4. Erläuterung des Übungsplans 2017, 5. Lehrgangsmeldungen, 6. Erläuterungen der UVV, 7. Verpflichtungen, 8. Verschiedenes.

II. Mitgliederversammlung Feuerwehr-Förderverein-Kenn: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht des Kassierers, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Aktivitäten 2017, 7. Verschiedenes.

Freiwillige Feuerwehr Köwerich

Am **Samstag, dem 11.03.2017** findet um **16.30 Uhr** unsere nächste Übung statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Longuich

Am **Montag, dem 13.03.2017** findet um **19:30 Uhr** die nächste Übung für den 2. Zug statt. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Freiwillige Feuerwehr Naurath

Die für kommenden Samstagnachmittag, **den 11.03.2017** geplante Übung **fällt aus!** Ein Ersatztermin steht noch nicht fest.

Freiwillige Feuerwehr Pölich

Unsere nächste Übung findet am **Montag, dem 13.03.2017** um **19:30 Uhr** statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Trittenheim

Am **Freitag, dem 10.03.2017** findet um **18:30 Uhr** unsere nächste Übung statt.

Es wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten. Dies gilt insbesondere für die Atemschutzgeräteträger, da eine Einsatzübung vorgesehen ist.

Nachrichten aus der Römischen Weinstraße

Veranstaltungskalender Römische Weinstraße

vom 10.03. - 16.03.2017

Datum von/bis	Gemeinde	Veranstaltung	Veranstalter Veranstaltungsort
10.03.2017	Föhren	Jahreshauptversammlung HuVV Föhren	Heimatmuseum
10.03.2017	Kenn	Jahreshauptversammlung TUS Kenn	Hotel zum Waldfrieden
10.03.2017	Föhren	Jahreshauptversammlung LG Meulenzwald	Bürger- und Vereinshaus (Musikraum)
10.03.2017	Schweich	Kulinarischer Mundartabend mit Eifeler Liedern in Mundart und Leckerem aus der Eifelküche	Beginn: 19.00 Uhr, Hotel-Restaurant Leinenhof, Vorverkauf: Hotel Leinenhof, Schreibwaren Diederich und Tourist Information, Preis: 42,00 €
11.03.2017	Klüsserath	Die Mosel mit allen Sinnen genießen - Geführte Weinbergswanderung mit Weinprobe (6 Weine; Dauer: 2,5 Std.)	Infos: www.rudemsmaennchen.de ; Anmeldung unter 06507-4658; Start: 13:00 Uhr im Weingut Rudemsmaennchen Klüsserath; Preis: 10,00€
11.03.2017	Longuich	Abschluß Ewig Gebet in der Pfarreiengemeinschaft	Pfarrkirche Longuich
12.03.2017	Föhren	AG Junge Familien Aktionstag	Lebendiges Föhren, Viezkelter
12.03.2017	Föhren	Stammesversammlung Don Bosco	Pfarrheim
12.03.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet sonntags von 10.00-10.30 Uhr.
15.03.2017	Föhren	Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins	Pfarrheim
15.03.2017	Föhren	Pfarrbücherei geöffnet	Die Pfarrbücherei öffnet mittwochs von 16.00 bis 17.30 Uhr.
15.03.2017	Köwerich	Seniorentreff über 70	Beginn: 14.30 Uhr, Straußwirtschaft "Off m'Herach"
15.03.2017	Föhren	Spiele-Nachmittag	KAB Föhren
15.03.2017	Mehring	SW über Klüsserath, Zitronenkrämerkreuz nach Mehring, ca. 20 km, Rucksackverpfl., SR n. Absprache, Teilnehmer bitte bis 13. März anmelden, Tel. 06501 3108, WZ: 5,5 Std., WF: W. Longen; Gäste willkommen!	Eifelverein Ortsgruppe Trier; Treff: 8:45 Uhr P Edeka Kürenzer Str., PKW Mitfahrgel. nach Mehring Moselbrücke, Weiterfahrt mit L-Bus 9:17 Uhr nach Neumagen; weitere Informationen unter www.eifelverein-trier.de
15.03.2017	Föhren	Unter Uns	Lebendiges Föhren, Bürger- und Vereinshaus
16.03.2017	Köwerich	Rentnertreff	Beginn: 15.00 Uhr, Gasthaus Alter Bahnhof
16.03.2017	Föhren	Liedernachmittag	Lebendiges Föhren, Bürger- und Vereinshaus

Familienbündnis Römische Weinstraße



**Familienbündnis
RÖMISCHE WEINSTRASSE**

Ansprechpartner:
Dirk Marmann
Telefon 06502 - 5066 460

Servicezeiten des Familienbüros: dienstags & mittwochs jeweils 8:30 - 12:00 Uhr

FAMILIENBÜRO
DER VERBANDSGEMEINSCHAFT SCHWEICH · TEL. 06502 5066 460 · INFO@FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE
BRÜCKENSTRASSE 46 · 54529 SCHWEICH · FAX 06502 5066 460 · WWW.FAMILIENBÜNDNIS-SCHWEICH.DE



„Kleine-Hilfe-Börse“ des Familienbündnisses Römische Weinstraße

Das Familienbündnis Römische Weinstraße hat es sich u. a. zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen positiv zu gestalten und das Zusammenleben der Generationen zu verbessern. Hierzu gehört es auch, sich gegenseitig im Alltag, z.B. bei der Betreuung von Familienmitgliedern, beim Einkaufen, für Behördengänge, bei der Gartenarbeit, bei der Versorgung von Haustieren etc. zu unterstützen. Mit der „Kleine-Hilfe-Börse“ werden zum einen Leute gesucht, die ehrenamtlich was für andere tun wollen, Ihre Interessen und Fähigkeiten zur Verfügung stellen können, um zu helfen und einen sinnvollen Beitrag zu leisten.


Zum anderen bieten wir denjenigen, die im Alltag Unterstützung brauchen, die Möglichkeit, jemanden zu finden, der Ihnen ehrenamtlich Hilfe bietet.

Ihr Angebot bzw. Ihr Wunsch nach einer „Kleinen-Hilfe“ wird im Amtsblatt unter Angabe des Ortes und der Telefonnummer / Email-

Adresse (ohne Namen) veröffentlicht.

Die Interessenten können dann direkt Kontakt miteinander aufnehmen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei dieser Serviceleistung keinerlei Erfolgsgarantie geben können und jegliche Haftung ausschließen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne mit uns unter Tel. 06502/5066-450 in Verbindung setzen.

 **Kleine-Hilfe-Börse**

Name, Vorname:

Straße:

Wohnort:


Telefon/E-mail:

(bitte Zutreffendes ankreuzen!)
Suche bzw. biete „Kleine Hilfe“

Tätigkeit:

Zeitung:

Beginn:

**Diesen Antwortcoupon ausgefüllt zurücksenden an das
Familienbündnis Römische Weinstraße
Brückenstraße 26, 54338 Schweich** 

Demokratie leben

 **Partnerschaft für Demokratie**
in der Verbandsgemeinde Schweich
im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

KOORDINIERUNGS- UND FACHSTELLE
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg e.V.
c/o DRK Ortsverein Schweich e.V.
Zum Schwimmbad, 54338 Schweich

Lukas Stutz, Koordinator / Fachberater
Telefon: (0) 6502 506428
Fax: (0) 6502 980295
Email: lukas.stutz@demokratie-schweich.de

Servicezeiten:
Dienstag 12:00-18:00
Donnerstag 09:00-15:00
und nach Vereinbarung

FEDERFÜHRENDES AMT
Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße
Fachbereich Bürgerdienste / Kinder- und Jugendbüro
Brückenstraße 46, 54338 Schweich

Dirk Marmann, Projektleitung
Telefon: (0) 6502 5066460
Fax: (0) 6502 5066480
Email: dirk.marmann@demokratie-schweich.de

Anna Monzel, Sachbearbeitung
Telefon: (0) 6502 5066450
Fax: (0) 6502 5066480
Email: anna.monzel@demokratie-schweich.de

www.demokratie-schweich.de



Soziale Dienste

Wie leben Muslima in Deutschland?

Infoveranstaltung der Ehrenamtskoordination/Tandem

Eine Frau erzählt uns von sich und ihren Erfahrungen in Deutschland am **13. März 2017 ab 19.00 Uhr** im Pfarrheim in Schweich. Wie leben Muslime unter uns, welche Regeln gelten, was ist wichtig zu wissen? Viele von uns haben Unsicherheiten und Fragen im Umgang mit Menschen muslimischen Glaubens. Berichtet wird über Erfahrungen von Frauen, die Ihren Glauben leben wollen. Kein islamwissenschaftlicher Vortrag, sondern Frauen, die in unserer Gesellschaft angekommen sind, gläubige Muslima, Frauen die im Berufsleben stehen und sehr engagiert in Moschee und Gesellschaft sind, erzählen uns von Ihrem Leben unter uns. Herzliche Einladung an alle Interessierte. Um Voranmeldung wird gebeten unter: Rita Hesseler Gemeindefereferentin r.hesseler@pfarreien-gemeinschaft-schweich.de oder Andreas Flämig Caritasverband Trier 06502-9356332 flaemig.andreas@caritas-region-trier.de

Suchtberatung „Die Tür“

Die Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“ bietet in Schweich wöchentliche Sprechstunden an. Um Voranmeldung wird gebeten. Ort: Jugendbüro der Verbandsgemeinde Schweich, Brückenstraße 46, 54338 Schweich
Zeit: immer dienstags von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Voranmeldung: über die Suchtberatung Trier e.V. in Trier, Tel. 0651 170360
Ansprechperson: Bettina Löchel, Diplom-Pädagogin, Sozialtherapeutin Sucht

Schulnachrichten

Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron

Das Qualitätssiegel Schule-Handwerk - verbunden mit einem Geldpreis der Franz-Mohr-Stiftung in Höhe von je 500 Euro - ging an die Friedrich-Spee-Realschule plus Neumagen-Dhron. „Auf Basis exakt definierter Kriterien hat sich die Jury dieses Jahr für die Friedrich-Spee-Realschule Neumagen-Dhron entschieden, weil sie ihre Schülerinnen und Schüler in vorbildlichster Weise über unser Aus- und Weiterbildungsangebot informiert haben“, erklärte der stellvertretende Kreishandwerksmeister Gerd Benz Müller. „Denn nur zusammen mit den Schulen kann es uns gelingen, unsere freien Ausbildungsplätze mit qualifizierten Jugendlichen zu besetzen“, konstatierte das KHS-Vorstandsmitglied. In Sachen beruflicher Aufklärung seien die Schulen aber im Umkehrschluss genauso gut auf die Berufsstandorganisationen und Betriebe des Handwerks angewiesen, erklärte dazu Thomas Linnertz, Präsident der gastgebenden Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD). Ein weiteres probates PR-Instrument, junge Menschen vom breit gefächerten Berufsangebot des Handwerks zu überzeugen, ist indes der neue KHS-Schülerwettbewerb: Im Rahmen dessen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Handwerk auseinander, indem sie entsprechende Kunst-Projekte ausarbeiten, die dann gemeinsam mit den Lehrern in die Praxis umgesetzt werden. Die Ergebnisse einiger dieser Projekte wurden im Rahmen der Feierstunde im Barocksaal des Kurfürstlichen Palais präsentiert. Als Sieger dieses Schülerwettbewerbs ging die Friedrich-Spee-Realschule Neumagen-Dhron hervor. Das von der Schule initiierte Projekt wurde mit einem Geldpreis in Höhe von 300 Euro prämiert. Ein abschließender Imbiss und die gelungenen musikalischen Einlagen der Jazzband des Friedrich-Wilhelm Gymnasiums Trier rundeten die Veranstaltung ab.



Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich

In der Altersklasse WK II erreichte die Volleyballschulmannschaft des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Schweich den dritten Platz. Im Landesfinale der Schulen in Rheinland-Pfalz gab es zwei Niederlagen gegen das Gymnasium an der Stadtmauer Bad Kreuznach und das Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium Speyer, so dass am Ende nur der dritte Rang und die Bronzemedaille herausrang. Die Jungen (Bruno Börner, Henning Reis, Yannick Duarte, Tobias Esser, Tim Ulbrich, Sebastian Pfeiffer, Finn Gergen, Luca Steinmann, Max Lorenz) werden immer dienstags in der Volleyball-AG von Herrn Reis trainiert.



Die Volleyball-Schulmannschaft des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums hat beim Landesfinale Jugend trainiert für Olympia in Speyer den zweiten Platz erreicht. Während das Gymnasium Mülheim-Kärlich leicht besiegt wurde, mussten sich die fünf Jungen der Altersklasse WK III (Yannick Duarte, Tobias Esser, Nicholas Henke, Alexander Marx, Moritz Keufen) dem PAMINA-Schulzentrum Herxheim knapp geschlagen geben. So sprang dann am Ende die Silbermedaille heraus. Die Jungen werden von Thomas Reis in der Volleyball-AG betreut.



Bekanntmachungen anderer Behörden und Stellen

Pflegestützpunkt für die Verbandsgemeinde Schweich

Gesprächskreis für pflegende Angehörige dement erkrankter Menschen

Der nächste Gesprächskreis für pflegende Angehörige dement erkrankter Menschen findet am **Montag, dem 13.03.2017 von 15.00**

- **16.30 Uhr** im Altenheim St. Josef in Schweich statt. Herzlich eingeladen sind alle betreuenden und versorgenden Angehörigen, die Unterstützung benötigen. Während des Treffens erhalten Sie Hilfestellung zu ihren Fragen und Problemstellungen von Frau Dr. Lukas (Diplom-Psychologin) und Herrn Selzer (Diplom-Pädagoge) vom Pflegestützpunkt Schweich.

Der Gesprächskreis ist eine offene Gruppe, zu der immer wieder gerne neue Teilnehmer kommen können. Manche Angehörige haben bereits umfangreiche Erfahrungen in der Betreuung ihrer Familienmitglieder, die sie zur Unterstützung neuer Mitglieder in die Gruppe einbringen können. Ihre erkrankten Angehörigen können während der Treffen in der Tagespflege des Altenheimes St. Josef betreut werden. Zum Gesprächskreis können Sie sich bitte bis zum Freitagvormittag, dem 10.03.2017 unter der Telefonnummer 06502-9978601 (Herr Selzer) anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt zwei Euro.

Bekanntmachungen und Mitteilungen der Ortsgemeinden



Bekond

buergemeister@bekond.de

Tel. 06502/931130

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.30 Uhr

Standbetreiber für das Fest der Roemischen Weinstrasse

Das Fest der Roemischen Weinstrasse wird in diesem Jahr **vom 5. bis 7. Mai 2017** gefeiert. Damit das Fest auch im Jahr 2017 erfolgreich gefeiert werden kann, ist der Verein Roemische Weinstrasse auf die Unterstützung der Winzer und Vereine aus den Ortsgemeinden angewiesen. Interessierte Winzer oder Vereine, die unser Dorf beim Weinfest mit einem Weinstand vertreten wollen, melden sich bitte bis zum 20. März 2017 bei der Gemeindeverwaltung.

Bekond, 4. März 2017

Paul Reh, Ortsbürgermeister



Detzem

buergemeister@detzem.de

Tel. 06507/802725

Sprechzeiten:
montags 18.30 - 20.00 Uhr

Reinigung der Weinbergswege

Ich hatte nach der Beendigung der Traubenlese im Amtsblatt alle Bewirtschafter und Eigentümer von Weinbergparzellen oder Brachflächen aufgefordert die Wirtschaftswege und Wasserläufe zu reinigen. Dieser Aufforderung sind leider wieder mal nicht alle nachgekommen. Im Interesse der Allgemeinheit und im Hinblick auf die gleich beginnende Tourismussaison, in der Urlauber und Gäste unseren Ort und die Region besuchen und erkunden, bitte ich nochmals darum der Verpflichtung zur Beseitigung von Verunreinigungen nachzukommen.

Detzem, 5. März 2017

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Karneval in Detzem - Herzlichen Dank an alle Akteure!

Alle Karnevalsfreunde, egal ob groß oder noch klein, hatten an den Kirmes- und Karnevalstagen wieder reichlich Gelegenheit, in Detzem Karneval zu feiern. Den Auftakt bildete die hervorragend besuchte zweitägige 21. Karnevalistische Kirmes des Sportvereins mit insgesamt 27 karnevalistischen Programmpunkten. Es folgte an Weiberdonnerstag ein weiterer, ganz besonders gelungener Höhepunkt der Karnevalssession 2017.

Bei der hervorragend besuchten Kappensitzung der Detzemer Hof-sängerinnen am Nachmittag sorgten die aktiven Damen mit ihren tollen Büttenreden und Gesangsvorträgen für allerbeste Stimmung im Saal. Ich kann die Damen nur in höchsten Tönen loben. Ihr schafft es immer wieder, noch besser zu werden. Bestens besucht, Petrus sei Dank, war auch wieder unserer Karnevalsumzug am Karnevalssonntag. Bei fast idealen Witterungsbedingungen haben sich 7 Motivwagen und 10 Fußgruppen mit rund 230 Akteuren am Umzug beteiligt. Es freut mich, dass sich insgesamt 10 Detzemer

Gruppen aktiv beteiligt haben, aber mein Dank gilt auch den auswärtigen Gruppen, die sich am Umzug beteiligt haben. Und nach dem Umzug wurde bei allerbesten Stimmung kräftig weiter gefeiert und bei der traditionellen Karnevalsbenefizaktion wurde auch an andere gedacht (siehe separater Artikel).

Allen ausrichtenden und teilnehmenden Vereinen, den Dorffrauen, dem Pächterehepaar der Gaststätte Bürgerhaus mit seinem Team und den Jugendlichen vom Jugendverein Hoach, den hiesigen und auswärtigen Akteuren im Umzug und bei den Veranstaltungen sage ich gern ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement zum Wohle unserer Gemeinde. Ich denke, sehr vielen hat die Karnevalssession 2017 erneut großen Spaß bereitet.

Detzem, 5. März 2017

Albin Merten, Ortsbürgermeister

Benefizaktion an Karneval

Zum mittlerweile dreizehnten Mal wurde im Rahmen unseres Karnevalsumzuges ein Verkaufsstand für einen guten Zweck ausgerichtet, der von sehr Vielen unterstützt wurde. Und wiederum machten die Besucher des Karnevalsumzuges vom dem Angebot an Speisen, Glühwein und erlesenen Weinspezialitäten gerne und reichlich Gebrauch. Dank des persönlichen Einsatzes der Helfer und der großzügigen Unterstützung zahlreicher heimischer Winzer und Geschäftsleute konnte nun das beste Ergebnis aller bisherigen Aktionen erzielt werden. **Es wurde der wirklich sehr stolze Betrag von 2049,— Euro erwirtschaftet, über dessen Verteilung sich gleich 3 Einrichtungen als Empfänger sehr freuen können. Aus dem Erlös fließen 1.249,00 Euro auf das Konto der Villa Kunterbunt Trier, 400,00 Euro an die Abteilung Onkologie Kinder des Mutterhauses Trier und weitere 400,00 Euro an die Kindertagesstätte Detzem.** Den Betreibern des Standes, den Wein- und Sachspendern, sowie allen, die zu dieser sehr lobenswerten Aktion einen Beitrag geliefert haben, sage ich gerne ein herzliches Dankeschön.

Detzem, 5. März 2017

Albin Merten, Ortsbürgermeister

- Für die Grillhütte Ensch wird in den nächsten Tagen ein Zuschussantrag aus dem Solidarfonds für erneuerbare Energien gestellt.
- Für den kommenden Arbeitseinsatz steht ein Bagger zur Verfügung. Ein Fahrer hat für 4h seine Bereitschaft zur Mithilfe erklärt, so dass die geplanten Arbeiten an der Grillhütte realisiert werden können.

2. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 / 2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Claudia Egner von der Haushaltsabteilung der Verbandsgemeinde Schweich. Der Haushaltplan sowie die Haushaltssatzung liegen den Ratsmitgliedern als Tischvorlage vor.

Frau Egner erläutert die wichtigsten Punkte im Haushaltplan für die Haushaltsjahre 2017/ 2018:

Der Ergebnishaushalt schließt für das Haushaltsjahr 2017 bei Erträgen von 575.068 EUR und Aufwendungen in Höhe von 713.233 EUR mit einem Fehlbetrag von 138.165 EUR ab. Für das Haushaltsjahr 2018 betragen die Erträge 547.639 EUR und die Aufwendungen 689.923 EUR. Der Jahresfehlbetrag liegt dann bei 142.284 EUR. Mithin ist der Ergebnishaushalt gem. § 93 Abs. 4 GemO i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für beide Jahre nicht ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt weist im Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen im Jahr 2017 einen Fehlbetrag in Höhe von 10.059 EUR und für 2018 einen Fehlbetrag in Höhe von 20.594 EUR aus. Folglich reichen die Salden in beiden Jahren nicht aus, um die planmäßigen Tilgungen der Investitionskredite zu decken. Somit ist der Finanzhaushalt in der Planung ebenfalls nicht ausgeglichen.

Die Auszahlungen für Investitionen betragen im Jahr 2017 voraussichtlich 22.000 EUR. Dem stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 80.000 EUR gegenüber, so dass sich insgesamt im investiven Bereich ein Überschuss von 58.000 EUR ergibt. Für das Jahr 2018 wurden investive Auszahlungen in Höhe von 29.500 EUR eingeplant. Bei voraussichtlichen Einzahlungen in Höhe von 6.000 EUR verbleibt ein Saldo in Höhe von -23.500 EUR. Diese Finanzlücke soll durch die Aufnahme von Krediten finanziert werden. Die wesentlichen Eckpunkte bzw. Veränderungen ergeben sich aus der nachfolgenden Darstellung:

Die Grundsteuer A wurde in beiden Jahren mit 9.200 EUR veranschlagt (Vorjahr: 9.300 EUR). Bei der Grundsteuer B werden 33.300 EUR erwartet (Vorjahr: 33.200 EUR).

Bei der Gewerbesteuer sind Einnahmen in Höhe von 22.000 EUR zu erwarten (Vorjahr: 21.900 EUR). Dementsprechend ist von der Ortsgemeinde Ensch auch eine Gewerbesteuerumlage zu entrichten. Die Gewerbesteuerumlage ist für beide Jahre mit 4.200 EUR veranschlagt. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist nach Maßgabe der Vorgaben des Landes im Jahr 2017 mit 142.300 EUR und im Jahr 2018 mit 146.600 EUR anzusetzen (2016: 141.600 EUR)

Die Ortsgemeinde Ensch erhält im Haushaltsjahr 2017 Schlüsselzuweisungen vom Land, da die je Einwohner errechnete Steuerkraft von 457,08 EUR um 254,99 EUR niedriger liegt als der Schwellenwert, der für das Jahr 2017 auf 712,07 EUR festgelegt ist. Somit wird die Schlüsselzuweisung für 2017 voraussichtlich rd. 120.800 EUR betragen (474 Einwohner x 254,99 EUR).

Gegenüber dem Vorjahr verringert sich der Ansatz somit um 4.200 EUR. Für das Jahr 2018 werden Schlüsselzuweisungen in Höhe von 108.200 EUR erwartet. Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage sind für das Haushaltsjahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 12.104 EUR auf 337.522 EUR gesunken. Für die Kreisumlage wurde für das Jahr 2017 ein Hebesatz von 44 % festgesetzt. In absoluten Zahlen bedeutet dies eine Belastung von rd. 148.600 EUR (Vorjahr: 146.800 EUR).

Der Hebesatz für die Verbandsgemeindeumlage beträgt 25 %. Der Ansatz liegt bei 84.400 EUR (Vorjahr: 79.400 EUR).

Hier ist allerdings anzumerken, dass neben der Verbandsgemeindeumlage noch eine „Sonderumlage Grundschulen“ (Ansatz 2017 = 37.300 EUR) zu entrichten ist. Der Hebesatz hierfür beträgt 7,64 % und sinkt gegenüber dem Vorjahr um 0,10 %-Punkte.

Für das Jahr 2017 beträgt der Gesamtumlagesatz der Verbandsgemeindeumlage 32,64%.

Für das Jahr 2018 ergibt sich bei der Kreisumlage ein Ansatz in Höhe von 146.900 EUR.

Der Ansatz für die Verbandsgemeindeumlage liegt bei 89.500 EUR. Die Sonderumlage Grundschule wird mit 32.000 EUR veranschlagt.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat Ensch nimmt den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung sowie die vorgesehenen Übertragungen für die



Ensch

buergermeister@ensch.de

Tel. 06507/3334

Sprechzeiten:
montags 19.00 - 20.00 Uhr

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderats Ensch am 21.02.2017

Unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Matthias Otto und in Anwesenheit des Schriftführers Jürgen Berg von der Verbandsgemeindeverwaltung versammelte sich heute der Ortsgemeinderat Ensch zur Gemeinderatssitzung im Bürgerhaus in Ensch.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 19:05 Uhr und stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates in beschlussfähiger Zahl erschienen waren und gegen die Zustellung der Sitzungseinladung keine Einwände erhoben wurden.

Sodann erledigte der Ortsgemeinderat die Tagesordnung wie folgt:

- öffentlich -

1. Mitteilungen

- Die Photovoltaikanlage hat in 2016 eine Leistung von 13235 Kw/h gebracht, ca. 1000 kWh weniger als 2015, aber mehr als im Durchschnitt kalkuliert.
- Im Flurbereinigerungsverfahren PSKW RIO wurde mitgeteilt, dass seitens des DLR kein separates Flurbereinigerungsverfahren auf der Gemarkung Ensch durchführbar ist. Nach Einleitung des Planfeststellungsverfahrens soll ein gesamtes Flurbereinigerungsverfahren eingeleitet werden.
- Am 24.09.2017 ist Bundestagswahl.
- Es wird darüber nachgedacht, den Seniorennachmittag zweckmäßigerweise doch im Bürgerhaus durchzuführen. Am Termin 11.06.2017 wird festgehalten.
- Auf der letzten Ortsbürgermeisterdienstbesprechung wurde darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherungspflicht für Geländer auf Weinbergsmauern bei den Ortsgemeinden liegt.
- Der Vorsitzende dankt allen Helfern für den Arbeitseinsatz am 28.01.2017.
- Über die Abwicklung der Wegeschäden In der Bornwiese wird weiter verhandelt. Der Verursacher hat Entgegenkommen signalisiert. Der Verkehr soll durch ein entsprechendes Verbotsschild eingeschränkt werden.

Jahre 2017 und 2018 wie besprochen und vorgetragen an.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

3. Festsetzung des Beitragssatzes 2016 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

Für die im Jahre 2016 in der Ortsgemeinde Ensch entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Veranlagungsbescheid 2017 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten 2016 und Abzug des Gemeindeanteils errechnet sich für das Jahr 2016 ein Beitragssatz in Höhe von 0,39 EURuro *. Hiervon ist die in 2016 erhobene Vorausleistung in Höhe von 0,13 EURuro * in Abzug zu bringen. Es errechnet sich somit eine Resterhebung in Höhe von 0,26 EURuro *. Auf die beiliegende Kostenzusammenstellung wird hingewiesen.

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Für die im Jahre 2016 in der Ortsgemeinde Ensch entstandenen Investitionsaufwendungen wird der Beitragssatz zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen auf 0,39 EURuro * festgesetzt.

Hiervon wird die in 2016 erhobene Vorausleistung in Höhe von 0,13 EURuro * in Abzug gebracht, so dass sich rechnerisch eine Resterhebung in Höhe von 0,26 EURuro * ergibt.

* pro qm gewichtete beitragspflichtige Grundstücksfläche

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen.

4. Gestaltung Spielplatz

Nachdem beim Spielplatz eine Hecke entfernt worden ist, sollen weitere Planungen hinsichtlich einer möglichen Einfriedung erfolgen. Als Möglichkeit wird hierbei die Aufstellung eines Stabmattenzaunes erwogen.

Hierfür will der Vorsitzende zunächst Angebote einholen.

Gleichzeitig soll eine Prüfung dahingehend erfolgen, ob eine Einfriedung des Spielplatzes und ggf. Einbau eines Tores/ Durchlaufsperrre (versicherungsjrechtlich zwingend notwendig ist.

Eine Beschlussfassung ist nicht erfolgt.

5. Erneuerung Fahnenmasten Ortseingänge

Vor dem vergangenen Winter wurden die 9 Fahnenmaste im Ort abgebaut. Die Holzmaste sind in einem schlechten Zustand und sollten möglichst ersetzt werden.

Hierzu liegt dem Ortsbürgermeister ein Angebot für einen ALU-Mast mit einer Preisspanne von 286 - 335 EUR pro 6-Meter Mast vor. Bei Preisrecherchen konnte Herr Otto ein günstiges Angebot i.H.v. 25,00 EUR/ Mast inkl. Hissvorrichtung und Versand ausmachen. Durch den Kauf eines Fahnenmasts soll die Qualität geprüft und die Befestigungsmöglichkeiten an den vorhandenen Halterungen getestet werden.

6. Rissanierung Straßen in der Ortslage

In den Ortsgemeinden der VG Schweich wird in regelmäßigen Abständen der Bedarf für Rissanierung der Ortsstraßen ermittelt.

Der Ortsgemeinderat ist einhellig der Meinung, dass die bisher durchgeführten Rissanierungen kein befriedigendes Ergebnis brachte.

Es soll daher kein Bedarf angemeldet werden.

Gleichzeitig ergeht an die Verwaltung die Bitte um Prüfung, ob diese Arbeiten ggf. in Eigenregie mit Bitumen aus Kartuschen o.ä. durchgeführt werden könnte.

Außerdem bittet der Ortsgemeinderat, den qm-Preis für das Abfräsen der Straßendeckschicht und deren Neuaufbringung zu ermitteln, um sie Kosten und Nutzen der Rissanierung vergleichen zu können

7. Gestaltung Gartenstraße

Ein Anlieger der Gartenstraße hat beim Ortsbürgermeister wegen eines Baumstandortes angefragt. Im Bereich seiner Grundstückszufahrt steht ein Baum, der mit einem Hochbord eingefasst ist.

Der Anlieger bittet nun, auf eigene Kosten eine Baumscheibe herstellen zu dürfen, um das störende Hochbord entfernen zu können.

Seitens des Ortsgemeinderates wird dieses Vorhaben grundsätzlich befürwortet, es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

- die Arbeiten werden durch die Ortsgemeinde beauftragt,
- um den Baum wird ein Schutzgitter angebracht,
- dieser Anlieger erklärt sich schriftlich dazu bereit, sämtliche Kosten zu tragen.

Zuvor sollen diese Kosten ermittelt und mit dem Anlieger ein Gespräch geführt werden.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

8. Pachtangelegenheiten

a) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk Ensch-Schleich ist zurzeit an die Jagdpächter-gemeinschaft Peter Mittler, Spielesstr. 8, 54349 Trittenheim, sowie Peter Büns, Uedemer Str. 19, 47627 Kevelaer, verpachtet. Die Jahresjagdpatch beträgt 10.200,00 EUR (9.488,37 EUR Flächenpacht zzgl. 711,63 EUR Waldwildschadenspauschale). Der Vertrag hat noch eine Laufzeit bis zum 31.03.2018.

Die Jagdpächtergemeinschaft Mittler/Büns hat eine Verlängerung des bestehenden Jagdpachtverhältnisses ab dem 01.04.2018 beantragt. Weiterhin sollen verschiedene Ergänzungen in den abzuschließenden Nachtragsjagdpatchvertrag aufgenommen werden. Der Entwurf des Nachtragsvertrages zum Jagdpachtvertrag liegt in der Anlage bei.

Nach eingehender Beratung ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Vertragsentwurf in der vorliegenden Fassung zu. Der Pachtvertrag soll zu diesen Konditionen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

b) Der Vorsitzende hat für die Verpachtung des Bäckerlädchens in Ensch Kontakt mit dem Maklerbüro Weyer aufgenommen. Dort wäre man bereit, die Vermietung zu bewerben. Im Erfolgsfall werden als Maklergebühr 3 Monatsmieten + MWSt. fällig.

Die Monatsmiete für das Bäckerlädchen soll 200,00 EUR betragen.

Herr Otto stellt diese Vorgehensweise und die Monatsmiete zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

c) In den letzten Wochen sind mehrere Pachtanfragen für die Parzelle Ensch, Fl. 15 Nr. 153 (3530 qm) eingegangen.

Es ergeht daher der Beschlussvorschlag, die Fläche öffentlich als Pachtfläche anzubieten. Der Mindestpachtpreis wird auf 4 Ct/ qm festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

9. Bauanträge

a) Herr Ferdinand Krämer nimmt wegen Sonderinteresses nach § 22 GemO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Dem Ortsgemeinderat liegt ein Bauantrag für das Grundstück Ensch Flur 17 Nr. 61, für die Errichtung eines Holzschuppens vor.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Dem Bauantrag wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

b) Dem Ortsgemeinderat liegt außerdem ein Bauantrag für die Parzelle Fl. 3 Nr. 24/3 vor.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Dem Bauantrag wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegt ausschließlich dem Ortsbürgermeister sowie den Beigeordneten. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Ortsgemeinderat. Dem Ortsgemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Ortsgemeinde und dem Zuwendungsgeber. Im Rahmen der 1. Landesverordnung zur Änderung der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 06.04.2010 (GVBl. vom 29.04.2010) wurde eine Wertgrenze in Höhe von 100 EUR eingeführt, unter der die Einholung eines Beschlusses des kommunalen Vertretungsorgans wie auch das Anzeigeverfahren gegenüber der Aufsichtsbehörde entbehrlich ist, sofern nicht innerhalb eines Haushaltsjahres derartige Einzelzuwendungen diese Wertgrenze übersteigen. Die Entscheidung ist grundsätzlich in öffentlicher Sitzung zu treffen. In den Fällen, in denen der Spender ein schutzwürdiges Interesse an seiner Anonymität glaubwürdig darlegt, werden nur Datum, Verwendungszweck und Summe der Zuwendung öffentlich genannt. Dem Ortsgemeinderat wird die Namensliste der Spender sodann als nichtöffentliche Anlage zur Kenntnis beigefügt. Bis zum 16.02.2017 hat die Ortsgemeinde für folgende Projekte Zuwendungen erhalten:

Datum	Zuwendungsgeber	Anschrift	Betrag	Zuwendungszweck
29.12.2016	Sportverein Ensich e.V.		1.862,19 (Auflösung Sparbuch)	Bolzplatz
03.02.2017	Raiffeisenbank Mehring-Leiwen eG	Raiffeisenstr. 5, 54340 Leiwen.	1.250,00	Förderung von Kindern und Jugendlichen

Die Spenden sind vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg zu beschließen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat Ensich stimmt der Annahme der vorgenannten Zuwendungen zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

11. Beteiligung der Ortsgemeinde Ensich an den Umbaumaßnahmen zu einer Kinder-Toilette in der Kindertagesstätte Köwerich-Ensich

Die Kinder-Toilette in der Kindertagesstätte Köwerich-Ensich ist zu hoch montiert. Aktuell ist die Toilette für die Kinder nur über ein Podest erreichbar.

Hinzu kommt die Tatsache, dass in der Kindertagesstätte ein beeinträchtigtes Kind mit speziellen Anforderungen betreut wird. Insbesondere für dieses Kind ist die aktuelle Montagehöhe eine gesundheitliche Gefährdung.

Aus diesem Grund soll ein sog. „Baby-WC“ installiert werden, welches eine wesentlich niedrigere Sitzhöhe vorweisen kann.

Die Kosten für die Maßnahme betragen lt. angefügter aktualisierter Schätzung der Verbandsgemeindeverwaltung (Bauabteilung) voraussichtlich rd. 2.000,00 EUR. Die Kostenaufstellung liegt dem Vorsitzenden vor.

Ein Antrag auf Bezuschussung durch den Kreis Trier-Saarburg wurde eingereicht und vorbehaltlich der Zustimmung der Kreisgremien wird mit Schreiben vom 16.02.2017 ein Kreiszuschuss in Höhe von 40 % = 800 Euro in Aussicht gestellt.

Über den Antrag wird endgültig in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 04.04.2017 entschieden. Mit gleichem Schreiben hat die Kreisverwaltung die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt.

In der Zweckvereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Köwerich und der Ortsgemeinde Ensich betreffend die Kindertagesstätte Köwerich-Ensich wurden die Beteiligungsquoten festgehalten.

Die Beteiligungsquote der Ortsgemeinde Ensich für die anstehenden technischen Maßnahmen beträgt nach § 3 der Zweckvereinbarung 1/3 der anderweitig nicht gedeckten Kosten und sieht voraussichtlich folgendermaßen aus:

(Die Kosten wurden auf Grundlage von verschiedenen Angeboten erstellt; sollten die tatsächlichen Kosten variieren, werden die Zuschüsse/Anteile entsprechend angepasst.)

Gesamtkosten:	2.000,00 EUR
./ Zuschuss Kreis:	800,00 EUR
Verbleibende Kosten	1.200,00 EUR
Anteil OG Ensich:	400,00 EUR

= 1/3 der anderw. nicht gedeckten Kosten
gem. Zweckvereinbarung

Anteil OG Köwerich:	800,00 EUR
= 2/3 der anderw. nicht gedeckten Kosten gem. Zweckvereinbarung	

Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Die Ortsgemeinde Ensich beteiligt sich an Kosten für die Umbaumaßnahmen zu einer Kinder-Toilette in der Kita Köwerich-Ensich mit 1/3 der anderweitig nicht gedeckten Kosten (gem. § 3 der Zweckvereinbarung).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

12. Verschiedenes

Ortsbürgermeister Otto

Internetseite Ensich

Lothar Schätter

Sachstand „Böschungsgrundstücke“ In der Bornwiese“

Martin Schu-Schätter

Graffiti in der Unterführung



Fell

buergermeister@fell-mosel.de

Tel. 06502/99323, Sprechzeiten:

Do. 18 - 20 Uhr, Sa. 11 - 12.30 Uhr

Fell-Fastrau: Tel. 06502/20563

Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung

Jagdgenossenschaft Fell

Am 25.03.2017 findet eine Ortsbegehung in den Feller Jagdbezirken statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr auf dem Parkplatz des Weingut Kronz, Im Herrengarten 1, 54341 Fell-Fastrau. Im Fokus der Begehung stehen die Bejagung der landwirtschaftlich genutzten Flächen und die Instandsetzung der für die Jagdausübung benötigten Wirtschaftswege. Vor Ort sollen Informationen eingeholt und Entwicklungsmöglichkeiten erörtert werden. Zu der Begehung sind alle Jagdgenossinnen und -genossen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Fell, den 02.03.2017

Matthias Kronz, Jagdvorsteher



Föhren

buergermeister@foehren.de

Tel. 06502/2769

Sprechzeiten: Mo.+ Mi. 18 - 20 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Eröffnung „Bienenfernseher“

Herzliche Einladung!

Anlass? Errichtung des Bienenfernsehers

Wo? Radweg entlang des Föhrenbachs, Flachwiese

Wann? **Freitag, 17. März 2017, 16.00 Uhr**

Die Ortsgemeinde Föhren freut sich am 17. März 2017, das erste Bienenvolk in dem neu errichteten Bienenfernseher einziehen zu lassen. Der Bienenfernseher ist bezugsfertig und bietet allen Bienenfreunden die Möglichkeit, künftig den Flug der Bienen und deren Leben zu beobachten. Die Grundschule Föhren wird sich mit einem Projekt zum Thema Bienen engagieren.

Zur Eröffnung des Bienenfernsehers sind Ehrengäste und Imker, Naturfreunde und Interessierte herzlich eingeladen. Wir freuen uns, auch viele Eltern mit Kindern und Jugendliche hier begrüßen zu können.

Föhren, 6. März 2017

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Fahrt zum Halbmarathon-Wochenende unserer Partnergemeinde Monéteau

24. Halbmarathon-Lauf und 15 km Walking in Monéteau/Sougères

Liebe Lauffreunde, Walker, Wanderer und interessierte BürgerInnen, am Sonntag, **30. April 2017** findet die 24. Auflage des Halbmarathons in unserer Partnergemeinde Monéteau/Sougères statt.

Wie in den vergangenen Jahren fährt die Gemeinde Föhren auch dieses Jahr in ihre französische Partnergemeinde, um die tolle Stimmung, die einzigartig geschmückte Laufstrecke zu erleben und nicht zuletzt, um einen aktiven Teil zur Deutsch-Französischen Freundschaft beizutragen.

Start und Ziel der 21,1 km langen Laufstrecke, die den Teilnehmern die wunderbare Umgebung unserer Partnergemeinde zeigt, ist unmittelbar in der Nähe des Flusses Yonne am Bürgerhaus. Auf der sehr flachen Strecke entlang der Yonne warten die Organisatoren, allen voran, der in Föhren bestens bekannte Daniel Crené, mit vielen musikalischen und dekorativ ansprechenden Aktionen entlang des Parcours auf. <http://www.semimarathon-monetau.fr/>

Am Partnerschaftslauf oder am Walking Interessierte können sich gerne mit der Laufgemeinschaft Meulenwald Föhren in Verbindung setzen, um sich gemeinsam auf den Halbmarathon vorzubereiten. Treffpunkt der Gruppe ist immer samstags um 15:00 Uhr an der

Viezkelterstation in Föhren oder dienstags um 19 Uhr im IRT-Park (ab 28.03.17 Viezkelterstation) telefonische Information bei Uli Urbanek Tel. 4747 oder Wolfram Braun 01573/9620288)

Wir starten am **Samstag, 29. April um 7 Uhr** beim Feuerwehrhaus/ Sportplatz Föhren mit dem Bus ab.

Der Nachmittag in Monéteau wird, wie jedes Jahr, einem abwechslungsreichen Programm zusammen mit unseren französischen Freunden vorbehalten sein. Nach Ende der Laufveranstaltung und einem anschließenden gemeinsamen Essen werden wir sonntags gegen 16 Uhr die Heimreise antreten, sodass wir ca 22:00 Uhr wieder in Föhren sein werden.

Für die Teilnahme an der Fahrt wird ein Kostenbeitrag von 30 €/ Person (Kinder/Schüler: 15 €) erhoben.

Die Unterbringung erfolgt entweder kostenfrei in französischen Gastfamilien oder wahlweise in einem relativ preiswerten Hotel in der Partnergemeinde. (bitte bei Anmeldung angeben) Neben den Läufer/innen und Walker sind selbstverständlich auch interessierte Bürger herzlich eingeladen mitzufahren, um Monéteau mit seiner Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit kennenzulernen.

Anmeldungen werden ab sofort vorzugsweise über die Webseite der LG Meulenwald Föhren unter <http://lg-meulenwald-foehren.de/moneteau-sougeres/> oder im Gemeindebüro unter Tel. 2769 bzw. buergermeister@foehren.de entgegengenommen.

Föhren, 06.03.2017

Rosi Radant, Ortsbürgermeisterin

Brennholzversteigerung

Die Versteigerung des Brennholzes findet am **18.03.2017, 10.00 Uhr**, im Vereinsheim am Sportplatz statt. Der Tax-Preis beträgt wie in den vergangenen Jahren 36,40 €/rm. Das Holz ist im Bereich um die Grillhütte bereitgestellt und mit Nummernplättchen und Holzmenge (Rm) gekennzeichnet. Für den Erwerb des Holzes wird die Vorlage des Motorsägenscheines, sofern noch nicht geschehen, verlangt. Die Vergabe der Reiserlose findet im Anschluss an die Versteigerung mit Einweisung im Wald statt.

Marxen, Forstrevier Quint

Lebendiges Föhren

Donnerstag ist wieder Liedernachmittag

Das nächste Treffen zum beliebten singen von Schlagern und Volksliedern, ist am Donnerstag, dem 16.03.17 im Bürger und Vereinshaus in Föhren und beginnt um 15.30 Uhr. Frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie. Wir freuen uns auf viele sangsfreudige Besucher/innen

Familienwanderung am Sonntag, 12. März 2017, 14.00 Uhr

Der Arbeitskreis Junge Familien lädt für Sonntag, den 12. März 2017, herzlich ein zu einer Familienwanderung am Föhrenried entlang. Mit „Spiel, Spaß und Stockbrot“ geht es ab 14.00 Uhr am Gemeinderaum Föhren los. Wir gehen eine kinderwagen- und rollstuhlgerechte Strecke. Da die Wanderung auch über Naturwege führt, ist witterungsgerechte Kleidung empfehlenswert, ebenso wetterfestes Schuhwerk. Wir freuen uns auf einen heiteren und schönen Nachmittag und viele Mitwanderer. Die Wanderung endet am Gemeinderaum. Wer danach gerne grillen möchte, kann sich Grillgut mitbringen. Das Grillfeuer ist vorbereitet. Getränke werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.“

Volksliedersingen am Donnerstag, 16. März 2017, 15.30 Uhr

Das nächste Treffen zum beliebten Singen von Schlagern und Volksliedern ist am Donnerstag, 16. März 2017 im Bürger und Vereinshaus in Föhren und beginnt um 15.30 Uhr. Frohe Stunden in gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie. Wir freuen uns auf viele sangsfreudige Besucher/innen in geselliger Runde. Feinsinnige und heitere Textlesungen ergänzen das Ganze. Bei Bedarf an Fahrdienst wenden Sie sich bitte an die Fahrtenbörse (**neue Nr.: 0152-251-44744**). Machen Sie Gebrauch vom Fahrdienst, es ist den Veranstaltern ein besonderes Anliegen, dass alle teilnehmen können! **„Unter Uns“ - Cafe am Mittwoch, 15. März 2017, 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr.**

Treffpunkt und Café zur Entlastung der Angehörigen und zur Aktivierung Demenzerkrankter, sowie für alle, die Lust haben dabei zu sein. Das nächste Treffen ist am 15. März 2017 Mittwoch von 15:00 bis 17:30 Uhr im Saal des Bürger und Vereinshauses.

Wir bitten um eine kurze telefonische Kontaktaufnahme (Gerda Thielen, Tel.1687). Wir freuen uns auf kurzweilige Stunden in geselliger Runde.

AK Willkommensnetz am Freitag, 10. März 2017, 17.00 Uhr

Der AK Willkommensnetz trifft sich am 10. März 2017 um 17.00 Uhr im Büro der Bürgermeisterin zu einer Besprechung.

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Föhren am 31. Januar 2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeisterin Rosi Radant und in Anwesenheit von Schriftführer Heinrich Schmitz von der Verbandsgemeindevverwaltung Schweich fand am 31. Januar 2017 im Bürger- und Vereinshaus in Föhren eine Gemeinderatssitzung statt.

In der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Mitteilungen

Wegen der noch offen stehenden Fragen zum Einzelhandels- und Zentren Konzept Föhren-Hetzerath wurden weitere Gespräche geführt. Für den geplanten REWE-Markt in Föhren ist eine Gesamtfläche von 1.550 Quadratmeter und für den NORMA-Markt in Hetzerath eine Fläche von 1.200 Quadratmeter vorgesehen. Die Ortsgemeinde Hetzerath hat erklärt, dem Einzelhandels- und Zentren Konzept zuzustimmen und wünscht bei der Vertragsgestaltung der beiden Gemeinden zum grundzentralen Verbund im Rahmen des Raumordnungsplans eine Option für eine künftige Erweiterung des Marktes um 350 Quadratmeter.

Der Gemeinderat Föhren hat bereits am 17. Mai 2016 dem Konzept zugestimmt. Die Zustimmung des Gemeinderates Hetzerath soll nun am 02. Februar 2017 erfolgen.

Die Ortsgemeinde hat gegen Kostenerstattung den Winterdienst im Bereich der Pfarrkirche übernommen.

Im Gemeindebüro ist freies WLAN eingerichtet und verfügbar. Des Weiteren ist im Rahmen der Umstellung der Telefonanlage im Bürger- und Vereinshaus auch ein WLAN- Anschluss geplant und freies WLAN vorgesehen.

In einer der nächsten Ratssitzungen erläutert der Bauamtsleiter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Herr Mertes, das Genehmigungsverfahren von Bauanträgen und Bauvoranfragen, insbesondere die Entscheidungsbefugnis der Gemeinde. Dazu werden auch die Mitglieder des Bauausschusses eingeladen. Sofern danach noch weiterer Bedarf besteht, ist geplant, ein Inhouse-Seminar der Kommunalakademie Rheinland-Pfalz vor Ort durchzuführen.

Der Tennisverein hat mitgeteilt, dass auf Grund des hohen Mitgliederzuwachses alle vier Plätze für den Spielbetrieb benötigt werden. In einem Schreiben appelliert der Musikverein an die Mitglieder des Gemeinderates an der Gedenkfeier des Volkstrauertages teilzunehmen. Die Ausrichtung und der Sinn dieser Feier als Friedensbeitrag mitgestaltet von den Vereinen aus Föhren sollte auch für die Gemeinderatsmitglieder ein Grund zur Teilnahme sein.

Die Denkmalpflege-Plakette für die Sanierung des Hochkreuzes ist mit 500 EUR dotiert. Geplant sind nun die Wiederanbringung des Sandsteinkreuzes und eine Informationstafel. Für das Befestigen des Sandsteinkreuzes ist mit Kosten von 1.300 EUR zu rechnen. Für die Anbringung einer Info-Tafel werden Angebote eingeholt.

Die Bestandsaufnahme im Zusammenhang mit der Kooperation Ländliche Zentren wird erst ab 01. Februar durchgeführt.

In Absprache mit den Vorgaben des Gesundheitsamtes wurde die Holzverkleidung entfernt und der Raum einer besonderen Grundreinigung unterzogen. Im Anschluss daran erfolgte eine weitere Messung. Die Messungen der Schimmelpilzüberprüfung im Gemeinderaum, durchgeführt vom Gesundheitsamt, stehen vor der Abschlussauswertung. Mit einer Vollnutzung des Raumes ist zu rechnen. Eine Nutzung durch die Schule kann nicht erfolgen. Näheres hierzu in der nächsten Ratssitzung. Die Kloster-Glocke wurde durch die Abbruchfirma gesichert und ist auf dem Bauhof zwischengelagert.

Das durch die ADD geforderte Wertgutachten mit Mindestpreisfestlegung für den Klosterbereich soll noch im Februar vorliegen. Danach kann das Investorenauswahlverfahren fortgesetzt werden. Der Erwerb des Grundstückes im Bereich des Park Monéteau für den Neubau der KiTa, Teilparzellen, war nicht zeitnah mit einem Kaufvertrag abzuwickeln, die Gemeinde ist weiterhin am Erwerb der Grundstücke im Rahmen des Insolvenzverfahrens interessiert. Die Ratsmitglieder werden hierzu im nichtöffentlichen Teil informiert.

2. Baugebiet „In der Acht“

a) Kriterien Verkauf gemeindeeigener Grundstücke

Ratsmitglied Monika Müller nimmt wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO wegen Sonderinteresse im Zuschauerraum Platz. Die Vorsitzende verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage und führt aus, dass der Ortsgemeinde Föhren im Rahmen des Baulandumlegungsverfahrens „In der Acht“ insgesamt 73 Grundstücke (hiervon 71 Baugrundstücke, 1 Trafo-Grundstück und eine kleine Teilfläche im Bereich Steinhäufchen) zugeteilt wurden. Die Kleingärten im Bereich der Bahn sind noch bis Jahresende verpachtet und werden erst dann vermessen.

Der Ortsgemeinderat Föhren hat in seiner Sitzung am 16.11.2016 folgende Kaufpreise festgelegt:

WA1- bis WA3-Flächen = 170 EUR/qm voll erschlossen

WA4-Flächen = 200 EUR/qm voll erschlossen.

Es sind nun die weiteren Kriterien beim Ablauf des Abverkaufs der gemeindlichen Baugrundstücke zu bestimmen, zu beraten und zu beschließen. Die Ortsgemeinde Föhren veröffentlicht an zwei aufeinanderfolgenden Erscheinungsterminen im Amtsblatt, dass die gemeindlichen Baugrundstücke zum Verkauf anstehen.

In diesem Zusammenhang wird auf die Homepage der Verbandsgemeinde Schweich verwiesen, auf der dann ab einem bestimmten, bekanntzugebenden Zeitpunkt die freigeschalteten näheren Informationen zu ersehen sind. Hierbei ist zu beachten, dass diese Veröffentlichung/Anbietung zeitnah zur bestandskräftigen Zuteilung der Grundstücke im Rahmen des Baulandumlegungsverfahrens erfolgen soll. Seitens der VG-Verwaltung wird eine Bewerbung ausschließlich per E-Mail vorgeschlagen.

Daraufhin entwickelt sich eine angeregte, längere Diskussion im Gemeinderat über das seitens der VG-Verwaltung vorgeschlagene Verfahren aus dem folgender Beschlussvorschlag hervorgeht.

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss über den Tagesordnungspunkt 2a wird auf die Sitzung am 21.02.2017 verschoben. Die Fraktionen werden Kriterien für die Vergabe von Gemeindegundstücken in der Acht erarbeiten und im Gemeinderat vortragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen

2. Baugebiet „In der Acht“

b) Vergabe Straßennamen

Die Vorsitzende verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage und führt aus, dass für die neu anzulegenden Straßen im Baugebiet „In der Acht“ Straßennamen zu vergeben sind. Die Gemeinde ist bei der Vergabe von Straßennamen an keine Vorgaben gebunden, die Bezeichnung sollte jedoch möglichst einen Bezug zum Ort oder einer Persönlichkeit (keine lebenden Personen) haben. Ebenso ist darauf zu achten, dass die Bezeichnung nicht verunglimpfend gegenüber Personen oder Sachen aufgefasst werden kann. Die Übernahme von Flur- bzw. Distrikt- oder Gewannnamen wird häufig vorgenommen, da ein direkter Bezug zum Ort bzw. der Lage hergestellt werden kann.

Seitens des Arbeitskreises Baugebiet „In der Acht“ werden deshalb folgende Straßennamen vorgeschlagen:

In der Acht

Zum Sternisch

Zu den Aspeln

Am Bohnenfeld

An den Gärten/Hinter der Bahn

Aus den Fraktionen gibt es in der anschließenden Diskussion verschiedene Vorschläge zu den Distriktnamen und auch einen neuen Vorschlag für die Projektstraße 1/Hauptverkehrsweg.

Anschließend wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

1. Vorschlag: Projektstraße 1/Hauptverkehrsweg „In der Acht“

2. Vorschlag: Am Bohnenfeld/Zur Sternisch/In den Aspeln, in Blockabstimmung.

3. Vorschlag: Bahnhofstraße

4. Vorschlag: Hinter der Bahn

5. Vorschlag: Moneteauststraße

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

2. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

3. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu.

4. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

5. Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu.

Abstimmungsergebnis:

1. 14 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen

2. 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

3. 4 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen

4. 9 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

5. 6 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Für das Baugebiet „In der Acht“ werden die Straßennamen In der Acht, Auf Bohnenfeld, Zur Sternisch, In den Aspeln und Hinter der Bahn, festgelegt.

2. Baugebiet „In der Acht“

c) Aufhebung Wirtschaftsweg „Im Irrbach“

Die Vorsitzende verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage und führt aus, dass im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebietes „In der Acht“ das Oberflächenwas-

ser nach Rückhaltung und Versickerung im Gebiet über einen No-tüberlauf an den Irrbach angebunden wird. Dieses Gewässer III. Ordnung ist naturfern mit Betonhalbschalen und Rasengittersteinen ausgebaut. Die Verbandsgemeinde Schweich hat beschlossen, diese naturferne Trasse zu renaturieren, um die ökologische, wasserwirtschaftliche Situation grundlegend zu verbessern. Hierbei wird auch der Abflussquerschnitt des Gewässers vergrößert, so dass die zusätzlichen Mengen problemlos in Richtung Ried abgeleitet werden können. Für die Renaturierung steht grundsätzlich jedoch nur die schmale Gewässertrasse zur Verfügung. Innerhalb dieser Grenzen ist eine Renaturierung nicht möglich.

Es wird mehr Platz benötigt. Dieser zusätzliche Raum könnte durch Nutzung des unmittelbar angrenzenden Wirtschaftsweges geschaffen werden. Dieser Weg wird ausweislich des in der Anlage beigefügten Luftbildes nicht benötigt und derzeit vom Anlieger ackerbaulich genutzt. Die Ackergrundstücke in diesem Bereich sind auch durch andere Wege ausreichend erschlossen, so dass auch künftig auf diesen Weg verzichtet werden kann. Für die Aufhebung des Wirtschaftsweges wäre eine Satzung zu beschließen, wie sie zuletzt für die Wirtschaftswege im Baugebiet „In der Acht“ beschlossen wurde. Sobald der Grundsatzbeschluss zur Abgabe des Weges für die Renaturierung gefasst wurde, wird die Verwaltung für diese Satzung eine Vorlage erstellen, die dann demnächst beschlossen werden könnte. Mit dem DLR als Flurbereinigungsbehörde wurde die Aufgabe des Weges erörtert. Dort akzeptiert man die Gründe der Aufhebung bzw. Einziehung des Weges.

Beschlussvorschlag:

Die Renaturierung des Irrbaches durch die Verbandsgemeinde Schweich wird begrüßt. Die benötigten Flächen in Form des Wirtschaftsweges werden für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt. Demnächst soll eine Satzung betreffend die Einziehung des Weges beschlossen werden.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen

Ratsmitglied Monika Müller nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

3. Investitionsprogramm 2016-2020

Die Vorsitzende trägt den vorliegenden Investitionsplan (IVP) vor und erläutert verschiedene Positionen.

a) Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner beantragt bei der Position Bauhof 07189000 -Fahrzeug mit Pritsche für Bauhof den Ansatz im IVP für das Jahr 2018 von 25.000 EUR auf 40.000 EUR zu erhöhen.

Beschluss:

Im IVP soll im Jahr 2018 bei der Position Fahrzeug mit Pritsche für Bauhof der Ansatz auf 40.000 EUR festgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner beantragt die Position Sanierung Gemeinderaum zu ergänzen Neubau/Sanierung Gemeinderaum und für das Jahr 2017 den Betrag auf 100.000 Euro zu erhöhen.

Beschluss:

Im IVP soll für das Jahr 2017 die Position „Neubau/Sanierung Gemeinderaum“ mit einem Betrag von 100.000 EUR angesetzt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Ratsmitglied Hermann-Josef Steffes beantragt die Position Aussegnungshalle 55313/Glockenturm aufzuteilen. 50.000 EUR für den Glockenturm und 20.000 EUR für die Umgestaltung der Aussegnungshalle.

Beschluss:

Im IVP soll für das Jahr 2017 die Position Aussegnungshalle aufgeteilt werden. 50.000 EUR für Glockenturm und 20.000 EUR für die Umgestaltung Aussegnungshalle.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

d) Die Vorsitzende Rosi Radant beantragt für die Position 52310000 Teilaustausch Schließanlagen Bürger- und Vereinshaus/Jugendraum/Gemeinderaum im IVP 2017 einen Betrag von 10.000 EUR anzusetzen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt für den Teilaustausch der Schließanlagen im IVP 2017 einen Betrag von 10.000 EUR anzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

e) Die Vorsitzende Rosi Radant beantragt für die Position Schulwegsicherung im IVP 2017 einen Betrag von 2.000 EUR anzusetzen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt für die Schulwegsicherheit einen Betrag in Höhe von 2.000 EUR in den IVP 2017 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Der vorliegende Investitionsplan wird mit den beschlossenen Änderungen und den noch in Abstimmung zwischen der Ortsbürgermeisterin und dem Kämmerer einzufügenden Zahlen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Investitionsplan für den Planungszeitraum 2016 bis 2020
Gemeinde Föhren
Ratsbeschluss vom 31.01.2017

Produkt	Sachkonto/ Projekt	Bezeichnung der Maßnahme	Planungszeitraum					
			2016	2017	2018	2019	2020	
			Ansatz €	€	€	€	€	
11110 Unterstützung Verw.führ.	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen), Gemeindebüro (vorsorgl.)	A	1.000	1.000	1.000	1.000	
11420 Liegenschaften	02990000	Allgemeiner Grunderwerb (vorsorglich)	A	10.000	10.000	10.000	10.000	
		Grunderwerb für Erweiterung Gewerbegebiet "Steinhäufchen"	A	50.000				
	14210000/302	Grunderwerb f. Baugebiet "In der Acht"	A	1.700.000				
	14210000/303	Erschließung Baugebietsentwicklung "In der Acht"	A	1.300.000	2.500.000	500.000		
	14210000/303	Erschließung Baugebietsentwicklung "In der Acht", Grundstücksverkäufe	E		2.160.000	3.400.000	2.600.000	
		Erschließungsbeiträge Fremdanlieger "In der Acht"	E		0	0		
	14210000/304	Grunderwerb Einzelhandelsflächen (Nahversorgung, Gewerbe) und Verkehrs- anbindung L48 Kreisel (vorher: 51121.02990000) 2017: Ankauf Restflächen	A	500.000	90.000			
		Gewerbliche Baugebietsentwicklung, Grundstücksverkäufe lfd. Verhandlungen	E		0			
11430 Bauhof	07189000	Zusatzgeräte für Traktor (2 Salzstreuer+Schüttgutbehälter in 2015, Pflegemulcher in 2016) streichen	A	17.000				
		Fahrzeug mit Pritsche für Bauhof	A			40.000		
	08213000	Werkzeuge (Säulenbohrmaschine) (Neuveranschlagung in 2016)	A	1.500				
	08219000	Anschaffung Rüttelplatte und Fräse (Neuveranschlagung in 2016)	A	8.000				
	08290000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (bewegliches Vermögen), Bauhof (vorsorgl.)	A	5.000	5.000	5.000	5.000	
	09600000/903	Errichtung Anbau Bauhof (Carport) Lt. GR-Beschluss Ausf. in Stahlblettbauweise auf die gesamte Gebäudelänge Neubau/Sanierung Gemeinderaum	A	20.000	50.000			
28113 Heimat- u. Brauchtumspflege	08290000	Bühnenelemente, ergänzende Beschaffung	A		4.000			
	08290000	Austausch Schutz-Bodenbelag für Veranstaltungen, Turnhalle	A		1.200			
	08290000	Lautsprecheranlage	A	1.000	1.000			
36520 Kindertagesstätten	0190	Anteil OG Mängelbeseitigung Außenbereich u. Bestandsgebäude	A	60.000	45.000			
	096	Neubau und Grunderwerb (Kosten noch offen, Zuschuss Land 2017/2018 ca. € 203.000, Zuschuss Kreis 2017/2018 ca. € 200.000)	A		0	0		
36613 Spielplätze u. ä.	08290000	Anschaffung von Spielgeräten	A	5.000	10.000	5.000	10.000	
	09600000	Neugestaltung Spielplatzgelände	A	15.000	10.000	5.000	5.000	
36614 Jugendraum	08290000	Einrichtungsgegenstände f. Jugendraum (Neuveranschlagung in 2016)	A	2.000				
42411 Sportplätze	09600000/600	Energetische Sanierung und Erweiterung Sportplatzgebäude (Neuveranschlagung in 2016)	A	240.000		240.000		
	23310000/600	Energetische Sanierung Sportplatzgebäude, Kreis- u. Landeszuwendung	E	60.000	0	60.000		
	23150000/609	Zuwendung Sportbund Wasserrückhaltung	E					
	23310000/609	Kreiszuschuss Wasserrückhaltung (Neuveranschlagung in 2016)	E	12.000				
42415 Tennisplätze	09600000/616	Sanierung Tennisplatz/-gebäude (Neuveranschlagung in 2017) Maßn. Sportbund	A		75.000			
	23310000/616	Zuwendung für Tennisplatzgebäude (Sportbund/Sportkreis)	E			26.250		
42417 Beachvolleyballanlage	09600000/617	Anlegung Beachvolleyballanlage (Neuveranschlagung)	A	15.000	20.000			
		Zuwendung RWE "aktiv vor Ort"	E	2.000	2.000			
51121 Stadtentwicklung	08290000	Soziale Infrastrukturmaßnahmen (lebendige Dörfer) (vorsorgl.)	A	5.000	5.000	5.000	5.000	
51134 Stadt- u. Dorferneuerung, Ortsbild	09600000/901	Neugestaltung Klosterbereich (bisher 57312) (Ländliche Zentren) (Neuveranschlagung in 2017)	A		100.000	100.000		
		Landeszuwendung Neugestaltung Klosterbereich ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E		66.000	66.000		
		Teilabbruch Klosteranlage (Ländliche Zentren)	A	50.000	350.000			
		Landeszuwendung Teilabbruch Klosteranlage ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E	33.000	231.000			
	09600000/709	Umbau "Alte Schule" Kloster (Ländliche Zentren)	A	350.000		350.000	350.000	
		Landeszuwendung Umbau "Alte Schule" Kloster ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E			231.000	231.000	
	09600000/603	Vorplatz Bürger- und Vereinshaus (Ländliche Zentren) (bisher: 57312.09600000)	A	30.000		200.000	200.000	
		Landeszuwendung Vorplatz Bürger- u. Vereinshaus ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E		19.000	132.000	132.000	
	02990000	Grunderwerb innerörtliche Dorfentwicklung (Ländliche Zentren)	A	80.000	80.000			
		Landeszuwendung Grunderwerb innerörtliche Dorfentwicklung ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E	52.800	52.800			
		Ländliche Zentren (vorbereitende Maßnahmen) (in 2016 Planung u. Honorare), Gesamtkosten zw. 2 u. 3 Mio € (siehe Einzelmaßnahmen)	A	100.000	100.000	100.000	100.000	
		Landeszuwendung ländliche Zentren 66% der Auszahlungen	E	66.000	66.000	66.000	66.000	
	08290000	Anschaffung v. Ruhebänken (5.000 €) u. Bienenfernseher am Lehrpfad (6.000 €)	A	11.000	11.000			
		Zuwendung für Bienenfernseher (€ 1.500 Land / € 2.000 RWE)	E	1.500	3.500			
	09600000/707	Gestaltung Ortseingänge	A	10.000	50.000	50.000		

me durch den Planer des Baugebietes „Reilsheck“ Herrn Stolz anzufragen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung
Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner nimmt wieder am Sitzungstisch Platz.

- Bauantrag Ringstraße, Flur 29, Parzelle 112
Neubau von zwei Garagen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Bauantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

- Bauantrag In der Rotheck, Flur 29, Parzelle 16
Neubau Einfamilienhaus; Befreiung Baugrenzen-Überschreitung. Bauvoranfrage wurde im Rat positiv beschieden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Ratsmitglieder Hermann-Josef Steffes und Rolf Schneider haben wegen Sonderinteresse gemäß § 22 GemO im Zuschauerraum Platz genommen.

- Bauantrag Karlsweg, Flur 8, Parzelle 535
Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage; Befreiung Baugrenzen-Überschreitung. Bauvoranfrage wurde im Rat positiv beschieden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Ratsmitglieder Hermann-Josef Steffes und Rolf Schneider nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

- Bauantrag Hofstraße, Flur 10, Parzelle 58/1
Ausbau Dachgeschoss

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Ratsmitglied nicht im Sitzungssaal anwesend bei Abstimmung.

- Bauantrag Auf dem Steinhäufchen, Flur 15, Parzelle 71/11
Neubau einer Lagerhalle.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen

- Bauantrag Mensa /Betreuungsräume Ganztagschule Föhren, Im Brühl

Die Vorsitzende trägt vor, dass der Bauantrag der Verbandsgemeinde Schweich zum Neubau der Mensa und der Betreuungsräume der Grundschule Föhren vorliegt. Im Einvernehmen mit den Beigeordneten und Fraktionsvorsitzenden soll der Bauantrag am 21. Februar im Rat behandelt werden.

Heute sollen die Ratsmitglieder grundsätzliche Informationen hierzu erhalten. Sie verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage für die Sitzung des Verbandsgemeinderates am 09.02.2017 zum Neubau Mensa und Betreuungsräume an der Ganztagschule in Föhren sowie eine Vorlage über die Chronologie der Baumaßnahme. Sie informiert ausführlich über das Zustandekommen der Entscheidung des Verbandsgemeinderates, zum gemeinsamen Gespräch des Elternbeirates mit den Verbandsgemeinderatsmitgliedern und Ortsbürgermeistern der Gemeinden Föhren, Naurath/Eifel und Bekond.

Anschließend geben die Fraktionen Stellungnahmen ab.

Der Rat erteilt einstimmig der Schulleiterin Frau Faller Rederecht. Über den Bauantrag wird der Ortsgemeinderat Föhren in seiner Sitzung am 21.02.2017 befinden.

6. Festsetzung des Beitragssatzes 2016 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

Ortsbürgermeisterin Rosi Radant verweist auf die den Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage mit Übersicht über die Ermittlung des Beitragssatzes.

Für die im Jahr 2016 in der Ortsgemeinde Föhren entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Veranlagungsbescheid 2017 zu erheben.

Nach Ermittlung der Investitionskosten 2016 und nach Abzug des satzungsgemäßen Gemeindeanteils errechnet sich ein Beitragssatz in Höhe von 0,03 Euro /qm gewichtete Grundstücksfläche.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Beitragssatz 2016 im Zusammenhang mit der Erhebung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge auf 0,03 EUR/qm beitragspflichtiger Fläche festzusetzen

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen

7. Verschiedenes

Ratsmitglied Gerd Schöller

Das seinerzeit von den Föhrener Pfadfindern angelegte „Schiff“ im Park Moneteau ist in einem schlechten Zustand. Es ist zu überlegen, wie das Schiff weitergenutzt werden soll bzw. ob es noch zu erhalten ist. Im Bereich der Grünanlage Kreuzstraße/Wacholderberg parken Anlieger dauerhaft auf dem Gehweg und die Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen.

Ratsmitglied Marita Schöller

Es wäre wünschenswert, wenn die Bauanträge in Zukunft am Anfang der Tagesordnung behandelt werden könnten.

Ratsmitglied Lutz Heidrich

Das LBM soll sich im T-Kreuzungsbereich „Hochkreuz“ um bessere Lichtverhältnisse kümmern.

Ratsmitglied Tim Dixius

Die Bachstraße ist als Spielstraße -7 km/h Zone- ausgewiesen. Hier wird ständig mit überhöhter Geschwindigkeit durchgefahren.

Ratsmitglied Adolf Müller

Die bekannten Park-Probleme im Kurvenbereich „Mühleneck“ bestehen immer noch. Es sollte geprüft werden, ob nicht ein absolutes Park-/Halteverbot angeordnet werden kann.

Ratsmitglied Dr. Matthias Wagner

Anfrage wegen zahlreichen Rissen in der Hauptstraße -L 47-.

Ratsmitglied Bernd Valerius

Anfrage ob der umgestürzte Baum im Bereich der Eisenbahnbrücke bereits vom Baumkataster erfasst wurde.



Kenn

buergermeister@kenn.de

Tel. 06502/2391,
Sprechzeiten: Di. 18.00-20.00 Uhr
bei Bedarf weitere Termine nach Absprache

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 15. März 2017, findet um 19:30 Uhr** im Rathaus, Bahnhofstraße 28 in Kenn eine Sitzung des Ortsgemeinderates Kenn statt.

Tagesordnung

-öffentlich-

1. Mitteilungen
2. Auftragsvergaben
 - a) Auftragsvergabe Erschließungsarbeiten Kenner Ley II, 2. Bauabschnitt
 - b) Auftragsvergabe e-Check KiTa Kenn
 - c) Auftragsvergabe zur Dachneuerung Turnhalle (Flachdachbereich)
 - d) Auftragsvergabe Rissesanierung 2017
3. Beratung und Verabschiedung des Forstwirtschaftsplanes 2017
4. Investitionsplan 2016 - 2020
5. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2017 / 2018
6. Jahresabschluss zum 31.12.2014
 - a) Beschlussfassung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses
 - b) Entlastungserteilung gem. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
7. Antrag CDU Fraktion zum Ausbau A 602
8. Bauanträge; Bauvoranfrage Flur 15, Flurstück 37/75
9. Nachwahlen im Haupt- und Finanzausschuss
 - a) Mitglied
 - b) stellvertretendes Mitglied
10. Verschiedenes

Kenn, 03.03.2017

Rainer Müller, Ortsbürgermeister

Einladung zum Seniorennachmittag

Zum Seniorennachmittag am **Sonntag, dem 19. März 2017 um 14:30 Uhr, im Foyer der Mehrzweckhalle**, sind alle Senioren der Gemeinde Kenn herzlich eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir gemeinsam unterhaltsame Stunden verbringen. Für die musikalische und künstlerische Unterhaltung sorgt die Singgemeinschaft „Singen in Kenn“ unter Leitung von Günther Derbach. Neben der Musik können Sie sich auf weitere Überraschungen im Programm freuen.

Die Organisation und die umfangreichen Arbeiten dieses Nachmittags werden von der „Partnerschaftshilfe Kenn“ durchgeführt und

viele Familien spenden selbst gebackene Kuchen. Ohne diese ehrenamtliche Unterstützung ist solch eine Veranstaltung nicht zu leisten. Im Namen der Ortsgemeinde bedanke ich mich bei allen Helfern für ihren Einsatz.

Wenn eine Fahrgelegenheit zur Mehrzweckhalle benötigt wird, melden Sie sich bitte bei Frau Hilde Laux, Tel. 06502-8154.

Kenn, den 04.03.2017

Rainer Müller, Ortsbürgermeister



Leiwien

buergermeister@leiwien.de

Tel. 06507/3378

Sprechzeiten: Sa. 8 - 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Unterrichtung der Einwohner

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Leiwien am 07.02.2017

Unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Sascha Hermes und in Anwesenheit von Herrn Wolfgang Düpre von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 07.02.2017, 18.30 Uhr, im Eurostrand Resort Moseltal in Leiwien eine Gemeinderatssitzung statt. Durch Ortsbürgermeister Hermes wurde der ehemalige Ortsbürgermeister Claus Peter Feller aus dem Gemeinderat verabschiedet. Über 40 Jahre hat Claus Peter Feller sich im Gemeinderat Leiwien engagiert. Bereits als junger Mann lag ihm das Fortkommen der Gemeinde am Herzen und er fasste den Entschluss, in den Gemeinderat zu gehen. Heute kann er auf viele Projekte zurückblicken, die während dieser Zeit auch durch sein Wirken entstanden sind. 25 Jahre war er Ortsbürgermeister und hat entscheidend daran gearbeitet, dass Leiwien heute da steht, wo es steht. Die Ansiedlung des Ferienparks „Eurostrand“ oder die Umsetzung des Dorfentwicklungskonzeptes mit z.B. dem Bau des Heimatmuseums sind seine Verdienste. Ortsbürgermeister Hermes überreichte im Namen des Gemeinderates Herrn Feller eine kleine Auszeichnung in Form einer Ortsplakette und bedankte sich für seinen jahrelangen Einsatz zum Wohl der Dorfgemeinschaft. Er wünschte ihm und seiner Ehefrau alles Gute für die Zeit seines politischen Ruhestandes. Claus Peter Feller bedankte sich für das ihm überreichte Geschenk und wies darauf hin, dass er sich in den vergangenen Jahrzehnten gerne für seinen Heimatort engagiert hat. In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Festsetzung des Beitragssatzes 2016 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen

Für die im Jahr 2016 in der Ortsgemeinde Leiwien entstandenen Investitionsaufwendungen sind nach der derzeit gültigen Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge über den Veranlagungsbescheid 2017 zu erheben. Nach Ermittlung der Investitionskosten 2016 und nach Abzug des satzungsgemäßen Gemeindeanteils errechnet sich für das Jahr 2016 in der Abrechnungseinheit 1 (Ortslage Leiwien) ein Beitragssatz in Höhe von 0,08 EUR/qm gewichtete Grundstücksfläche. In der Abrechnungseinheit 2 (Ortsteil Zummet) sind keine beitragspflichtigen Ausgaben entstanden.

Ortsbürgermeister Hermes schlug vor, im Hinblick auf den anstehenden Straßenausbau in der Schulstraße zusätzlich 0,15 EUR/qm gewichtete Grundstücksfläche als Vorausleistung zu erheben. Damit würde man dann auch in etwa bei dem Beitragssatz der vergangenen Jahre liegen und zukünftige Beiträge nicht zu stark ansteigen lassen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien beschloss, den Beitragssatz 2016 im Zusammenhang mit der Erhebung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge auf 0,08 EUR/qm beitragspflichtige Fläche festzusetzen und zusätzlich 0,15 EUR/qm beitragspflichtige Fläche im Voraus auf die Leistungen im Zusammenhang mit der Schulstraße in 2017 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Wirtschaftswege Bauprogramm 2017

Ortsbürgermeister Hermes teilte mit, dass der Bauausschuss empfohlen hat, den Weg oberhalb dem Kraftwerk mit Kosten von ca. 35.000,— EUR auszubauen. Des Weiteren soll der Weg im Bereich des Urbanshofes mit Kosten von ca. 200.000,— EUR ausgebaut werden. Die Finanzierung des Wirtschaftswegebaus läuft generell über die Jagdpacht. Hier ist mit jährlichen Einnahmen von ca. 18.000,— EUR zu rechnen.

Der Bauausschuss schlägt dem Gemeinderat daher vor, diese Maßnahmen zurückzustellen, da eine Refinanzierung über die

Jagdpacht nicht erfolgen kann. Es soll geprüft werden, ob die Grundstückseigentümer durch die Erhebung von Beiträgen an den Ausbaukosten zu beteiligen sind. Dazu soll in diesem Jahr mit der Winzerschaft das Für und Wieder von Ausbaubeiträgen diskutiert werden. Für die notwendigsten Arbeiten sollen 15.000 EUR im Haushalt eingeplant werden.

Ratsmitglied Günter Jakobi fragte nach, ob es Zuschüsse für solche Maßnahmen gibt.

Ratsmitglied Christian Scholtes wies darauf hin, dass die Wege im Rahmen der Flurbereinigung entstanden und ausgebaut wurden. Dies ist jedoch einige Zeit her. Die Wege sollten dauerhaft gut nutzbar bleiben. Von daher ist beim Ausbau der Wege eine gerechte Verteilung der Kosten anzustreben.

Ratsmitglied Claus Junk fand es wichtig, vor dem Ausbau der Wirtschaftswege mit den Grundstückseigentümern zu reden. Die finanzielle Belastung für die Grundstückseigentümer kann im Einzelfall hoch sein. In diesem Zusammenhang sind auch die Möglichkeiten im Rahmen der Flurbereinigung zu prüfen.

Ratsmitglied Rudolf Tapp sprach sich dafür aus, die Einnahmesituation zu verbessern. Zudem ist den Winzern aufzuzeigen, welche Wege künftig ausgebaut werden sollen.

Ortsbürgermeister Hermes führte aus, dass die Jagdpachteinnahmen in den letzten Jahren immer komplett für den Ausbau von Wirtschaftswegen verwendet wurden. Leider würde man manchen Maßnahmen aber die Kosten nicht immer ansehen.

Beschluss:

1. Die Wegeausbaumaßnahmen oberhalb des Kraftwerkes und im Bereich des Urbanshofes sind in das Jahr 2018 zu verschieben.
2. Es hat ein Gespräch mit den Grundstückseigentümern und dem Bauern- und Winzerverband stattzufinden.
3. In 2017 sind lediglich Flickarbeiten durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Sanierungskonzept im Rahmen des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages

Ortsbürgermeister Hermes schlug vor, die Sanierungsvariante b - Ersatz durch LED-Leuchten gemäß vorliegendem Angebot von Innogy mit einem Kostenaufwand von 36.187,66 EUR (brutto) umzusetzen. Dies bedeutet, dass 168 Leuchten umgerüstet werden müssten.

Dadurch verringern sich die laufenden Kosten für Energie und Unterhaltung. Eine Amortisierung der zu leistenden Ausgaben tritt dann nach ca. 5,4 Jahren ein.

1. Beigeordneter Johannes Weis schlug vor, im Rahmen der Umrüstung WLAN-Module in die Lampen mit einzubauen. Dies sollte zunächst noch mit Innogy abgestimmt werden.

Ratsmitglied Claus Junk sprach sich dafür aus, für die Umrüstung mit WLAN eine Leader-Förderung zu überprüfen.

Ratsmitglied Günter Jakobi teilte mit, dass eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Leiwien in Kenntnis der derzeit laufenden Investitionsmaßnahmen (Gemeindezentrum) aus seiner Sicht nicht unbedingt notwendig ist.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat Leiwien stimmt der Umsetzung der Sanierungsvariante b mit einem Kostenaufwand von 36.187,66 EUR zu.
2. Es ist zu prüfen, ob es für die WLAN-Aufrüstung eine Förderung aus dem Leader-Programm gibt.
3. Die Möglichkeit des Einbaus von WLAN-Modulen ist mit Innogy zu erörtern.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

4. Gemeindezentrum

a) Nachtragsangebot Rohbau

b) Vergaben

c) Sonstiges

a) Nachtragsangebot Rohbau

Ortsbürgermeister Hermes teilte mit, dass sich das Nachtragsangebot der Fa. HTI auf 48.997,— EUR beläuft. Im weiteren Bauverlauf ist jedoch davon auszugehen, dass sich diese Kosten durch Kosteneinsparungen bei anderen Gewerken voraussichtlich noch aufheben werden.

Laut Mitteilung von Ratsmitglied Claus Junk ist es wichtig, dass eine ordentliche Bauleitung stattfindet.

Ratsmitglied Axel Spieles wies darauf hin, dass die Ortsgemeinde Leiwien beim Gewerk „Trockenbau“ durch die ausführende Firma durch die Anbringung von nicht ausgeschriebenen Trockenbauplatten betrogen wurde.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwien beschloss, die Nachtragsarbeiten an die Fa. HTI zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

b) Vergaben

Malerarbeiten

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwen beschloss, die Malerarbeiten an die Fa. Schüller, Niederbrombach, zum Angebotspreis von 19.693,55 EUR (brutto) zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

c) Sonstiges

Ortsbürgermeister Hermes wies darauf hin, dass das Richtfest voraussichtlich am 03.03.2017 stattfinden wird. Des Weiteren ist ein Name für das neue Gemeindezentrum noch festzulegen. Hierzu wird ein Aufruf im nächsten Amtsblatt für eine Namensfindung erfolgen. Die endgültige Festlegung erfolgt dann durch den Ortsgemeinderat.

5. Investitionsplan 2017

Aus der Mitte des Ortsgemeinderates wurden verschiedene Änderungsvorschläge für den Investitionsplan für den Planungszeitraum 2016 - 2020 vorgetragen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Leiwen stimmte dem Investitionsplan für den Planungszeitraum 2016 - 2020 unter Berücksichtigung der gemachten Änderungsvorschläge zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. Antrag Karnevalsverein - Festplatz

Ortsbürgermeister Hermes trug das Schreiben des Karnevalsvereins „Livia Leiwen e.V.“ vom 07.12.2016 dem Rat vor. Demnach möchte der Karnevalsverein am 25.02.2017 wieder den alljährlichen Karnevalsumzug mit der anschließenden „Nach dem Umzug-Party“ durchführen. In den letzten Jahren fand diese Veranstaltung immer am Ende der Umzugstrecke auf dem Weinbrunnenplatz statt. Dies hat insbesondere den Vorteil, dass der Platz für diese Jahreszeit einen optimalen Untergrund bietet. Allerdings haben sich die Besucher aufgrund der großen Anzahl auch auf der Straße aufgehalten. Es ist schade, einen so tollen Festplatz wie unsere Wiese, nicht für solche eine Veranstaltung zu nutzen. Denn dort befinden sich die Toiletten und es ist Platz, wo sich die Besucher ausbreiten können, sodass die Anwohner am Weinbrunnenplatz weniger belästigt werden. Die Nutzung der Wiese setzt natürlich ein optimales Wetter und die Genehmigung der Gemeinde voraus. Planen werden wir so, dass die Veranstaltung auf dem Weinbrunnenplatz stattfindet, insbesondere was die Zeltgröße angeht. Jedoch wenn es das Wetter hergibt, würden wir gerne spontan auf die Festwiese ausweichen. Daher beantragen wir für den Fall des schönen Wetters eine Genehmigung zur Durchführung der „Nach dem Umzug-Party“ mit Bierausschank auf der Festwiese.

Ortsbürgermeister Hermes sprach sich dafür aus, auch weiterhin bei gemeindlichen Veranstaltungen auf dem Festplatz keinen Bierausschank zuzulassen. Den Vereinen wird empfohlen, sich ähnlich zu verhalten.

Ratsmitglied Sandra Berweiler war der Meinung, dass bei Veranstaltungen im Sommer auf dem Festplatz kein Bierausschank stattfinden darf.

1. Beigeordneter Johannes Weis teilte mit, dass nach seiner Meinung Vereinsfeste auf dem Festplatz mit Bierausschank stattfinden dürfen. Die Vereine sollten hierzu die Verantwortung übernehmen. Ratsmitglied Günter Jakobi sprach sich dafür aus, zunächst über den Antrag des Karnevalsvereins zu entscheiden. Über künftige Veranstaltungen sollte in einer der nächsten Sitzungen gesondert beraten und entschieden werden.

Beschluss:

- Dem vorliegenden Antrag des Karnevalsvereins wird stattgegeben und der Ausschank von Bier auf dem Festplatz erlaubt.
- Für künftige Veranstaltungen sind in den Fraktionen Vorschläge zu erarbeiten, die dann abschließend im Gemeinderat beraten und beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

7. Antrag Kinderkarneval - Zuschuss

Der Ortsgemeinderat Leiwen beschloss, dem Antrag für Kinderkarneval stattzugeben und einen Zuschuss in Höhe von 150,— EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

8. Straßenbau Schulstraße; Zeitplan

Laut Mitteilung von Ortsbürgermeister Hermes ist der Baubeginn d.J. vorgesehen.

Hierzu fragte der 1. Beigeordnete Johannes Weis nach, ob es im Zuge der Ausbaumaßnahme gewährleistet ist, dass die Winzerbetriebe im Herbst bei der Weinlese hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Er sprach sich dafür aus, die Belästigungen innerhalb der Saison für die Betriebe möglichst gering zu halten.

Ortsbürgermeister Hermes wies darauf hin, dass die Maßnahme so zu koordinieren ist, dass die Zufahrt für die Winzer jederzeit gewährleistet ist. Grundsätzlich sei es aber wichtig, die Maßnahme Straßenbau mit den Außenanlagen des Gemeindezentrums in einem Guss zu verwirklichen. Daher ist ein Baustart im Sommer unerlässlich.

9. Verschiedenes**Ortsbürgermeister Hermes**

- Der Seniorennachmittag findet in diesem Jahr in der Turnhalle statt. Hierbei wäre die Unterstützung durch Mitglieder des Ortsgemeinderates wünschenswert.
- Die Schlussabrechnung für die Bauwerke im Bereich des Schantelbaches liegt vor. Die Gesamtkosten betragen ca. 321.000,— EUR. Der Anteil der Ortsgemeinde Leiwen beträgt 32.106,— EUR. 90 % der Kosten wurden durch das Land übernommen.
- Esther Scholtes ist die neue Weinkönigin der Ortsgemeinde Leiwen. Ihre Prinzessinnen sind Katharina Schmitt und Madeleine Lauterbach.

Ratsmitglied Anja Skorjanec

- Fehlende Straßenschilder in der Liviastraße.

Ratsmitglied Claus Junk

- Durchführung einer Geschwindigkeitsmessung im Bereich Ortseingang Euchariusstraße.

Ratsmitglied Sandra Berweiler

- Trinkgelage auf dem neuen Schulhof. Hiergegen sollte seitens der Gemeinde bzw. durch das Ordnungsamt eingeschritten werden.

Ratsmitglied Günter Jakobi

- Private Baumaßnahmen in der Klostergartenstraße. Hierzu ist lobend zu erwähnen, dass durch diese Maßnahmen das Straßenbild aufgewertet wurde.



Longuich

buergermeister@longuich.de

Tel. 06502/1364

Sprechzeiten:

Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

Touristinformation Longuich

Die Touristinformation in Longuich öffnet wieder am **27.03.2017**:

Montag - Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Außerhalb der vorgenannten Öffnungszeiten stehen die Mitarbeiter der Tourist-Information Römische Weinstraße in Schweich zur Verfügung.

Tourist-Information Römische Weinstraße

Brückenstr. 46, 54338 Schweich

Tel. 06502-9338-0, Fax 06502-9338-15

email: info@roemische-weinstrasse.de



Mehring

Tel. 06502/2140

Sprechzeiten:

Di. 18 - 20 Uhr, Sa. 09 - 11 Uhr

Kirmesversammlung

Am **Montag, den 13.03.2017** findet um **19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Kulturzentrums die Versammlung hinsichtlich der diesjährigen Medarduskirmes statt.

Ich bitte alle Standbetreiber und Vereinsvorsitzende um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Mehring, 06.03.2017

Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Kinderspielplatz in der Neustraße saniert

Der kleine Kinderspielplatz in der Neustraße wurde komplett erneuert. Unsere Mitarbeiter haben sich mächtig ins Zeug gelegt, damit die Anlage sich wieder attraktiv und kinderfreundlich präsentiert. Neben dem Austausch des Spielsandes, neuen Randeinfassungen einem neuen Zaun und der Überarbeitung der beiden Eingangstüren wurden auch zwei neue Spielgeräte, ein Spinnerbowl, eine Pirouette und 2 Bänke aufgestellt.

Im unteren Teil wird in den nächsten Wochen noch eine neue Schaukel aufgestellt. Wir hoffen, dass die schöne Anlage nur zweckentsprechend benutzt wird und von Verunreinigungen und sonstigem Vandalismus verschont bleibt.



Wir wünschen den Kindern viel Spaß und Vergnügen auf dem erneuerten Spielplatz.

Mehring, den 06.03.2017
Jürgen Kollmann, Ortsbürgermeister

Touristinformation Mehring

Die Touristinformation in Mehring öffnet wieder am **27.03.2017**:

Montag / Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch / Donnerstag	09.00 - 11.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der vorgenannten Öffnungszeiten stehen die Mitarbeiter der Tourist-Information Römische Weinstraße in Schweich zur Verfügung.

Tourist-Information Römische Weinstraße
Brückenstr. 46, 54338 Schweich
Tel. 06502-9338-0, Fax 06502-9338-15
email: info@roemische-weinstrasse.de



Naurath/E.

buergermeister@naurath-eifel.de

Tel. 06508/9180031

Sprechzeiten: Mi. 18-19 Uhr,
und zusätzl. nach Absprache

Jagdgenossenschaft Naurath/E.

Hiermit lade ich alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Naurath/E. zu der am **Freitag, den 17.03.2017 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Zils, Waldstr. 1, 54340 Naurath/E. stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Abschlussbesprechung
2. Waldbegehung
3. Angliederungsgenossenschaft
4. Wegebau
5. Verschiedenes

Hinweis:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd **nicht** ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 9, Absatz 3 des Bundesjagdgesetzes (BJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse **vor** Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts **nicht** ausgeübt werden kann.

Naurath/E., den 20.02.2017
Rolf Willerscheidt, Jagdvorsteher

Reklamation Zustellung

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an folgende Telefonnummer:

06502/9147- 311, -335,-336 oder -713

oder per Mail an:

vertrieb@wittich-foehren.de



Pölich

buergermeister@poelich.de

Tel. 06507/3186

Bekanntmachung

Am **Montag, 13. März 2017** findet um **19:30 Uhr** in der Seniorenresidenz St. Andreas (Halfenstraße 5) in Pölich eine Sitzung des Ortsgemeinderates Pölich statt.

Tagesordnung

öffentlich

1. Mitteilungen
2. Entscheidung der Ortsgemeinde über die Verlegung von Glasfaserkabeln FTTX im Zuge des Ausbaues der Straße „Im Weinberg“
3. Nachwahlen in Ausschüssen
 - a) stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Wirtschaft
 - b) stellvertretendes Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses
4. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
5. Bauantrag
6. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017
7. Zukünftige finanzielle Entwicklung der Ortsgemeinde
8. Verschiedenes

Pölich, 02.03.2017

Walter Clüsserath, Ortsbürgermeister

Terminverschiebung

Nachbesprechung Adventsmarkt

Da ich sehr kurzfristig erst am Donnerstagabend einen unaufschiebbaren Termin für genau die gleiche Uhrzeit bekam, wo unsere Nachbesprechung eigentlich geplant war, wird die Adventsmarktbearbeitung jetzt am kommenden **Mittwoch, den 15. März 2017 um 19.30 Uhr** im Kindergartenbüro stattfinden.

Pölich, 06.03.2017

Walter Clüsserath Ortsbürgermeister



Riol

buergermeister@riol.de

Tel. 06502/930707

Sprechzeiten:
Do. 18.00-20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Bekanntmachung

Am **Mittwoch, 15. März 2017**, findet um **19:00 Uhr** im Rathaus (Hauptstraße) in Riol eine Sitzung des Ortsgemeinderates Riol statt.

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung Investitionsplan 2017-2020
3. Festsetzung des Beitragssatzes 2016 im Zusammenhang mit der Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen
4. Festsetzung der Steuerhebesätze: Grundsteuern A, B, Gewerbesteuer und Hundesteuer
5. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017
6. Aufstellung eines Bebauungsplanes Waldstraße - Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung
7. Zustimmung Wirtschaftsplan KiTa „St. Martin“ Riol 2017; Erläuterung der Kosten für Bürobedarf und Telefon
8. Verschiedenes

- nicht öffentlich -

1. Vertragsangelegenheiten

-öffentlich-

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Riol, 07.03.2017

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Fahrt nach Ligny-le-Chatel

am **27. und 28. Mai 2017**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **Wochenende 27./28. Mai 2017** fahren wir wieder mit dem Bus zu unserer Partnergemeinde Ligny-le-Châtel in Frankreich. Wir

würden uns freuen, wenn möglichst viele Riolerinnen und Rioler mitfahren würden. Ausdrücklich sind auch junge Leute angesprochen mit nach Lingy zu fahren.

Unsere französischen Gastgeber bieten uns immer ein abwechslungsreiches Programm und kulinarische Genüsse. Kenntnisse der französischen Sprache sind nicht notwendig! Wer gerne teilnehmen möchte wird gebeten, sich bis spätestens bis Mitte April bei Manfred Reis (Tel-Nr. 2113) anzumelden.

Ich freue mich über eine rege Teilnahme.

Riol, 22. Februar 2017

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin
Manfred Reis, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees für
deutsch-französische Freundschaft

Wahl der Weinkönigin und Weinprinzessinnen Riol 2017/2018

Ausschreibung an Interessentinnen

Am **Samstag, 18. März 2017** findet um 16.30 Uhr die Wahl der Rioler Ortsweinkönigin für 2017/2018 im Bürgerhaus statt.

Ich bitte junge Riolerinnen, die bereit sind für das Amt der Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen zu kandidieren, sich bis **Donnerstag, 16. März 2017** bei der Ortsbürgermeisterin zu melden.

Wir freuen uns auf die Bewerbungen!

Riol, 6. März 2017

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Einladung zur Wahl der Weinkönigin und ihrer Prinzessinnen 2017/2018

Liebe Riolerinnen und Rioler,

am **Samstag, 18. März 2017** findet um **16.30 Uhr** die Wahl der Rioler Ortsweinkönigin für 2017/2018 im Bürgerhaus statt.

Die Kandidatinnen, die sich für das Amt der Weinkönigin und für das Amt der Prinzessinnen beworben haben, werden sich vorstellen. Anschließend findet die öffentliche Wahl durch die Mitglieder des Festausschusses und des Gemeinderats statt. Umrahmt wird die Wahl durch den Musikverein Riol.

Ich lade alle Riolerinnen und Rioler zu dieser Veranstaltung ein. Stoßen Sie mit uns zusammen mit einem Gläschen Rioler Wein auf die neue Weinkönigin und ihre Prinzessinnen an.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Riol, 6. März 2017

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre zu einem gemütlichen Nachmittag auf dem alten Postschiff Telegraaf IV

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Ortsgemeinde und die Rioler Ortsvereine veranstalten am

**Sonntag, 26. März 2017, ab 14:30 Uhr auf dem alten Postschiff
Telegraaf IV**

einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und einem guten Glas Rioler Wein für alle Bürgerinnen und Bürger aus Riol ab 65 Jahre.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie recht herzlich ein.

Der Kirchenchor Cäcilia Riol und der Verein für Kultur und Tourismus garantieren für schöne und unterhaltsame Stunden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie an diesem Tag begrüßen zu können.

Das Postschiff ankert in Riol am großen Bootsanleger.

Ab 14.30 Uhr gehen Sie an Bord. Wir starten von 15.00 Uhr unsere Fahrt auf der Mosel bis 17.00 Uhr und gehen dann wieder in Riol vor Anker. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr.

Eine **Anmeldung** ist unbedingt erforderlich **bis Sonntag, 18. März 2017**. Sollte Ihnen der Weg zum Bootsanleger schwerfallen, sind wir gerne bereit, Sie abholen zu lassen.

Rufen Sie bitte an bei der Ortsbürgermeisterin Dr. Christel Egner-Duppich, Tel. 9307070 dem 1. Beigeordneten Bruno Christmann, Tel. 95000 oder den Vorsitzenden des Seniorenbeirats Peter Wolsky, Tel. 4044649.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Ortsvereine und die Ortsgemeinde Riol

Dr. Christel Egner-Duppich, Ortsbürgermeisterin

Riol, 6. März 2017

Jagdgenossenschaft Riol

Hiermit laden wir alle Grundstückseigentümer der Jagdgenossenschaft Riol, deren Grundstücke im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Riol liegen, zu der am **Donnerstag, 30.03.2017, 20.00 Uhr** im Rathaus in Riol, Hauptstraße, 54340 Riol, stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Neuwahl des Jagdvorstandes
 - a) Jagdvorsteher
 - b) 2 Beisitzer und 2 Stellvertreter
3. Versicherungsangebot für Jagdgenossenschaften
4. Verschiedenes

Hinweise:

(1) Grundstückseigentümer, auf deren Grundstücke die Jagd **nicht** ausgeübt werden darf (z. B. befriedete Bezirke), gehören der Jagdgenossenschaft nicht an und haben daher kein Stimmrecht.

(2) Gemäß § 11, Absatz 4 des Landesjagdgesetzes (LJG) bedürfen die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Zur Feststellung dieser Mehrheiten ist es daher zwingend notwendig, dass sich jeder Jagdgenosse vor Versammlungsbeginn in eine Anwesenheitsliste mit der von ihm vertretenen Grundfläche einträgt. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtangabe der vertretenen Grundfläche die Ausübung des Stimmrechts zurückgewiesen werden kann.

Riol, den 01.03.2017

Arnold Schmitt MdL, Jagdvorsteher



Schleich

buergermeister@schleich-mosel.de

Tel. 06507/3322

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

DEKRA-Untersuchung

Am **Freitag, 25.03.2017** findet eine DEKRA-Untersuchung nach § 29 für Traktoren und Hänger statt.

Treffpunkt: Gasthaus Drockenmüller um 11.00 Uhr.

Schleich, 06.03.2017

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister

Weinstand

am Fest der Römischen Weinstraße

Vom **5. bis 7. Mai 2017** findet das 32. Fest der Römischen Weinstraße statt. Interessenten (Winzer, Verein, Gruppe) die die Ortsgemeinde Schleich mit einem Weinstand vertreten wollen, mögen sich bitte bis 22.03.2017 bei mir melden.

Schleich, 06.03.2017

Rudolf Körner, Ortsbürgermeister



Schweich

buergermeister@stadt-schweich.de
ov-issel@stadt-schweich.de

Tel. 06502/9338-25 o. 9338-26,
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30 Uhr,
Die. 14.00-16.30 Uhr, Do. 14-18 Uhr
Schweich-Issel: Tel. 06502/918-215
Sprechzeiten: Fr. 16.00 -18.00 Uhr

Ersatzneubau

der Schweicher Moselbrücke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Schweich und Issel,
der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Stadtrat Schweich hat in seiner in der letzten Stadtratssitzung vorgetragene Haushaltsrede zum Neubau der Schweicher Moselbrücke folgendes ausgeführt: „Entgegen der Auffassung des Stadtbürgermeisters, sollten wir die Option des Wirtschaftsministeriums ergreifen und bis Ende März die entsprechenden Fragen formulieren, damit eine erneute Bewertung erfolgen kann.“

Ich habe mich deshalb dazu entschieden, Ihnen allen auszugeweiht den Inhalt meines Schreibens an Staatssekretär Andy Becht im rheinland-pfälzischen Wirtschafts- und Verkehrsministerium bekannt zu machen, das Beigeordnete Achim Schmitt stellvertretend für mich am 14. Februar an ihn übergeben hat, da ich krankheitsbedingt leider nicht nach Mainz fahren konnte. Dieses Schreiben beinhaltet die aus meiner Sicht wichtigsten Argumente für einen Neubau der Schweicher Moselbrücke **neben dem bisherigen Bestandsbau**. Der Ältestenrat der Stadt Schweich wird sich am 16.

März mit dem Ältestenrat der Ortsgemeinde Longuich treffen, um die gewünschten Fragen zu formulieren. Ich wünsche mir, daß die vom rheinland-pfälzischen Wirtschafts- und Verkehrsministerium von uns geforderten Fragen tatsächlich zu einer Neubewertung führen, denn unsere starken Argumente gegen einen Neubau neben der Autobahnbrücke gehen glasklar aus meinem Brief hervor und ich hoffe, daß die Aufforderung, jetzt Fragen zu stellen, nicht nur eine Hinhalte- oder Verzögerungstaktik ist.

Hier nun auszugsweise der Inhalt meines Schreibens: „...Die Schweicher Brücke ist Teil der Landesstraße 141 (L 141), die wiederum die Hauptverkehrsachse und vor allem Hauptgeschäftsstraße in der Stadt Schweich ist.

Kommt man über die Schweicher Brücke in unsere junge Stadt, so führt der Weg über die Brücke unmittelbar in unsere Haupteinkaufsachsen Brücken-, Richt- und Oberstiftstraße, die sich durch den gesamten Ort zieht, in der sich zahlreiche Geschäfte befinden und die bisher den Namen Schweichs als Einkaufsstadt mit Herz, in der man noch in inhabergeführten Geschäften persönlich bedient wird, ausmachte.

Sollte künftig die Schweicher Moselbrücke tatsächlich dort entstehen, wo sie der LBM plant, führt der Weg künftig nicht mehr nach Schweich hinein, **sondern an Schweich vorbei!** Was das für unsere ortsansässigen Betriebe, die Gastronomie, den Handel sowie die damit verbundenen Arbeitsplätze bedeutet, möchte ich mir nicht näher ausmalen.

Sollte die „neue“ Schweicher Moselbrücke ihren Platz neben der Autobahnbrücke finden, wird sich ein erheblicher Teil des motorisierten Verkehrs seinen Weg künftig durch die Mathenstraße, eine Anliegerstraße, suchen, denn Ortskundige werden nicht mehr - aus Richtung Luxemburg/Trier kommend - über die Brücke fahren, um anschließend über die Bundesstraße 53 (B 53) wieder zurück zum bisherigen Verkehrskreislauf am Brückenkopf zu fahren, um dann den Weg über die L 141 durch Schweich zu nehmen. Die Mathenstraße als unmittelbar an der BAB 1 anliegend, ist bereits heute erheblich mit Verkehrslärm belastet. Eine weitere Verschlimmerung ist den Anwohnern dort beim besten Willen nicht mehr zuzumuten. Durch die Pläne des LBM wird keine 400 Meter nach dem bisherigen Verkehrskreislauf im Kreuzungsbereich B 53/Brückenstraße ein weiterer Verkehrskreislauf entstehen; die Sinnhaftigkeit eines weiteren Kreislaufs in diesem kurzen räumlichen Abstand darf zumindest angezweifelt werden.

Verehrter Herr Becht, die Sorgen der Bevölkerung, der Gewerbetreibenden, des Stadtrates, der Beigeordneten und nicht zuletzt meine eigenen hinsichtlich erheblicher Umsatzeinbrüche für unsere Gewerbebetriebe sind nicht aus der Luft gegriffen, sondern beruhen auf Erfahrungen, die wir von September 2015 bis August 2016 gesammelt haben. In diesem Zeitfenster wurde der erste Teil unserer Ortsdurchfahrt, der L 141, saniert und die Oberstiftstraße war zwischen dem Ortseingang aus Richtung Autobahnabfahrt Schweich (BAB 1) kommend bis hin zur Madellstraße komplett gesperrt. Dies hatte zur Folge, daß die Betriebe entlang der Achse Oberstift-, Richt- und Brückenstraße mit erheblichen Umsatzeinbußen zu kämpfen hatten. Die Laufkundschaft fehlte komplett und nur noch Kunden, die gezielt einzelne Betriebe ansteuerten und wussten, wie sie auf „Schleichwegen“ dorthin kamen, fanden noch den Weg in die Innenstadt.

Für uns ist deshalb vollkommen unverständlich, weshalb das Land den einen Teil der L 141 durch den wirklich gelungenen Ausbau im Bereich Oberstiftstraße aufwertet, am anderen Ende aber - im Bereich Brückenstraße - veröden lassen will, wenn der Ersatzneubau der Schweicher Moselbrücke tatsächlich dort realisiert wird, wo ihn der LBM präferiert.

Dass die Ortsgemeinde Longuich und die Stadt Schweich am 24. Oktober des vergangenen Jahres durch die Leiterin des LBM Trier quasi vor vollendete Tatsachen gestellt wurden und beide Kommunen in die Planungen in keinsten Weise einbezogen wurden, verwundert uns sehr. Das Land predigt Transparenz und verordnet diese den Kommunen per Gesetz, gleichzeitig agieren die Eigenbetriebe des Landes, konkret hier der LBM, höchst intransparent und die Stadtratssitzung am 24.10.2016 hat gezeigt: An einem wirklichen Dialog war man nicht interessiert und unsere Argumente wurden unserer Meinung nach nicht so gewichtet, wie sie es verdient hätten.

Wenn man ständig das Hohelied der Bürgerbeteiligung singt, sich letztendlich aber herzlich wenig dafür interessiert, was die Kommunen und die dort lebenden Bürger denken und wünschen, so braucht man sich über eine immer stärker ansteigende Politikverdrossenheit und das Anwachsen der Stimmenanteile der Parteien vor allem am rechten Rand nicht wundern.

Ein weiteres Argument, das für den **Ersatzneubau neben dem**

bisherigen Standort spricht, ist die ebenfalls ansteigende Verkehrslärmbelastung unseres Neubaugebiets „Im Flürchen“, das sich direkt an der B 53 befindet. Hier haben vor allem viele junge Familien mit Kindern im Schul- bzw. KiTa-Alter ein neues Zuhause gefunden.

Die Folgen des Anstiegs von Lärmemissionen muss ich hier nicht besonders erwähnen, sie dürften ausreichend bekannt sein.

Ganz entscheidend ist aber noch etwas vollkommen anderes. Über die Schweicher Moselbrücke gelangt man auf direktem Weg zur Anschlussstelle Kenn der BAB 602, die nach Trier und Luxemburg führt, sowie zum Autobahndreieck Moseltal, wo die BAB 1 in Richtung Saarbrücken bzw. Kaiserslautern verläuft.

Den verkehrs- und umweltpolitischen Nonsens, daß man künftig - so die neue Schweicher Brücke dorthin kommt, wo sie der LBM geplant hat - erst rund 250 Meter (oder geschätzt noch mehr) moselabwärts vom jetzigen Brückenkreisel auf der linken Moselseite fahren muß, um anschließend auf der rechten Moselseite wieder 250 Meter zurück, nun moselaufwärts, zu fahren, versteht in der Bevölkerung niemand. Mindestens 80% der Autofahrer würden künftig dann einen halben Kilometer mehr fahren müssen, bis sie wieder am rechtsseitigen Brückenkopf sind. Bei vorsichtig geschätzten 15.000 Fahrzeugen täglich macht das pro Tag eine zusätzlich gefahrene Strecke von 7.500 km, wohlgemerkt an einem Tag! Das ist eine tolle ökologische Planung, wo doch sonst um jeden Liter Minderverbrauch an Treibstoff und um Abgasminimierung sowie CO₂-Emissionsreduzierung gerungen wird. In Zeiten wie diesen ist es deshalb niemandem mehr zu erklären, warum das Land Rheinland-Pfalz nun bei einem Neubau genau den anderen Weg geht und die Verkehrswege sogar noch verlängert.

Ich möchte es abschließend noch einmal deutlich sagen: Wenn die Brücke aus der Schweicher Hauptachse genommen wird, wird das deutlich spürbare, nachteilige Folgen für die dortigen Geschäfte haben, wie erste Reaktionen der Händler bereits zeigen. Die Brückenstraße wird dann sozusagen abgeschnitten, die Umsätze sinken, ein Ladensterben und eine Verödung der Innenstadt ist zu befürchten.

Die Stadt Schweich ist dankbar, daß sie gemeinsam mit der Ortsgemeinde Föhren in das Förderprogramm „Ländliche Zentren“ aufgenommen wurde. Alle Bemühungen, die das Land über dieses Programm fördert, würden konterkariert, wenn die Schweicher Moselbrücke nicht dort bliebe, wo sie jetzt steht.

Sehr geehrter Herr Becht, im Namen der Einwohnerinnen und Einwohner, unserer Gewerbetreibenden und des Stadtrates bitte ich Sie, sich für den Ersatzneubau der Schweicher Moselbrücke **neben** der bisherigen Bestandsbrücke einzusetzen. Sollten Sie noch Zweifel haben, so lade ich Sie herzlich ein, sich die Situation vor Ort anzuschauen. Spätestens dann werden Sie erkennen, wie wichtig für die weitere Entwicklung Schweichs ein Neubau neben dem bisherigen Bestand ist.

Lassen Sie mich zum Schluß noch einen wichtigen Punkt ansprechen: Laut des LBM ist der Neubau der Schweicher Moselbrücke dringend notwendig, da die alte Brücke mittlerweile zu marode und durch diverse Schiffskollisionen beschädigt ist. Wenn der LBM an einem zügigen Ersatzneubau interessiert ist, so sollte dieser **neben dem bisherigen Bestandsbau** erfolgen. Im anderen Fall würde die Stadt Schweich im Planfeststellungsverfahren den Klageweg beschreiten und alle Rechtsmittel ausschöpfen, um einen Neubau neben der Autobahnbrücke zu verhindern, was erhebliche Kostensteigerungen für das Land nach sich ziehen würde. Ich denke, dies ist in niemandes Interesse, so daß wir eine vernünftige Lösung anstreben sollten.

Schweich, 06.03.2017

Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplanverfahren „Zur Kiesgrube“ der Stadt Schweich

- Offenlage des Planentwurfes gemäß §§ 13a und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch -

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt nach §13a BauGB im beschleunigten Verfahren. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung liegt gemäß §§ 13 und 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung in der Zeit vom **0.03. bis 19.04.2017**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Verwaltungsgebäude II, Zimmer 35, während der Dienstzeiten von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags bis 18.00 Uhr, freitags jedoch nur von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme öffentlich aus.

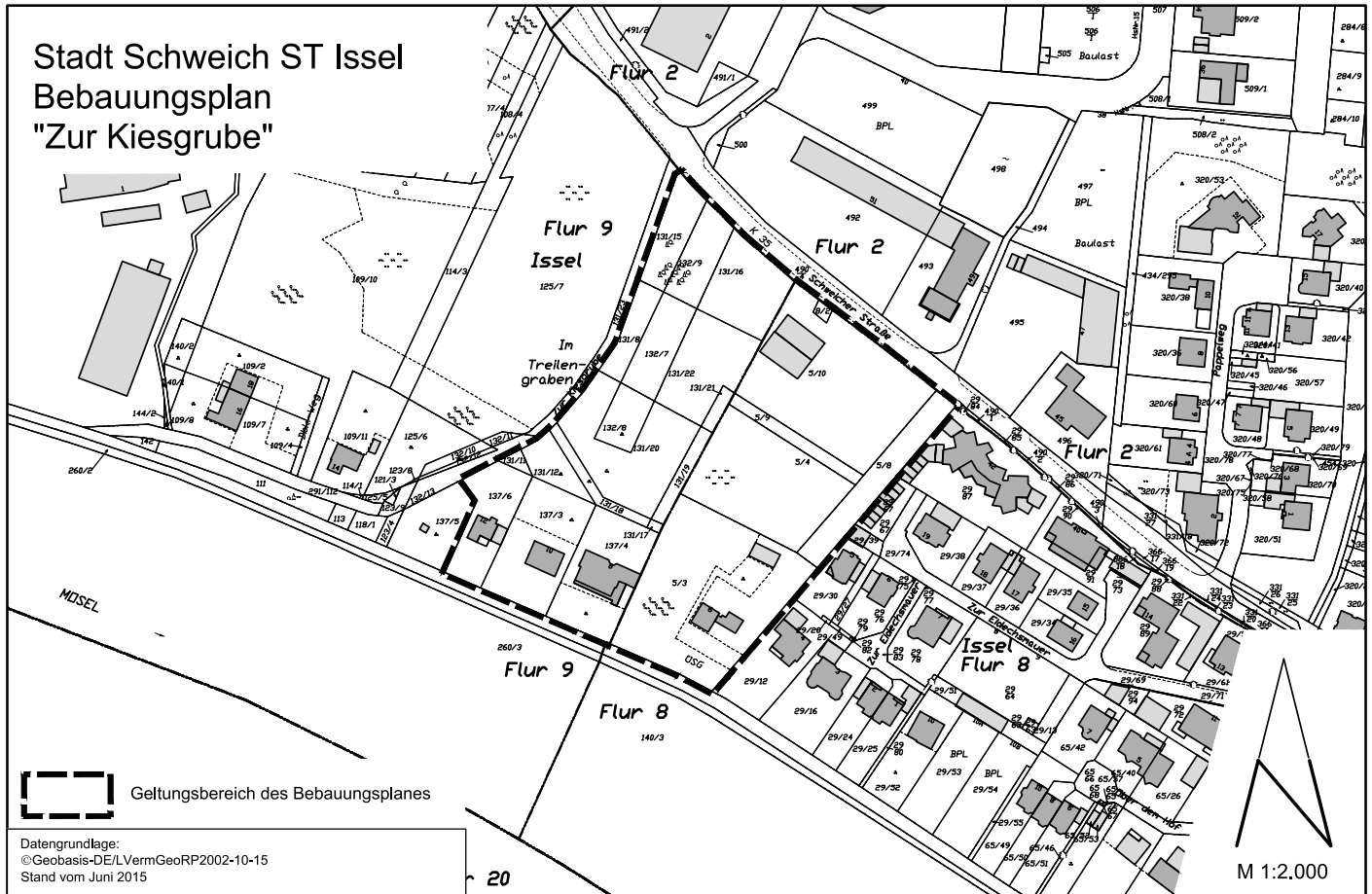
Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2 BauGB über umweltbezogene Informationen sowie der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5, Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB wird gem. § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Während dieser Auslegungsfrist können zu der Planung Stellungnahmen abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig,

soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Die Planunterlagen pp. können während der öffentlichen Auslegung auch auf der Internetseite der Verbandsgemeinde Schweich unter www.schweich.de, Bereich „Bauen und Wohnen“, Menüpunkt „Planverfahren“ als pdf-Datei angesehen und heruntergeladen werden.

Schweich, den 06.03.2017
gez. Lars Rieger, Stadtbürgermeister



Fastnacht 2017 in Schweich und IsseI

Allen drei Karnevalsvereinen danken wir von dieser Stelle aus ganz herzlich für die wunderbar ausgestaltete Session in diesem Jahr. Mit den diversen Sitzungen, Ordensfesten, Kinder- und Seniorenfesten war auch in diesem Jahr wieder für jeden etwas dabei und es konnte kräftig gelacht und gefeiert werden. Alle Veranstaltungen fanden besten Zuspruch und wir freuen uns deshalb besonders für Sie, liebe Aktive in SKV, ICV und bei den Stadthusaren, denn dies ist gerechter Lohn für viel Mühe, Arbeit und Zeit, die Sie in die Karnevalsvorbereitungen gesteckt haben.

Dieses Jahr hatte Petrus auch mit den Narren in Schweich ein Einsehen und so konnte nach dem sonnig-milden, bunten und gut besuchten Sonntagsumzug in IsseI auch am Montag bei trockenem Wetter einem 71 Fuß- und Wagengruppen umfassenden Rosenmontagszug in Schweich beigewohnt werden.

Auch das neue Konzept der Rathausstürmung am Weiberdonnerstag mit dem Zug zum Synagogenvorplatz kam gut an und ist somit ausbaufähig.

Allen Akteuren, die mit hohem Niveau wieder dazu beigetragen haben, daß die fünfte Jahreszeiten zu einer ausgelassenen Stimmung in Schweich und IsseI führte, gilt unser herzlicher Dank. Ganz besonders den drei Vereinen mit ihren Vorständen, allen Aktiven, aber auch den vielen Förderern und den vielen helfenden Händen, denn ohne ihr Wirken wäre Fastnacht in dieser Form und Größe nicht möglich. Ein besonders herzlicher Dank gilt auch allen Mitarbeitern unseres städtischen Bauhofes! Unsere sechs Männer haben am Montagvormittag in IsseI und am Montagnachmittag bzw. -abend sowie am Dienstagmorgen in Schweich dafür gesorgt, daß die Straßen und Gehwege schnell wieder sauber waren und unser Ortsbild somit rasch wieder aufgeräumt ausschaute. Gleichzeitig danken wir allen Anwohnerinnen und Anwohnern, die ebenfalls zu

Schaukel und Besen gegriffen haben und eigenverantwortlich vor ihrer Haustür reinigten. Wir freuen uns schon heute, wenn es wieder heißt: Fastnacht in Schweich und IsseI 2018.

Schweich, 01.03.2017
Johannes Lehnert, Ortsvorsteher
Lars Rieger, Stadtbürgermeister

Unterrichtung der Einwohner über die Sitzung des Stadtrates Schweich 22. Februar 2017

Unter dem Vorsitz von Stadtbürgermeister Lars Rieger und in Anwesenheit von Bürgermeisterin Christiane Horsch und Frau Christine Hayer von der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich fand am 22. Februar 2017 im Römersaal des „Alten Weinhauses“, Brückenstr. 46, Schweich, eine Stadtratssitzung statt.

In dieser Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlich-

1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

a) Spenden;

Es wurden 2 Spenden entgegengenommen.

b) Jagdpachtangelegenheiten;

Die endgültige Beschlussfassung erfolgt unter dem Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung.

c) Personalangelegenheiten

Die Klage gegen den Bescheid des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung wird zurückgezogen.

2. Mitteilungen

a) Am 14.02.2017 fand ein Gespräch mit Staatssekretär Andy Becht im rheinland-pfälzischen Verkehrsministerium statt. Stadt-

bürgermeister Lars Rieger wurde krankheitsbedingt durch den Beigeordneten Achim Schmitt vertreten, der durch die Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Schweich a. d. R. W, Christiane Horsch, und die Longuicher Ortsbürgermeisterin Kathrin Schlöder begleitet wurde. Stadtbürgermeister Rieger hatte Herrn Beigeordneten Schmitt einen dreiseitigen Brief mit den wichtigsten Argumenten für einen Neubau der Schweicher Brücken neben dem bisherigen Bestandsbau mitgegeben; Bürgermeisterin Horsch und Beigeordneter Schmitt berichteten kurz über den Gesprächsinhalt.

b) Die ADD hat mit Bescheid vom 03.02.2017 mitgeteilt, dass für 2017 im Rahmen des Förderprogramms „Ländliche Zentren“ Mittel i. H. v. 150.000,- EUR zur Verfügung stehen

3. Vertragsangelegenheiten

Erschließungsvertrag Baugebiet Sportplatz Issel

Die Stadt Schweich ist -mit Ausnahme von zwei zu bildenden Baugrundstücken am nordwestlichen Rand des Bebauungsplangebietes an der Meulenwaldstraße- Eigentümerin der Flächen im Baugebiet. Es bietet sich in dieser Eigentumssituation an, dass die Stadt Schweich als Grundstückseigentümerin die gesamte Erschließung; somit auch die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungs- und der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen, durchführt und sich über die anschließenden Grundstücksverkäufe refinanziert.

Dies mit folgender Begründung:

Nach aktueller Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros betragen die Kosten für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) rd. 350.000 EUR.

Die Beitragseinnahmen -einschließlich des Stadtanteiles für die Straßenentwässerung- hingegen würden nach den im vergangenen Jahr auf der Grundlage der Kosten von insgesamt 8 Baugebieten neu kalkulierten Beitragssätzen nach Durchschnittssätzen lediglich rd. 168.000 EUR betragen. Die Kostendeckungsquote wäre lediglich bei 52 %.

Diese sehr geringe Kostendeckungsquote ist u.a. der Tatsache geschuldet, dass in dem Gebiet mit einer Gesamtgröße von rd. 12.700 qm lediglich rd. 6.400 qm Nettobauland **beitragspflichtig** ist.

Eine Erschließung durch die VG-Werke und Beitragsveranlagung nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz hätte zur Folge, dass durch die Erschließung des Baugebietes eine Unterdeckung von rd. 182.000 EUR entstehen würde, die von der Gemeinschaft der Gebührenzahler in der gesamten Verbandsgemeinde Schweich zu tragen wäre. Dem entgegen würde sich der Überschuss der Stadt aus Grundstücksverkaufserlösen entsprechend erhöhen.

Die Finanzierung der Herstellung von Neubaugebieten durch die Solidargemeinschaft ist nicht zielführend.

Das gleiche Instrument wurde zuletzt bei der Erschließung des Baugebietes Kenner Ley II angewendet. Auch dort war die Ortsgemeinde Eigentümerin des gesamten Gebietes und hat die Erschließung der Anlagen für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - bei Refinanzierung durch Grundstücksverkaufserlöse- per Erschließungsvertrag durchgeführt.

Im Fall der Erschließung des „Gemeinbedarfsgebietes“ hatte die Stadt, gemeinsam mit dem Landkreis, ein voll erschlossenes Grundstück zur Verfügung zu stellen. Dort betrug der Aufwand für die äußere Erschließung rd. 160.000 EUR. Durch Übertragung der Erschließung auf Stadt und Kreis wurde auf die Erhebung von Einmalbeiträgen in Höhe von rd. 600.000 EUR zu Gunsten des Schulbauprojektes verzichtet.

Auch im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes Issel wurde die Stadt entlastet, indem die Werke auf die Herstellung der Anlagen für die Niederschlagswasserbeseitigung verzichteten. Die Stadt zahlte keine Investitionskostenanteile für die Straßenentwässerung und keine Einmalbeiträge für Niederschlagswasser für ihre eigenen Grundstücke. Die eigenen Aufwendungen für die Straßenentwässerung konnte die Stadt durch Beitragseinnahmen refinanzieren. Somit wurde auch dort die Stadt durch entsprechende Vereinbarungen finanziell entlastet.

Vorgenannte Beispiele zeigen die zielorientierte und nicht ausschließlich monetär bestimmte Sichtweise der VG-Werke.

Der Bauausschuss der Stadt hat am 08.02.2017 einstimmig beschlossen, dem Stadtrat den Abschluss eines Erschließungsvertrages mit den Verbandsgemeindewerken zu empfehlen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des im Entwurf vorliegenden Erschließungsvertrages mit den Verbandsgemeindewerken Schweich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Bebauungsplan „Zur Kiesgrube“, Offenlagebeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Stadtbürgermeister Rie-

ger Herr Dipl. Ing. Stolz, Longuich.

Die Planung wurde am 24.11.2016 dem Stadtrat erörtert und die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

Die Planung wurde in mehreren Sitzungen im Haupt- und Finanzausschuss, Bauausschuss und Ortsbeirat Issel abgestimmt und konkretisiert.

Auch eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung hat stattgefunden, an der sich fast alle Eigentümer im Gebiet geäußert hatten.

Der vorläufige Offenlageentwurf liegt den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage vor.

Herr Stolz erläutert den vorläufigen Offenlageentwurf.

Beschluss:

1. Dem Entwurf wird zugestimmt.

2. Die Offenlage wird auf dieser Grundlage durchgeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Beratung und Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2017

Stadtbürgermeister Lars Rieger trägt folgendes vor:

„Verehrte Frau Bürgermeisterin, meine sehr geehrten Damen und Herren Stadträte, zunächst danke ich den Mitgliedern des Ältestenrats sowie aus der CDU-, FWG- und SPD-Fraktion Bruno Schmitz, Karl Brenner und Karl-Heinz Feye sowie aus der VG-Verwaltung Kurt Dixius und Bruno Porten, dass alle Fraktionen auch Ende letzten Jahres wieder bereit waren, den Samstagvormittag des ersten Adventswochenendes zu opfern, um den Investitionsplan - und somit letztendlich auch den Haushalt 2017 - zu beraten und für die weiteren Erörterungen in den Fraktionen & Gremien vorzubereiten. Diese Vorgehensweise hat sich bewährt und ich denke, wir werden auch zum Ende dieses Jahres wieder so verfahren.“

Lassen Sie mich, bevor ich auf den Haushalt 2017 zu sprechen komme, kurz auf das vergangene Jahr zurückblicken: Der Endstufenausbau des Gewerbegebietes in Issel ist im vergangenen Jahr begonnen worden und liegt im Plan. Wir werden dieses Jahr damit fertig sein und es ist im Jahresverlauf 2016 gelungen, nach der Aufteilung des großen städtischen Grundstückes in vier unterschiedlich große Parzellen drei davon bereits zu veräußern, für die vierte und letzte Parzelle bin ich derzeit noch in Verhandlungen mit einem Interessenten und ich bin mir sicher, dass auch dieses Grundstück im Laufe dieses Jahres veräußert wird. Der Rohbau des für unsere Vereine dringend benötigten „Haus des Sports“, des Sanitärgebäudes an der Sportanlage steht und ich hoffe, dass wir es auch in diesem Jahr seinem eigentlichen Zweck übergeben können. Die alten Heizungen im Niederprümer Hof und in der Synagoge sind ausgetauscht, die Halle am Bauhof für unseren kommunalen Fuhrpark ist so gut wie fertig, wir haben den Zuschuss für die Sanierung des Außenbereichs und der Sanitäranlagen der KiTa St. Martin in Höhe von 96,2 TEUR beschlossen, die Bahn AG hat erste Planungskosten für den barrierefreien Ausbau des Schweicher Bahnhofes abgerufen und nach hartnäckigem, wiederholtem Nachbohren meinerseits sind alle wichtigen Wirtschaftswege durch den Forst, die Autobahnmeisterei, den LBM sowie die Bahn zurück- bzw. freigeschnitten und somit besser nutzbar.

Auf dem „kurzen Dienstweg“ habe ich kleinere Projekte angestoßen, die zwar nicht im Investitionsplan 2016 standen, aber dennoch dringlich waren. Als ein Beispiel sei die Schaffung zusätzlicher Parkplätze in der Kirchstraße rund um den Spielplatz genannt, die lange gewünscht waren und ab diesem Frühjahr, nach den noch notwendigen Markierungsarbeiten, offiziell zur Verfügung stehen werden. Für unsere öffentlichen Toiletten am Friedhof und an der Pfarrkirche habe ich zum 1. Oktober des vergangenen Jahres eine neue Reinigungsangestellte eingestellt, die endlich wieder für neuen Glanz sorgt.

Nun wende ich mich dem Haushalt für dieses Jahr zu, mit dem wir uns in der heutigen Sitzung beschäftigen und den wir heute auch beschließen wollen. Ich hatte im vergangenen Jahr gesagt, dass Schweich kein Einnahme-, sondern ein Ausgabeproblem hat. Wir wollen Vieles umsetzen, was aber auch große Geldbeträge verschlingt. Auch die Einnahmen sprudeln 2017 nicht mehr in dem Umfang wie noch 2016. Die Steuerkraft der Stadt Schweich wird 2017 gegenüber dem Vorjahr um rd. 120 TEUR sinken. In diesem Zusammenhang erinnere ich in leider unschöner Regelmäßigkeit daran, dass die Stadt Schweich Einnahmen im sechsstelligen Bereich mehr hätte, wenn die Zusage des damaligen Innenministers Hans-Peter Bruch durch die Landesregierung umgesetzt und Schweich jetzt endlich Mittelzentrum wäre.

Gleichzeitig erhöhen sich aber unsere Pflichtausgaben: Durch die vom Kreistag bzw. Verbandsgemeinderat beschlossenen Umlageerhöhungen werden wir in diesem Jahr statt 2,622 Mio. EUR nun 2,670 Mio. EUR an Kreisumlage zahlen, die VG-Umlage erhöht sich von 1,433 Mio. EUR auf nun 1,515 Mio. EUR. Ebenfalls kräftig

von 480 TEUR auf 668 TEUR steigt die Sonderumlage Grundschule. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der in den letzten Jahren stetig nur eine Richtung, nämlich nach oben, kannte, sinkt in diesem Jahr spürbar von 2.731.352,- EUR auf 2.618.635,- EUR, die Einnahmen aus der Konzessionsabgabe sinken ebenfalls signifikant von rd. 250 TEUR auf nur noch 188 TEUR.

Aus meiner Sicht müssen wir deshalb, beginnend ab diesem Jahr, genauer hinschauen, was wir wirklich umsetzen können, denn wir haben zwar eine vergleichsweise niedrige Pro-Kopf-Verschuldung, aber was heißt das? Sie ist deshalb vergleichsweise niedrig, weil die Zahl der Zuzüge nach wie vor hoch ist. Das heißt doch aber im Umkehrschluss nicht, dass unsere tatsächlichen Schulden auch niedrig seien.

Nein, sie sind es eben nicht und bei dem, was wir alles vorhaben, werden sie tendenziell in den kommenden Jahren ansteigen und nicht sinken und deshalb müssen wir ehrlich miteinander umgehen und können nicht jeder Begehrlichkeit oder jedem Wunsch nachgeben. In diesem Jahr, um ganz konkret einige Zahlen zu nennen, wollen **und müssen** wir das Friedhofswegenetz für rund 100.000,- EUR sanieren, für den Grunderwerb und die Erschließungskosten für dringend benötigtes neues Bauland stehen über 1,3 Mio. EUR im Haushalt, für den Ersatz des jahrzehntealten Traktors mit Frontlader und Mulcher am Bauhof müssen wir weitere rund 100.000,- EUR einplanen, ein weiterer Anteil von 833.000,- EUR auf die von der Stadt zugesagten 1,25 Mio. EUR Zuschuss für den Neubau der integrativen KiTa der Lebenshilfe muss geleistet werden, in dem Zusammenhang stehen auch weitere Baumaßnahmen wie z. B. die Querungshilfen am Portisheadkreisel in der Bahnhofstraße im Volumen von ca. 150.000,- EUR an, für das Sanitärgebäude an der Sportanlage müssen wir ebenfalls im hohen sechsstelligen Euro-Bereich in die kommunale Kasse greifen, und die Liste ließe sich noch um einiges weiter ergänzen.

Ich möchte noch einmal daran erinnern, dass wir bereits im vergangenen Jahr bei der Masse an Maßnahmen von der Kommunalaufsicht gezwungen wurden, die kommunalen Steuersätze (Grundsteuer!!!) zu erhöhen. Aus meiner Sicht sind wir mit der finanziellen Belastung unserer Einwohnerinnen und Einwohner mittlerweile am Limit angekommen und ich werde deshalb für weitere Steuererhöhungen meine Hand nicht heben!

Nicht alles, was wünschenswert ist, ist auch leistbar. Wir alle wissen genau, dass die Kommunalaufsicht Kreditbedarf für manche freiwilligen Ausgaben nie genehmigen würde.

Auch im Bereich für Kinder und Jugendliche investieren wir wieder kräftig! Die Millionen-Investitionen im KiTa-Bereich habe ich eben schon angesprochen (1,25 Mio. EUR für die KiTa Lebenshilfe, rd. 100 TEUR für die Sanierung der KiTa St. Martin, weiterer Sanierungsbedarf in der KiTa Angela Merici), aber auch in der Kinder- und Jugendarbeit müssen wir uns überhaupt nicht verstecken, sondern können stolz und selbstbewusst auf das verweisen, was wir freiwillig finanzieren. Damit das in der Öffentlichkeit auch ankommt, wiederhole ich es gern: Wir haben vor zwei Jahren eine Viertelmillion Euro in die Hand genommen, um den Kunstrasenplatz beim Sportplatz am Winzerkeller zu erneuern, der von Hunderten Kindern und Jugendlichen genutzt wird, wir finanzieren seit Jahren eine halbe Personalstelle in der Stadtjugendpflege, wir haben für über 100.000,- EUR die Skate-Plaza am Bürgerzentrum bauen lassen. Wir haben den Jugendlichen über die Stadtjugendpflege im Bürgerzentrum einen Raum zur dauerhaften Nutzung angeboten. Wir stellen in der „Alten Schule“ Räumlichkeiten zur Verfügung, die der Verein „Nachbar in Not Schweich e. V.“ sogar noch mit einer neuen Küchenzeile versehen hat. Wir müssen uns also in keinsten Weise mit unseren Leistungen verstecken.

Der ganz überwiegende Teil unserer Kinder und Jugendlichen nutzt im Übrigen das breite Angebot der Schweicher und der Isseler Vereine, deren unbezahlbares Engagement wir als Stadt sehr gern unterstützen. Sei es mit einem festen Zuschuss jedes Jahr an die in Schweich und Issel ansässigen Vereine als auch mit zusätzlichen Zuschüssen für die Neuanschaffung von Gardeuniformen, um nur ein Beispiel zu nennen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat, ich habe eben angesprochen, dass die Ausgaben weiter steigen und ein Teil unserer Einnahmen leider nicht in diesem Tempo ansteigt. Aus meiner Sicht müssen wir endlich beginnen, auch unsere Verbindlichkeiten peu à peu zurückzuführen, die auch 2016 wieder leicht angestiegen sind. Eine Entschuldung kann uns nur noch über die Vermarktung von Bauland gelingen, über das wir jedoch nur noch in sehr geringem Maße verfügen. Mit der Vermarktung der beiden Baugebieten „Sportplatz Issel“ und „Zur Kiesgrube“ (ebenfalls in Issel) können wir uns etwas finanziellen Spielraum verschaffen, den wir auch dringend benötigen. **Noch** sind unsere kommunalpolitischen Haus-

haltszahlen solide, aber ich frage mich ob der weltpolitischen Unsicherheiten, ob das auch in ein paar Jahren noch so ist?

Wir sollten deshalb jetzt agieren, ehe wir in ein paar Jahren nur noch reagieren können und sollten durch eine sparsame Haushaltsführung den Grundstock legen für Zeiten, in denen wir möglicherweise wieder mit einer wirtschaftlichen Rezession, mit stark steigender Inflation oder erhöhter Arbeitslosigkeit zu kämpfen haben.

Für mich hat deshalb vor allem Priorität, dass wir über das Förderprogramm „Ländliche Zentren“ unsere Innenstadt stärken! Ich hoffe, dass uns das Büro „Stadt-Land-Plus“ mit erprobten und innovativen Ideen hier unterstützt, denn wir sind auf einen starken Mittelstand in Schweich angewiesen. Ich danke deshalb auch allen im Stadtentwicklungsausschuss vertretenen Parteien, dass sie den Weg für Blumenschmuck in der Brücken-, Richt- und Oberstiftstraße freigemacht haben; die entsprechende Vergabe werden wir im März im HFA beschließen und ich bin sicher, dass diese Maßnahme einen positiven Schub für Schweich bewirken wird.

Werben möchte ich in diesem Zusammenhang auch noch einmal dafür, dass wir den brach liegenden Platz neben dem Sportplatz am Winzerkeller, auf dem früher die Fa. Readymix ihre Anlage stehen hatte, zu einem attraktiven P&R-Parkplatz ausbauen, den wir dann über eine kleine Brücke über den Föhrenbach mit der Brückenstraße verbinden. Wenn das ehemalige Wiedemann-Gelände bebaut ist und gegenüber die VG ihren Anbau errichtet hat, dann fehlen jede Menge Parkplätze in der Innenstadt und spätestens dann ist Bedarf für diesen Parkplatz da. Man sollte aber nicht erst warten, bis es soweit ist, sondern jetzt schon die Weichen stellen und hier wünsche ich mir speziell vom LBM eine klare Zusage, einen solchen P&R-Parkplatz zu errichten, denn was Longuich recht ist, kann uns nur billig sein. Oft ist der Stadt vorgeworfen worden, dass sie der Entwicklung der Infrastruktur nur hinterherhinkt, hier hätten wir die Chance, einmal aktiv und vorausschauend zu **gestalten**.

Apropos Parkplatz: Der ADD danke ich, dass sie im Rahmen des vorgenannten Förderprogramms bereit ist, den dringend notwendigen Abriss des Hauses Bergstraße 22, das unsere damalige Beigeordnete Anita Kruppert noch günstig für die Stadt erstanden hatte, über einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu fördern. Bei einem Termin am 5. Januar dieses Jahres konnte ich Vertreter der ADD davon überzeugen, dass wir im Bereich Friedhof dringend weitere Stellplätze benötigen und wenn wir zumindest über einen provisorischen Platz weitere Stellmöglichkeiten schaffen können, so ist das ein schöner Erfolg für alle Schweicher, die regelmäßig per Pkw den Friedhof aufsuchen.

Liebe Stadträtinnen und Stadträte, wir entscheiden deshalb heute über einen Haushalt, der große, aber auch kleine Maßnahmen, umsetzen soll und mit denen wir unsere Stadt und deren Infrastruktur fit für die Zukunft machen möchten. Ich bitte deshalb darum, dem vorgelegten Haushaltsplan und der Haushaltssatzung 2017 zuzustimmen und danke allen, die an deren Erstellung beteiligt waren.“

Für die CDU-Fraktion nimmt Josef Rohr wie folgt Stellung:

„Der Haushalt 2017 der Stadt Schweich liegt wieder sehr frühzeitig vor. Unser Dank gilt hier insbesondere dem Kämmerer Kurt Dixius für die kompetente Darstellung und Erläuterung des Haushaltes in der Fraktion, sowie für die geleistete Arbeit mit seinem Team.

Die zuvor stattgefundene Haushaltsklausur ist positiv zu bewerten und für das Verfahren förderlich.

Die Entwicklungen für die Stadt sind weiterhin solide. Dies kann man insbesondere am Verschuldungsstand (4,3 Mio EUR) der Stadt sehen. Trotz intensiver Investitionen der vergangenen Jahre ist er nahezu unverändert geblieben. Der Rückgang der liquiden Mittel ist letztlich auf die Forderungen der kommunalen Aufsicht zurückzuführen, gibt aber trotzdem mit 1,0 Mio EUR genügend finanziellen Spielraum. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit deutlich unter 600,00 EUR auf einem niedrigen Niveau. Dieser Sachverhalt ist insbesondere auf die konstant hohen Steuereinnahmen der vergangenen Jahre zurückzuführen.

Auch unsere Umlagen-Zahlungen sind wieder einmal beträchtlich, 6,1 Mio EUR die dem Kreis und der VG zugeführt werden.

Die Zeichen stehen auf Wachstum für die Stadt Schweich!

Dies ist der Garant für unseren Erfolg für die Zukunft!

Wir haben mit den beiden neuen Baugebieten zum einen „Sportplatz Issel (Seite 78)“ und Baugebiet „Zur Kiesgrube (Seite 78)“ den Grundstein für weiteres Wachstum in Schweich gelegt. Hier werden 750 TEUR bzw. 0,5 Mio EUR investiert.

Die demografische Entwicklung für den Kreis Trier-Saarburg ist positiv. Dies ist eine Entwicklung entgegen dem Trend. Dieses Wachstum fordert die Kommune. Wir werden um kostspielige Infrastrukturprojekte nicht herum kommen.

Wir haben für Schweich die Verantwortung und eine gute Ausgangsposition, mit erfolgreicher Kommunalpolitik und einem star-

ken Stadtbürgermeister die Zukunft zu gestalten.

Gemeinsam mit dem starken Partner Lebenshilfe ist es uns gelungen das Problem der dringend benötigten Kindergartenplätze in den Griff zu bekommen. Wir sind optimistisch im Jahr 2018 neue Kindergartenplätze zur Verfügung zu stellen. Der Anteil der Stadt beläuft sich im Haushaltsjahr 2017 auf 1,0 Mio EUR, zusätzlich wurden im Haushaltsjahr 2016 250 TEUR eingestellt, welche allerdings aufgrund der baulichen Verzögerungen noch nicht abgerufen wurden (Seite 151).

Auch für den Kindergarten St. Martin werden weitere Mittel von 50 TEUR für 2017 und 2018 eingestellt um die Sanierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich der Kindertagesstätte zu unterstützen (Seite 149).

Auch als Schulstandort sind wir mehr als etabliert und erfolgreich. Mit der Realisierung des Gemeindebedarfsgebietes können wir erfolgreich im Schulerschluss mit der VG und dem Kreis zukunftsweisende Schulformen anbieten. Die in der Vergangenheit investierten Mittel für die Haushaltsjahre 2015 und 2016 mit zusammen gut 1,3 Mio EUR sind eine solide Investition in die Jugend (Seite 95). Zumal die Folgeinvestitionen für die Träger sich nach TV Angaben auf rund 44,0 Mio EUR summieren.

Auch unsere Verkehrsprojekte sind weiter voranzubringen. Wir brauchen den zeitnahen Ausbau der der Dietrich-Bonhoeffer-Straße und im 2. Abschnitt die Neugestaltung Ecke Isselerstr. /Bernhard-Becker-Straße. Auch die Sanierung der Brücken- und Richtstraße ist nicht zu vernachlässigen. Der Ausbau der Oberstiftstraße hat sich letztlich ausgezahlt.

Das Projekt ländliche Zentren prägt ebenfalls den Haushalt 2017; die Stadt stellt die entsprechenden Vorauszahlungen im Haushalt ein, für das Jahr 2017 0,3 Mio EUR (Seite 177). Das begleitende Ing. Büro Stadt-Land-Plus ist mit den Planungen beauftragt. Nur erscheint der Fortschritt des Projektes hinter den Erwartungen zu bleiben. Die guten Absichten alte Bestände zum Leben zu erwecken, zu gestalten, Innovationen zu starten sind bisher im Verwaltungsakt verpufft. Ob der Gesetzgeber mit diesen behördlichen Schranken sich einen Gefallen getan hat, ist ungewiss. Bisher ist jedenfalls wenig geschehen, dafür können die Stadt Schweich und der Stadtrat nichts. Wir hoffen inständig, dass die großen Synergien sich in diesem und den nächsten Jahren niederschlagen werden.

Ein Anliegen für die CDU Fraktion ist es auch die Parkplatzsituation in Schweich zu entschärfen und über dieses Programm ländliche Zentren einen neuen Mitfahrerparkplatz auf dem ehemaligen Ready-mix-Gelände zu installieren. Lasst uns gemeinsam fraktionsübergreifend das realisieren.

In den Medien wurde das Haus des Sports thematisiert; in der Bevölkerung wächst der Unmut über solch schlechte Nachrichten. Wir brauchen dieses Gebäude, damit für die Sportlerinnen und Sportler eine ordentliche Infrastruktur (Toiletten und Duschen) zur Verfügung stehen. Die Fraktionen und auch die verantwortlichen Planer sind lösungsorientiert unterwegs, und wir sind sicher eine tragfähige Lösung auch in wirtschaftlicher Hinsicht mit allem erforderlichen Einsatz zu finden. Für das Haus des Sports wurden 0,5 Mio EUR in den Haushalt 2017 eingestellt (Seite 167). Die Gesamtkosten werden mit 0,7 Mio EUR angenommen.

Seit 2015 stellt die CDU Fraktion wieder einen Stadtbürgermeister für Schweich und Issel wir können stolz auf das bereits erreichte zurückblicken. Viele große und insbesondere kleine Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wurden sukzessive abgearbeitet und zeitnah umgesetzt. Mit diesen Voraussetzungen können wir die erforderlichen Maßnahmen für die Zukunft angehen und aktiv gestalten. Lieber Lars, wir sagen dir für deinen Einsatz unsere volle Unterstützung zu und Danke für die gute Arbeit.

Die CDU Fraktion wird die Umsetzung des Haushaltes im Laufe des Jahres begleiten und konstruktiv die Interessen der Bürgerinnen und Bürger vertreten. Mit den Ressourcen der Stadt ist in allen Belangen sparsam umzugehen. Zukunftsweisende Projekte sind zu priorisieren. Der Rat sollte sich grundsätzlich fokussieren und seine Chancen nutzen. Dem Haushalt 2017 wird zugestimmt.“

Für die FWG-Fraktion nimmt deren Vorsitzender Johannes Lehnert wie folgt Stellung:

„Der Februar ist Haushaltsmonat in der Stadt Schweich und das ist gut so. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, v. a. unserem Kämmerer Kurt Dixius. Danke auch für seine gewohnt kompetente Vorstellung in der FWG-Fraktion sogar an einem Samstagnachmittag.

Meine anfängliche Skepsis gegenüber den Haushaltsklausuren Ende des Jahres ist mittlerweile verschwunden. In diesen Sitzungen werden fraktionsübergreifend die Schwerpunkte im Haushalt erarbeitet und ausgiebig diskutiert werden. Mein ausdrücklicher Dank gilt hier allen Fraktionen für das konstruktive Miteinander und

die produktive Vorarbeit. Diese Arbeitsweise ist gut für Schweich und Issel und bringt uns weiter voran.

An den Umfang des doppischen Haushaltsplanes mit 361 Seiten hat man sich mittlerweile ja gewöhnt. Wenn man sich dann durchgearbeitet hat, empfindet man eine gewisse Befriedigung ob des in unseren Augen gelungenen Zahlenwerkes.

Im Plan ist in diesem Jahr erstmals eine ausführliche Kennzahlenübersicht enthalten. Dies finden wir ausgesprochen gut. Um jetzt daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen, ist allerdings noch einiges an Arbeit nötig. Zeitreihen und Benchmarks mit anderen vergleichbaren Kommunen sind hier die Aufgaben für die Zukunft.

Ein Wort will ich noch zum Umsetzungsgrad des Haushaltes 2016 verlieren. Auch hier liegen wir wieder unter 50 % bei den Investitionstätigkeiten. Dies soll allerdings ausdrücklich keine Kritik sein. Ich will hier nur noch einmal daran erinnern, dass die Umsetzung auch nicht besser oder schlechter als in der Vergangenheit ist. Es ist also kein Grund sich abhängig von der Zugehörigkeit des jeweiligen Bürgermeisters aufzuregen.

Ich rufe am Ende meiner einleitenden Ausführungen die Ankündigung von Ministerpräsidentin Dreyer aus dem Jahr 2013 in Erinnerung, dass die Kommunen bis 2016 keine Defizite mehr haben sollten. Wir sind auf dem Weg dahin, dürfen aber dabei nicht durch weitere Grausamkeiten von Land und Bund dabei ausgebremst werden. Ich denke dabei besonders an die Diskussion zum Umgang mit den Straßen und die damit verbundene Unterhaltungslast. Zu einer ordentlichen Haushaltsrede gehört natürlich auch die Forderung, dass Schweich endlich Mittelzentrum werden muss. Diese erneuern wir selbstverständlich heute und hoffen, dass hier endlich etwas passiert.

Zum Haushaltsplan 2017 selbst.

Traditionell planen wir wieder ein mehr oder weniger deutliches Defizit sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzhaushalt. Und ebenso traditionell wird das Ergebnis wieder besser ausfallen als geplant. Das liegt zum einen sicherlich an dem bereits o. a. Umsetzungsgrad, über weitere Ursachen kann man trefflich spekulieren. Uns bleibt dadurch ein gewisser Spielraum für unser kommunales Handeln.

Weiterhin sehr erfreulich stellt sich die Verschuldung der Stadt dar. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt mit ca. 545 EUR auf einem sehr niedrigen Niveau, und das bei einer Rücklage von ca. 1 Mio. EUR. Einnahmeprobleme haben wir wie in den Vorjahren nicht. In 2017 sollen die Steuereinnahmen wiederum um 340.000 EUR steigen. Dies wird aber durch Steigerungen bei den Umlagen u. ä. mehr als abgeschöpft. Der Kreis ist mit fast 2,7 Mio. EUR und die VG mit annähernd 2,2 Mio. dabei, und dies bei moderat erhöhten Umlagesätzen.

Standardabbau und strikte Anwendung des Konnexitätsprinzipes können hier Abhilfe schaffen. Da müssen wir uns auch mal an die eigene Nase fassen.

Nun einige Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsposten:

Hier will ich mich auf wenige Aussagen beschränken, da der Haushaltsplan im Wesentlichen auf Beratungen und Beschlüssen im Rat und in den Gremien basiert. Unsere offenen Fragen sind in der Vorberatung bzw. im Nachgang dazu beantwortet worden.

Folgende Einzelmaßnahmen will ich kurz ansprechen:

- 11420 (S. 79): Grunderwerb Gewerbegebiet Issel: Hier sollte es erstrebenswert und möglich sein, in 2017 ein zweites Grundstück zu verkaufen.
- 11430(S. 85): Bauhof: Hier sollten für die Zukunft auch die Sach- und nicht nur die Personalkosten auf die dazugehörigen Kostenstellen verteilt werden.
- 2811 (S. 107 ff.) Niederprümer Hof und Synagoge: Die dort vorgesehenen Mittel dienen der Unterhaltung und weiteren Attraktivierung dieser Einrichtungen. Dies wird von uns unterstützt.
- 3652 (S. 137 ff.) Kindergarten: Hier stellen wir Mittel in Höhe von etwa 700.000 EUR bereit. Mit dem Neubau des Kindergartens der Lebenshilfe stehen 400 Kindergartenplätze zur Verfügung. Dies ist für Schweich eine beachtliche Leistung.
- 42411 (S. 167): Haus des Sports: Diese wichtige Einrichtung für die Sportvereine ist eine notwendige Ergänzung der Sportanlage Typ C. Nach gewissen Irritationen in der letzten Sitzung konnten wir in der Zwischenzeit das Ganze wieder in ruhigeres Fahrwasser bringen.
- 51134 (S.177): Förderprogramm Ländliche Zentren: Hier können einige Maßnahmen im Vorgriff getätigt werden, insgesamt zeigt sich aber die Komplexität von öffentlichen Maßnahmen, die eine schnellere Vorgehensweise hemmen. Es gilt darauf zu achten, dass keine Fördermittel verloren gehen.
- 54111: Erschließung Bauland Kiesgrube: Wir werden im Rahmen unserer bescheidenen Möglichkeiten neues Bauland ausweisen und so der stetigen Nachfrage nach Baustellen nach-

kommen.

- 54113 (S. 195): Bahnhof Schweich: Barrierefreier Ausbau und Durchfahrtsmöglichkeit. Bei bemessenen Einsatz städtischer Mittel hoffen wir hier in 2017 einen barrierefreien Verknüpfungsbahnhof zu schaffen. Die fehlenden Voraussetzungen müssen hier schnellstmöglich geschaffen werden.
- 55200 (S. 218): Renaturierung Merzbach: Die Machbarkeitsstudie wurde in den Räten und Ausschüssen zustimmend zur Kenntnis genommen und die Förderung „Aktion Blau Plus“ ist beantragt. Wir sollten noch bei der Verbandsgemeinde einen Zuschuss aus dem Topf „Erneuerbare Energien“ beantragen, da wir ja die Restkosten bei diesem Gewässer 3. Ordnung selbst tragen.
- 55590 (S. 247): Unterhaltung Wirtschaftswege: Hier werden wir zwangsläufig einen Schwerpunkt auf die Weinbergsmauern legen müssen. Die Verbandsgemeinde muss die entsprechende Vorarbeit leisten und uns beratend zur Seite stehen. Entsprechende erste Hinweise gab es in der letzten Ortsbürgermeister-Dienstbesprechung.

Die FWG-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt der Stadt Schweich zu.“

Für die SPD-Fraktion nimmt deren Vorsitzender Achim Schmitt wie folgt Stellung:

„Der SPD-Fraktionsvorsitzende Achim Schmitt richtet den Dank der Fraktion an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, der Stadtverwaltung, des Bauhofs und der Kindergärten, denen erneut vieles abverlangt wurde.

Auf der Grundlage der Haushaltsklausur hat Kurt Dixius, Kämmerer der VG, der Fraktion einen Haushalt mit Risiken vorgestellt, der gegenwärtig auf solidem Fundament steht. Zu verdanken ist dies der robusten Konjunktur und der weiterhin steigenden Einwohnerzahl, die zum 31. Januar 2017 laut amtlicher Gemeindestatistik 8193 Bürger und Bürgerinnen registrierte. Wer glaubt, dass diese Faktoren, die zu einem deutlichen Einnahmeplus führen, das städtische Defizit beseitigt und Mittel frei setzt, um den Schuldendienst zu bedienen, wird bei genauer Sicht ins Haushaltsbuch eines besseren belehrt. Auch der Kreis und die VG greifen uns in die Tasche, da die Umlage kräftig ansteigt. Jedes Wachstum erfordert zudem einen größeren Ressourceneinsatz, der untrennbar mit steigenden Kosten verbunden ist. Daher ist die SPD-Fraktion der Auffassung, dass ein verantwortungsvoller Einsatz der Mittel im investiven Bereich die erforderlichen Begleitumstände einer wachsenden Stadt abfedern muss. Sicherlich besteht hierzu im Rat zwischen den Fraktionen Redebedarf, wie dies geschehen soll. Die Anzahl der Kindergartenplätze steigt weiterhin von 180 im Jahr 2009 auf zukünftige 360, incl. der Plätze des neuen Kindergartens der Lebenshilfe. Auch die Schülerzahlen steigen, von 1000 im Jahr 2009 auf zukünftige 2700! Die Fläche der Stadt ist endlich und so drängelt sich alles innerhalb des strategischen Dreiecks Autobahnlinie, Eisenbahnlinie sowie der natürlichen Grenzlinie Mosel. Hier gilt es nachzusteuern und das tun wir mit diesem Haushalt.

Die Stadt Schweich ist mit der abgeschlossenen Einrichtung der Fachoberschule und der zukünftigen Trevererschule der größte Schulstandort in Rheinland-Pfalz, im Verhältnis Schüler zur Einwohnerzahl. Betrachten wir das Gesamtinvestitionsvolumen aller Maßnahmen von rund 50 Mio. EUR bis 2018, so ist dies ein klares Bekenntnis zur Bildung. Wir danken ausdrücklich allen Fraktionen im Stadtrat, sowie der finanzkräftigen Mitwirkung von VG, Kreis und Land. Mit der Errichtung der Trevererschule und des Neubaus der Grundschule, im Rahmen eines integrativen Projekts, verfügt die Stadt über ein traumhaftes Bildungsangebot, dass durch die in der unmittelbaren Nähe befindlichen Berufsschule, Fachhochschule und Universität, für eine Stadt unserer Größenordnung seines Gleichen sucht.

Die Stadt wird nach der Realisierung der Baugebiete „Zur Kiesgrube“ und „Sportplatz Issel“ zukünftig darauf angewiesen sein, innovative Wege zu beschreiten, um Grundstücke mit auskömmlichen Preisen für Schweicher Familien mit Kindern anzubieten. Bereits heute müssen hierzu die Weichen für die Zukunft gestellt werden. Das Schweich neben dem Betreuungsangebot in Form der Kindergärten und der vielen Schulen für unsere heranwachsende Generation vieles zu bieten hat, zeigen die zukünftigen Investitionen an der zentralen Sportanlage des Kreises, mit dem Neubau des Hauses des Sports sowie des im vergangenen Jahr fertiggestellten Rasenplatzes der Mosella und die Förderung der anteiligen Investitionen der weiteren Schweicher Vereine. Darüber hinaus haben sich alle Fraktionen des Rates zum Ziel gesetzt, auch für die nicht in Vereinen organisierten Jugendlichen sowie in den Vereinen organisierten Jugendlichen mit der Neuschaffung eines Jugendzentrums das Angebot abzurunden.

Das Schweich entgegen dem demographischen Wandel weiter wächst, verursacht auch eine steigende Nachfrage nach Mobilität. Die Infrastruktur, die wir für unsere Bürger vorhalten, bedarf immenser Investitionen. Jeder verlorene Tag treibt die Kostenspirale nach oben und so müssen wir für genügend Dampf im Kessel sorgen. Wir brauchen einen zeitnahen Ausbau der Dietrich-Bonhoefferstraße, damit wir im zweiten Schritt die verkehrsplanerische Neugestaltung des Bereichs vom Kreisel Ermesgraben bis zur Einmündung Isselerstraße/Bernhard-Becker-Straße umsetzen können. Mittelfristig bedarf es ebenfalls eines funktionalen Kreisels im Bereich Flürchen/Schwimmbad/Brückenstraße. Wir können nicht warten bis entweder die Preise galoppieren oder wir im Verkehr ersticken. Dies zeigt deutlich das seit Jahren vorliegende Verkehrskonzept und der gesunde Menschenverstand. Wir weisen seit Jahren hierauf hin und bitten den Stadtbürgermeister endlich aufzuwachen. Der abgeschlossene Rückbau der Oberstiftstraße führte naturgemäß zu teils erheblichen Einschränkungen für die Anlieger und Geschäftsleute. Das ließ sich leider nicht vermeiden, jedoch durch rechtzeitige Information mindern. Auch die Renaturierung des Gewässers vom Heilbrunnenbiotop bis zur Mündung im Rahmen der Aktion Blau wird die Lebensqualität unserer Stadt positiv beeinflussen. Darüber hinaus wird die SPD-Fraktion einen Antrag einbringen, der die Aufenthaltsqualität im direkten Umfeld der Stadt steigern soll. Mehring hat es, Schweich nicht, ein attraktives Erholungsgebiet oberhalb der Mosel für Jung und Alt, für Gäste und Schweicher Bürger. Wir halten dort lediglich die Grillhütte Ruppeth mit Sitzgruppe bereit.

Mit der Einstellung der erforderlichen Mittel für die Umsetzung der Maßnahmen des Förderprogramms ländliche Zentren, erhalten wir die Möglichkeit Alt-Schweich wieder neuen Glanz zu verleihen. Eines nicht zu unterschätzenden Vorteil wird hier unseren Bürgern ermöglicht. So können diese ihre bauliche Sanierung durch private Abschreibungen beim Finanzamt begünstigen. Wir werden mit Argusaugen das Handeln der Stadtverwaltung beobachten, da die Vorgaben eindeutig sind und nicht abgerufene Mittel, über mehrere Jahre nicht verschoben werden können. Sie wären für immer verloren. Die Zeit der Umsetzung ist mit ca. acht Jahren engbegrenzt und nicht verlängerbar.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir die Situation um die Moselbrücke, über die der Christophorus wacht. Hier müssen wir den Entscheidern sachlich und fundiert die Bedeutung des zukünftigen Standortes immer wieder erläutern und die kommunale, regionale und Landespolitik überzeugen, dass der Standort nicht ausschließlich von fiskalischen Faktoren abhängen darf. Wer ausschließlich nach wirtschaftlichen Faktoren entscheidet, wäre nie zum Mond geflogen. Jedem ist bewusst, dass die hieraus resultierende Forschung, Entwicklung und Innovation die Technik zum Quantensprung verhalf und letztlich unsere Lebensqualität signifikant steigert. Die SPD-Fraktion und sicherlich auch unsere Bürger sind überzeugt, dass die Abwägung aller Argumente incl. der für das Moseltal immer wichtigeren Umweltbelange, der Existenzwahrung der beiden Betriebe auf der Longuicher Moselseite nur den Schluss zulassen, den Neubau der Moselbrücke unmittelbar neben der jetzigen Brücke mit direktem Anschluss auf die Hauptverkehrsachse von Schweich. Mit der heutigen Technik dürfte es baulich kein Problem sein, beide Kreisel an den jeweiligen Brückenköpfen mit leistungsfähigen Beipässen auszustatten. Auch den Schluss, dass eine Spannbetonbrücke preiswerter sei, wie eine Stahlbrücke wäre zu erbringen, wobei dies über die gesamte Lebenszeit zu rechnen wäre, bei der Annahme, dass Stahlbrücken eine doppelt so hohe Lebensdauer haben. Entgegen der Auffassung des Stadtbürgermeisters, sollten wir die Option des Wirtschaftsministeriums ergreifen und bis Ende März die entsprechenden Fragen formulieren, damit eine erneute Bewertung erfolgen kann.

Zum Schluss möchte die SPD-Fraktion ihren Appell an alle Fraktionen des Rates richten, das Jugendzentrum als ein sinnvolles Projekt und Gemeinschaftsaufgabe des Stadtrates zu betrachten. Wer heute nicht in die Jugend investiert, der kann morgen gesellschaftlich nicht das ernten, was wir als Senioren im Alter benötigen. Solidarität ist keine Einbahnstraße. Der Haushalt gewährt uns den nötigen Spielraum - packen wir's an. Auch die stagnierende Pro-Kopf-Verschuldung zeigt, dass aufgrund der positiven Bevölkerungsentwicklung in Schweich vieles bewegbar ist. Die SPD-Fraktion hat nicht nur praktikable Vorstellungen zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt, sondern verfügt über genügend Visionen zur Weiterentwicklung. Deshalb wünschen wir uns eine größere Bedeutung des Ausschusses Stadtentwicklung und genügend gedankliche Freiheiten, optimierte Visionen der realistischen Umsetzung zuzuführen und nicht nur über den Blumenschmuck der Hauptachse befinden zu lassen. In der Vorzeit wurden bereits Kon-

zepte erarbeitet, die mittels Fachleuten in einem weiteren Schritt weitergeführt werden müssen. Das Rad müssen wir nicht neu erfinden.

Der Dank unserer Fraktion gilt auch unserer Bundestagsabgeordneten Katarina Barley, ohne die der Bahnhof nicht das Gesicht erhalten wird, welches in den beiden kommenden Jahren realisiert werden wird. Auch unserer Landtagsabgeordneten Ingeborg Sahler-Fesel gilt unser Dank, die viele umgesetzte und hoffentlich weitere größere Projekte der Landesregierung näher bringt. Die SPD-Fraktion wird dem Haushalt 2017 zustimmen.“

Beschluss:

a. Dem vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.

b. Der Haushaltsplan wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Ausschreibung der Jagdnutzung im Teiljagdbezirk Schweich III; Vergabe der Jagdverpachtung

Ratsmitglied Willi Thul wirkt an Beratung und Beschlussfassung nicht mit und nimmt am Tisch des Jagdvorstandes Platz.

Entsprechend den Beschlüssen des Stadtrates sowie des Jagdvorstandes Schweich wurde die Bekanntmachung zur Ausschreibung der Jagdnutzung im Teiljagdbezirk Schweich III im Amtsblatt der VG Schweich am 03.02.2017 sowie am 10.02.2017 veröffentlicht. Neben dieser gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachung wurde zusätzlich noch ein verkürzter Ausschreibungstext im Trierischen Volksfreund sowie im Amtsblatt der VG Wittlich-Land am 03.02.2017 abgedruckt.

Die Ausschreibungsfrist für die Abgabe der Angebote für die Anpachtung des Jagdbezirks endet am 17.02.2017 um 11.00 Uhr.

Bei der Angebotseröffnung lag ein Angebot vor, und zwar von der Jagdpächtergemeinschaft Heinz Alles und Wolfgang Junkes, beide aus Schweich.

Die Vertragsmodalitäten wurden seitens des Stadtrates im Einvernehmen mit dem Jagdvorstand festgelegt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Jagdnutzung im Teiljagdbezirk Schweich III an die Jagdpächtergemeinschaft Alles und Junkes (Pachtzeit: 01.04.2017 - 31.03.2025). Die Verwaltung wird beauftragt, den Jagdpachtvertrag auszuarbeiten und den Vertragspartnern zur Unterzeichnung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beschluss über die Durchführung eines gesetzlichen Baulandumlegungsverfahrens für das geplante Baugebiet „Zur Kiesgrube“ in Issel

a) Anordnung der Baulandumlegung

Beschluss:

Gem. § 46 (1) BauGB soll ein gesetzliches Baulandumlegungsverfahren für das geplante Baugebiet Schweich-Issel „Zur Kiesgrube“ durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Wahl eines Umlegungsausschusses

Beschluss:

Folgende Personen werden in den Umlegungsausschuss gewählt:

Person/Voraussetzung	Mitglied	Vertreter
1. Befähigung zum höheren technischen Verwaltungsdienst	Vermessungsdirektor, Volker Rohrbacher, VermKA Westeifel-Mosel	Obvermessungsrat Rainer Thielges, VermKA Westeifel-Mosel
2. Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken	Karin Basten	Sven Wiedemann
3. Befähigung zum höheren allgem. Verwaltungsdienst	Hans-Dieter Natus	Eberhard Speicher
4. Stadtratsmitglied	Johannes Heinz	Anita Kruppert
5. Stadtratsmitglied	Karl Brenner	Willi Thul

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c) Gewährung einer Entschädigung für die Tätigkeit im Umlegungsausschuss

Beschluss:

Die Mitglieder des Umlegungsausschuss erhalten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung in Höhe von 16,00 EUR für jede volle oder angefangene Stunde einer Sitzung, einschließlich Fahrzeit, zuzüglich Fahrtkostenerstattung in Höhe von 0,27EUR/km.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Interkommunales Einzelhandelskonzept für die Ortsgemeinde Föhren und Hetzerath; Beteiligung der Stadt Schweich

Die Beteiligung der Behörden, Nachbargemeinden und Öffentlichkeit am Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes erfolgte in der Zeit vom 21.03. bis 20.04.2016. Die Behörden haben die Aufstellung des Konzeptes grundsätzlich begrüßt. Wesentliche

Forderung war, dass in Föhren ein Zentraler Versorgungsbereich abgegrenzt werden sollte, da nur in diesen Bereichen großflächiger Einzelhandel angesiedelt werden kann.

Im weiteren Planungsprozess mit REWE hat sich herausgestellt, dass die im ersten Entwurf aufgeführte Verkaufsfläche von 1.200 qm auf 1.550 qm erhöht werden soll. Die 1.200 qm hatten nicht die rd. 300 qm für den Getränkebereich sowie die rd. 50 qm für den Backshop berücksichtigt.

Aufgrund der Stellungnahmen und der Forderung nach einer höheren Verkaufsfläche für REWE wurde eine Überarbeitung des Entwurfs in Auftrag gegeben. Der Zentrale Versorgungsbereich wurde in Föhren in der Ortsmitte und zusätzlich am vorgesehenen Nahversorgungsstandort an der Bekonder-Straße vorgesehen. Auch die Erhöhung der Verkaufsfläche auf 1.550 qm wurde geprüft und für möglich erachtet. Der überarbeitete Entwurf ist als Anlage beigefügt. Die geänderten Passagen sind gelb hinterlegt. Die für Schweich wesentlichen Auswirkungen sind auf den Seiten 79 bis 89 enthalten.

Am 20.06.2016 wurde die Angelegenheit zwischen Stadtbürgermeister Rieger und Herrn Maierhofer, Kreisverwaltung Trier-Saarburg, erörtert. Herr Maierhofer gab folgende Hinweise:

1. Die Abstimmung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes sowie die Ansiedlung eines REWE-Marktes mit rd. 1.550 qm Verkaufsfläche hat keine Auswirkungen auf die Bestrebungen der Stadt Schweich, künftig als Mittelzentrum anerkannt zu werden.
2. Das vorliegende Einzelhandels- und Zentrenkonzept für Föhren-Hetzerath weist keine erkennbaren Defizite auf und rechtfertigt die Ansiedlung eines REWE-Marktes mit einer Verkaufsfläche von rd. 1.550 qm.

Aufgrund der sich abzeichnenden Fortschreibung des Entwurfes hatte die Stadt Schweich letztes Jahr keine Stellungnahme abgegeben, sondern wollte diese in der erneuten Beteiligung zum fortgeschriebenen Entwurf abgeben.

Nachdem sowohl Föhren als auch Hetzerath dem fortgeschriebenen Entwurf zugestimmt hatten, wurde diese erneute Beteiligung erforderlich. Mit Schreiben vom 06.02.2017 erhält die Stadt Gelegenheit, bis zum 07.03.2017 eine Stellungnahme abzugeben.

Herr Heßer, Büro ISU, der auch für die Stadt zuletzt das städtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept erstellt und auch die Entwicklungen im Einzelhandel betreffend Lidl und Aldi betreut hat, wurde mit einer Sichtung und Wertung des benachbarten Einzelhandelskonzeptes beauftragt und hat eine den Ratsmitgliedern vorliegende Stellungnahme abgegeben.

Beschluss:

Im Teilnahmeverfahren wird die vom Büro ISU vorbereitete Stellungnahme abgegeben. In der Stellungnahme sollen die zwei letzten Absätze fett gedruckt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Beleuchtungsanlagen Gemeindebedarfsgebiet

Die Erschließung des Gemeinbedarfsgebietes unterteilt sich in Maßnahmen der äußeren und inneren Erschließung, deren Kosten nach unterschiedlichen Kostenschlüsseln abgerechnet werden.

Für Maßnahmen der äußeren Erschließung gilt grundsätzlich § 82 Schulgesetz. Insoweit haben die Stadt Schweich und der Landkreis Trier-Saarburg die jeweils anteiligen Kosten der äußeren Erschließung zu tragen.

Hiervon abweichend wurde durch Beschluss des Stadtrates Schweich vom 28.07.2016 sowie durch die Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 15.12.2015 und ergänzend vom 22.09.2016 für die zu errichtende Fußgängerbrücke über die K 39 einschließlich der erforderlichen Rampe im Ermesgraben vereinbart, dass der Zweckverband zwei Drittel und die Stadt Schweich ein Drittel der entstehenden Kosten - einschließlich der Unterhaltungskosten - übernimmt.

Die Kosten für Maßnahmen der inneren Erschließung trägt grundsätzlich der Zweckverband mit seinen Verbandsmitgliedern Landkreis Trier-Saarburg und Verbandsgemeinde Schweich.

Bei der Herstellung der Beleuchtung der Erschließungsstraße handelt es sich um eine Maßnahme der inneren Erschließung. Die damit verbundenen Kosten von rund 50.000 EUR sind insoweit vom Zweckverband zu übernehmen.

Für die Beleuchtung der Erschließungsstraße sind handelsübliche Straßenleuchten vorgesehen. Geplant sind 16 energiesparende LED-Leuchten der Firma BEGA. Hinsichtlich der vorgesehenen Dislozierung der Leuchten wird auf die Anlage verwiesen.

Die Erschließungsstraße soll mit Ausnahme des Parkplatzes vor dem Schulgebäude (sog. „Kiss&Ride-Parkplatz“) grundsätzlich nicht für den öffentlichen Fahrzeugverkehr freigegeben werden. Insbesondere während der Schulzeit sind entsprechende Beschränkungen vorgesehen. Allerdings wird die Erschließungsstra-

ße an das öffentliche Wegenetz angeschlossen und somit zumindest für Fußgänger und Radfahrer jederzeit benutzbar sein.

Diese ständige Anbindung an das öffentliche Wegenetz war Bestandteil des Beschlusses des Stadtrates Schweich zur Kostenaufteilung der Brücke über die K 39 einschließlich der Rampe zur Brücke im Ermesgraben.

Die ständige Anbindung an das öffentliche Wegenetz bedingt nunmehr eine adäquate und durchgehende Beleuchtung der Erschließungsstraße auch außerhalb des Schul- bzw. Sporthallenbetriebs. Die Beleuchtung der Erschließungsstraße soll daher als Bestandteil der Straßenbeleuchtung der Stadt Schweich ausgeführt und betrieben werden. Eine vom übrigen Beleuchtungsnetz getrennte Beleuchtungsanlage wird planerisch wie verwaltungsseitig als nicht praktikabel erachtet.

Wie oben bereits dargestellt, handelt es sich bei der Herstellung der Beleuchtung um eine Maßnahme der inneren Erschließung, deren Kosten vom Zweckverband zu tragen sind.

Die Verwaltungen der Verbandsmitglieder, sowie der Stadt Schweich haben nach entsprechender Beratung vorgeschlagen die Übernahme der Betriebs- und Unterhaltungskosten für die betreffenden 16 Leuchten ca. 1.300 EUR/Jahr durch die Stadt Schweich zu übernehmen.

Die Anlagen „Plan mit vorgesehener Verteilung der Straßenleuchten“ und „Kostenaufstellung für die Unterhaltungskosten der Lampen“ liegen den Ratsmitgliedern als Sitzungsvorlage vor

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Kosten für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung, im Rahmen des bestehenden Straßenbeleuchtungsvertrages im Bereich der Erschließungsanlagen laut Beleuchtungsplan zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Haus des Sports

In der Stadtratssitzung am 26.01.2017 wurde beschlossen, die Ausschreibungen für die Gewerke Sanitär, Lüftung und Heizung aufzuheben. Des Weiteren soll sich der Ältestenrat mit allen Beteiligten zusammensetzen und für die nächste Stadtratssitzung nach Optimierungen und Einsparmöglichkeiten suchen.

Hierzu fanden am 01.02. und 13.02.2017 gemeinsame Sitzungen mit dem Ältestenrat, den beauftragten Planern, Vertretern des TuS Issel und der Verwaltung statt.

Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass sich die Gesamtkosten brutto abzgl. Eigenleistungen zzgl. Mehrkosten auf nunmehr ca. 722.000 EUR belaufen. In der letzten Ratssitzung wurde durch die Planer noch ein Betrag von 765.000 EUR brutto vorgetragen.

Es ist beabsichtigt, dass die Gewerke Trockenbau, Bodenbeläge, Malerarbeiten innen und Außenanlagen komplett durch den TuS Issel in Eigenleistung erbracht werden. Lediglich die Materialkosten sind hierfür durch die Stadt Schweich zu übernehmen.

Bei den Gewerken Sanitär, Lüftung und Heizung ist man der Auffassung, dass diese öffentlich ausgeschrieben werden sollen. Begründet wird dies damit, dass man dann eine vierjährige Gewährleistung gegenüber den Firmen hat und zudem bei einer öffentlichen Ausschreibung bessere Preise erzielt werden können.

Weiterhin werden Bedenken bezüglich der Eigenleistung geäußert. Hier wurde nochmals erwähnt, dass es eine Helferliste mit ausreichend Fachleuten vorhanden ist.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt,

1. die fortgeschriebenen Kostenberechnung vom 17.02.2017
2. die Gewerke Sanitär, Lüftung und Heizung öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Vergaben

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht behandelt, da derzeit keine Vergaben vorliegen.

12. Bauanträge, Bauvoranfragen, Nutzungsänderungen

a) Bauantrag Fl. 10, Nr. 298 - Bauvorhaben: Neubau 2 Lagerhallen, Befreiung Abstandsflächen

Beschluss:

Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Bauantrag Fl. 22, Nr. 48/3 - Bauvorhaben: Umbau eines EFH im Außenbereich zu einem MFH mit 3 WE,

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, fristwährend das Einvernehmen zu versagen und eine Stellungnahme betreffend der Zulässigkeit bei der Bauaufsicht anzufordern.

Hiernach soll eine abschließende Entscheidung beschlossen werden. Auf jeden Fall darf keine gewerbliche Nutzung dort erfolgen.

Beschluss: Der Stadtrat erteilt das Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

13. Verschiedenes

Schweicher Brücke

Es soll ein gemeinsamer Termin mit dem ÄR Schweich und Longuich stattfinden.

Wegeausschuss

Es soll ein Termin im September mit dem Wegeausschuss wegen des Bewuchses auf den Weinbergsmauern stattfinden.



Thörnich

buergermeister@thoernich.de

Tel. 06507/3567

Sprechzeiten:
nach tel. Vereinbarung

Ausschreibung Standbetreiber für das 32. Fest der Römischen Weinstraße

Das Fest der Römischen Weinstraße wird in diesem Jahr vom 5. bis 7. Mai gefeiert. Auch im Jahr 2017 möchte die Ortsgemeinde Thörnich mit einem Weinstand auf diesem Fest vertreten sein.

Die Konditionen für die Betreuung der Stände sind wie im Vorjahr. Teilnehmen können Winzer, Vereine und auch Gruppen. Interessenten für den Weinstand mögen sich bitte bis zum 20. März 2017 bei mir Tel. 802487 oder Mail buergermeister@thoernich.de anmelden.

Thörnich, 06.03.2017

Hans-Peter Brixius, Ortsbürgermeister



Trittenheim

buergermeister@trittenheim.de

Tel. 0172 / 687 4689 o.
Tourist-Info: 06507 / 2227,
Sprechzeiten: Nov.-April:
Freitag 19.00 - 20.00 Uhr

Sitzung des Umlegungsausschusses der Ortsgemeinde Trittenheim

am **Mittwoch, dem 15.03.2017 um 17.00 Uhr** im Jugendheim, Spielesstraße 22, in 54349 Trittenheim.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Umlegungsausschusses durch den Ortsbürgermeister soweit sie nicht bereits nach § 30 Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet sind.

Nichtöffentliche Sitzung:

2. Bericht über den derzeitigen Stand des Baulandumlegungsverfahrens „Weingärten auf'm Sträßchen“
3. Annahme der Sitzungsniederschrift vom 18.07.2016
4. Bekanntgabe der Genehmigungen nach § 51 BauGB (Verfügungs- und Veränderungssperre)
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Grundstückswerte im Umlegungsgebiet
 - a) Einwurfswerte
 - b) Zuteilungswerte
6. Erläuterungen zum weiteren Verfahrensablauf
7. Verschiedenes

Bernkastel-Kues, den 02.03.2017

Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses
gez. Volker Rohrbacher

Kirchliche Nachrichten

Dekanat Schweich-Welschbillig

Dechant: Pfr. Dr. Ralph Hildesheim, Schweich, Tel. 06502/2327

Stellv. Dechant: Pfr. Franz-Josef Leinen, Trierweiler, Tel. 0651/88370

Dekanatsreferentin: Beate Barg, Schweich, Tel. 06502/93745-11

Pastoralreferentin: Maria Koob, Schweich, Tel. 06502/9371601

Pastoralreferent: Roland Hinzmann, Schweich, Tel. 06502/9371600

Pastoralreferent: Matthias Schmitz, Schweich, Tel. 06502/931602

Dekanatskantor: Johannes Klar, Schweich: Tel. 06502/7775

Dekanatssekretärin: Marion Thömmes, Schweich, Tel. 06502/93745-0, E-Mail: dekanat.schweich-welschbillig@bgv-trier.de

Öffnungszeiten: Mo.: 09.00 - 16.00 Uhr, Mi. + Do. 09.00 bis 12.00 Uhr

Gottesdienstzeiten in der Verbandsgemeinde Schweich vom 11.03.17 bis 12.03.2017

Bekond: Sa., 11.03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Detzem: Sa., 11.03.: 17.00 Uhr Vorabendmesse
Fell: So., 12.03.: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Föhren: So., 12.03.: 09.15 Uhr Hochamt
Kenn: Sa., 11.03.: 17.45 Uhr Vorabendmesse mit Kanones
Klüßerath: Sa., 11.03.: 18.30 Uhr Vorabendmesse
Köwerich: So., 12.03.: 09.00 Uhr hl. Messe
Leiwen: So., 12.03.: 10.30 Uhr Hochamt
Longuich: Sa., 11.03.: 09.00 Uhr Feierl. Messe zum Abschluss des ewigen Gebetes mit Te Deum und eucharistischem Segen anschl. Frühstück im Bürgerhaus
Mehring: So., 12.03.: 10.30 Uhr Hochamt, 17.00 Uhr Konzert „O Haupt voll Blut und Wunden“
Riol: Sa., 11.03.: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Schweich: So., 12.03.: 10.30 Uhr Hochamt, 18.30 Uhr hl. Messe musikal. Mitgestaltung

Infoveranstaltung der Ehrenamtskoordination/Tandem

Wie leben Muslima in Deutschland? Eine Frau erzählt uns von sich und Ihren Erfahrungen in Deutschland am 13. März 2017 ab 19 Uhr im Pfarrheim in Schweich. Wie leben Muslime unter uns, welche Regeln gelten, was ist wichtig zu wissen? Viele von uns haben Unsicherheiten und Fragen im Umgang mit Menschen muslimischen Glaubens. Berichtet wird über Erfahrungen von Frauen, die Ihren Glauben leben wollen. Kein islamwissenschaftlicher Vortrag, sondern Frauen, die in unserer Gesellschaft angekommen sind, gläubige Muslima, Frauen die im Berufsleben stehen und sehr engagiert in Moschee und Gesellschaft sind, erzählen uns von Ihrem Leben unter uns. Herzliche Einladung an alle Interessierte. Um Voranmeldung wird gebeten unter: Rita Hesseler Gemeindefereferentin, r.hesseler@pfarrengemeinschaft-schweich.de oder Andreas Flämig Caritasverband Trier 06502-9356332. flaemig.andreas@caritas-region-trier.de

Pfarreiengemeinschaft Schweich, Firmvorbereitung - Firmbegleiter/innen gesucht

Am 18. November wird Prälat Dr. Georg Holkenbrink in unserer Pfarreiengemeinschaft jungen Menschen das Sakrament der Firmung spenden. Eingeladen sind in den 7 Pfarriengemeinden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien im 10. Schuljahr oder in höheren Klassen und noch nicht gefirmt sind. Wir suchen für die Firmvorbereitung Frauen und Männer, die bereit sind, als Firmbegleiter die Jugendlichen in der Zeit der Vorbereitung zu begleiten. Die Aufgabe des Firmbegleiters umfasst die Begleitung oder Unterstützung einer Projektgruppe (z.B. Kennenlernen einer sozialen Einrichtung, Bolivienpartnerschaftsprojekt, Hochseilgarten u.a.) im Zeitraum September bis Oktober und/oder ein 3-stündiges Treffen mit den Jugendlichen an einem Samstag im Oktober bzw. November.

Pfarrgemeinde Bekond

Am Tag des Ewigen Gebetes am **10.03.2017** um **20.00 Uhr** findet in Bekond ein Abendlob in der Pfarrkirche St. Clemens statt. Neben gemeinsamen Liedern singt der Gemischte Chor Bekond Chorkompositionen von John Rutter und A. Snyder. Herzliche Einladung!

Pfarrgemeinde St. Martin

Die Reihe der musikalisch mitgestalteten Gottesdienste wird fortgesetzt am **2. Fastensonntag, 12.03.2017** um **18.30 Uhr** in **St. Martin**. Ausführende sind, das Blockflötenorchester „Allegro“ Leitung: Marianne Jostock und Johannes Klar, Orgel. Herzliche Einladung!

WICHTIGER HINWEIS

an alle Einsender von

FOTOS

Bitte beachten Sie, dass aus Qualitätsgründen nur Fotos mit folgender Mindestgröße druckbar sind:

Bei 90 mm Breite (1-spaltig) mind. 850 Pixel in der Breite

Bei 185 mm Breite (2-spaltig) mind. 1.750 Pixel in der Breite.

Das entspricht einer Bildauflösung von 240 dpi.

Fotos mit geringerer Auflösung werden nicht mehr abgedruckt.

Hierzu ergeht keine besondere Benachrichtigung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Redaktion



Ev. Kirchengemeinde

Freitag, 10.03.2017

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Schweich

Sonntag, 12.03.2017

10.00 Uhr Gospelgottesdienst in Schweich (Pfarrer Wermeyer)

Dienstag, 14.03.2017

19.00 Uhr Passionsandacht in Schweich (Pfarrer Wermeyer)



Blut spenden
rettet Leben.
Vielleicht
auch deins.

Pölich

Freitag, 17. März 2017

17:00 bis 20:00 Uhr

**Seniorenresidenz St. Andreas
Halfenstraße 5**

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Ihren Blutspendeausweis mit.

Zur besseren Verträglichkeit der Spende sollte man über den Tag verteilt 2 Liter getrunken haben.



Nachrichten und Kurzmeldungen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben

Bekond

Gem. Chor „Cäcilia“ Bekond

Am **Dienstag, den 21.03.2017** um **19.30 Uhr** findet in unserem Proberaum unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Bericht des Schriftführers, 3. Bericht der Kassiererin, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Neuwahl des Vorstandes, 7. Verschiedenes. Alle Aktiven und Inaktiven sowie die Eltern unserer Kinderchor-Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Heimat- und Verkehrsverein e. V. Bekond

Am **07.04.2017** findet im Hotel Pelzer, Moselstr. 31, 54340 Bekond, unser diesjährige **Jahreshauptversammlung** um **20.00 Uhr** statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Vorsitzende, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Tätigkeitsbericht, 4. Bericht der Kassenwartin, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Wahl des Versammlungsleiters, 8. Wahl des Vorstandes, 9. Wahl der Kassenprüfer, 10. Verschiedenes.

Sportverein Vecunda Bekond 1921 e.V.

Bei der Tombola am Familienabend Rot-Weisse-Kölschnacht 04.02.2017 wurden folgende Gewinnlose gezogen: rot: 8,29,126,133. grün: 104, 125, 152, 216, 260, 344, 360, 411, 483, 544, 601, 775, 802. Die Gewinne können am Freitag 10. März 2017 zwischen 17.00 bis 20.00 Uhr im Oberdorf 11a, 54340 Bekond, abgeholt werden. Andere Termine bitte über Email svbekond@t-online.de anfragen.

Abteilung Seniorenfußball

Freitag 10. März 2017

19.30 Uhr SV Bekond II - SG Trier-Zewen II, **Bekond**, KR, Freundschaftsspiel

Samstag 11. März 2017

19.30 Uhr SV Bekond I - TuS Mosella Schweich II, **Bekond**, KR, Freundschaftsspiel

Abteilung Jugendfußball

Samstag 11. März 2017

F-Jugend

12.00 Uhr SG Fidei-Schleidweiler I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II, Hartplatz, **Rodt**

E-Jugend

13.45 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - DJK St. Matthias Trier I, **Föhren**, RP

D-Jugend

13.00 Uhr JSG Mont Royal Enkirch I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, **Reil**, KR

14.45 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II - FSV Trier-Tarforst IV, **Bekond**, KR

B-Jugend

16.00 Uhr FSV Salmrohr I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, **Salmthal-Salmrohr**, KR, Bezirksliga

A-Jugend

17.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - JSG Baustert I, **Bekond**, KR, Bezirksliga

Sonntag 12. März 2017

A-Jugend

11.00 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath II (9er) - JSG Hermeskeil II, **Bekond**, KR

Dienstag 14. März 2017

C-Jugend

18.30 Uhr JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I - TuS Issel I, **Hetzerath**, HP, Freundschaftsspiel

Donnerstag 16. März 2017

17.15 Uhr TuS Mosella Schweich I - JSG Bekond/Föhren/Hetzerath I, **Schweich**, KR, Mathenstraße

Detzem

Landfrauenortsverband Detzem/Thörnich

Senf - von süß bis herzhaft. In diesem Kurs erfahren wir, wie vielfältig die Verwendung und der Geschmack von Senf, sei es von der Vorspeise bis zum Dessert, sein kann.

Mitglieder und Nichtmitglieder, auch aus den Nachbargemeinden sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Bitte Geschirr und Besteck mitbringen. Termin: **Dienstag, den 21. März 2017 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Zur Traube.

Kursgebühr: Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 7 €. Anmeldung bei Gabi Freis, Tel. 993013 oder Marlies Hess Tel.: 8188.

Verein für Bewegungsspiele Detzem 1927

Am ersten Spieltag nach der Winterpause stehen in der B-Liga Mosel Hochwald mehrere Nachholspiele vom 17. Spieltag an. Hierbei hat die 1. Mannschaft unserer Spielgemeinschaft als Tabellenführer ein Heimspiel gegen den Tabellenletzten SV Morscheid. **Das Spiel wird am Sonntag um 14.30 Uhr auf dem Rasenplatz in Pölich ausgetragen.** Wir bitten für dieses richtungsweisende Spiel im Kampf um die Meisterschaft um zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung.

Auch im Jugendbereich stehen zahlreiche Meisterschaftsspiele an. Es finden die folgenden Heimspiele statt:

Samstag, 11.03.2017 (Hartplatz Leiwien)

E-Jugend I: 13.00 Uhr gegen SV Mehring II

E-Jugend II: 14.00 Uhr gegen TuS Mosella Schweich III

Samstag, 11.03.2017 (Rasenplatz Klüsserath)

F-Jugend: 13.00 Uhr gegen TuS Mosella Schweich

F-Jugend II: 14.00 Uhr gegen TuS Mosella Schweich II

Samstag, 11.03.2017 (Rasenplatz Leiwien)

C-Jugend Leistungsklasse: 14.45 Uhr gegen JSG Ruwertal

Samstag, 11.03.2017 (Kunstrasenplatz Mehring)

B-Jugend Rheinlandliga: 15.30 Uhr gegen FSV Trier-Tarforst

Samstag, 11.03.2017 (Kunstrasenplatz Ehrang-Heide)

A-Jugend Rheinlandliga: 17.00 Uhr gegen SG 99 Andernach

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich auf ihren Besuch.

Fell

Förderverein Besucherbergwerk Fell e.V.

Die **Saisonöffnung des Besucherbergwerkes Fell** steht kurz bevor. Deshalb macht der Förderverein das Besucherbergwerk fit für die neue Saison. Wir treffen uns am **Samstag, 18.03.2017 um 09.00 Uhr** am Besucherbergwerk Fell. **Jede helfende Hand ist herzlich willkommen.** Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am **1. Mai 2017** feiert das Besucherbergwerk Fell 20-jähriges Jubiläum. Von Samstag 29.04.2017 bis Montag 01.05.2017 werden wir das Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm feiern.

SV Fortuna Fell 1924 e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 12. März 2017

14.30 Uhr: SG Fell/Longuich/Riol I - SG Hochwald Zerf II (in Riol)

12.30 Uhr: SG Fell/Longuich/Riol II - TuS Mosella Schweich III (in Riol)

Abt. Jugendfußball

Samstag, 11. März 2017

F-Jugend: 11.00 Uhr: SV Mehring - JSG Longuich I (in Mehring)

F-Jugend: 14.00 Uhr: JSG Longuich II - SG Ruwertal II (in Kenn)

E-Jugend: 11.30 Uhr: JSG Longuich II - SV Mehring III (in Kenn)

E-Jugend: 12.30 Uhr: JSG Longuich I - JSG Geisfeld (in Riol)

D-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Longuich - SV Trier-Irsch II (in Kenn)

C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Longuich - FSV Tarforst III (in Riol)

B-Jugend: 15.00 Uhr: SV Trier-Irsch - JSG Longuich (in Irsch)

A-Jugend: 18.00 Uhr: JSG Longuich - JSG Konz (in Riol)

Mittwoch, 15. März 2017

C-Jugend: 19.00 Uhr: JSG Longuich - JSG Freudenburg (in Riol)

A-Jugend: 19.30 Uhr: SV Olewig - JSG Longuich (in Olewig)

Donnerstag, 16. März 2017

E-Jugend: 18.00 Uhr: SG Geisfeld - JSG Longuich II (in Reinsfeld)

St. Sebastianus

Schützenbruderschaft 1960 e.V. Fell

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1960 e.V. Fell findet am **Freitag, 17. März 2017**, um **19.00 Uhr**, im Schützenhaus im Grundtal statt. Hierzu laden wir alle aktiven und inaktiven Vereinsmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden/1.Brudermeister, 4. Bericht des Schießmeisters, 5. Bericht des Schatzmeisters, 6 Bericht der Kassprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Ehrungen der Vereinsmeister und der jahresbesten Schützen, 9. Arbeiten 2017, 10. Programm 2017, 11. Schützenfest am Samstag den 15. Juli und am Sonntag den 16. Juli 2017, 10. Verschiedenes.

Föhren

Aktion 3%, Weltladen

Es wird Frühling. Das ist genau die richtige Zeit zum Gärtnern - ob im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Der Weltladen der Aktion 3% bietet eine faire und nachhaltige Alternative zu Blumenerde, die häufig Torf enthält: **Kokoblock**. Durch den massiven Torfabbau werden Moore unwiederbringlich zerstört. Der Kokoblock wird in Sri Lanka von dem kleinen Betrieb Ceylon Garden Coir aus Kokosfasern hergestellt, also aus einem nachwachsenden Rohstoff. Sie sind ein Abfallprodukt bei der Herstellung von Kokosfasermatten, Seilen und Teppichen. In der Fabrik wird das Material gereinigt und in die rechteckige Form gepresst. Kokoblock wird in getrocknetem Zustand angeboten. Zu Hause geben Sie Wasser dazu und so werden aus einem Kokoblock ca. neun Liter gebrauchsfertige Blumenerde. Aus einem vermeintlichen Abfallprodukt entsteht nützliche Blumenerde, die die Pflanzen sprießen lässt!

Arbeiterwohlfahrt Föhren e.V.

Zur Spendenübergabe des Erlöses Adventsfester möchten wir herzlich am **Donnerstag, 16.03.2017**, Bürger- und Vereinshaus um **16.30 Uhr** im Rahmen des Liedernachmittages von Lebendiges Föhren einladen. Von der DKMS wird uns eine Spenderclubberin besuchen, die stellvertretend symbolisch den Scheck entgegennimmt. Hierzu möchten wir einladen und würden uns freuen, wenn viele dabei sind.

Gut Blatt Schweich - Föhren

Der Spieltag findet am **13.03.2017** im Bürgerhaus Föhren Hauptstr. in 54343 Föhren um **20.00 Uhr** findet statt. Gespielt wird 1 Serie a 48/36 Spielen. Gäste sind herzlich willkommen.

Heimat- und Verkehrsverein Meulenwald Föhren e.V.

Tageswanderung am **Samstag, 18. März 2017**: Von Föhren über die Hochmark nach Kordel, ca. 15 km. Treffpunkt: 09.00 Uhr Parkplatz Bahnhof in Föhren (zur Zeit nur aus Richtung „Bekonder Straße“ erreichbar). Rückkehr mit dem Zug. Unsere erste Tageswanderung in 2017 führt uns zunächst über die Clemensallee und den K-Weg des HUV Föhren zum Holzkreuz, von dort an der span. Mauer vorbei hinab in den Lautergrund.

Nach Überquerung der L 46 (Quintbachstraße) treffen wir bald auf den Karl-Kaufmann-Weg des Eifelvereins (alter Verlauf), dem wir ca. 3 km folgen. Nach der Einkehr im Gasthaus Hochmark geht es am Waldspielplatz vorbei hinunter zum Bahnhof nach Kordel. Bahnfahrt zurück nach Föhren (Abfahrt 15:13 Uhr, Ankunft Föhren 15:59 Uhr). Auf der mittelschweren Wanderung sind ca. 200 Höhenmeter zu bewältigen. Festes Schuhwerk erforderlich.

KAB Föhren

Am **Mittwoch den, 15. März 2017** ist **Spiele-Nachmittag um 15.30 Uhr** im Pfarrheim.

Tagesfahrt am 1. Mai

Wir fahren morgens um 08.00 Uhr nach **Zweibrücken in den Rosengarten**, machen eine Führung, Fussgängerfreundliche Wege sind hier vorhanden, auch für Senioren mit Rollator. Am Nachmittag besuchen wir die Benediktinerabtei St. Mauritius in Tholey. Gegen 19.00 Uhr sind wir in Föhren zurück. Der Fahrpreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl: ca 20 bis 25 Euro pro Person. Anmeldeschluss ist der 31. März. Anmeldungen nehmen entgegen: Frau Irma Sommerhoff, Telefon 06502-9961919, Frau Roswitha Karl, Telefon 06502 20776.

LG Meulenwald Föhren e.V.

Für alle, die in Bewegung kommen und etwas für ihre Gesundheit tun wollen, bietet die LG Meulenwald Föhren e.V. nach dem Motto „Laufen ohne zu schnaufen“ einen 10 wöchigen **Einsteiger-Laufkurs** an. Das Angebot richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger jeden Alters.

Beginn ist am **Dienstag, 28. März 2017 ab 19:00 Uhr**. Treffpunkt an der Viezkelterstation. Infos und Anmeldung: www.lg-meulenwald-foehren.de, mail: birthe@lg-meulenwald-foehren.de oder Tel: 0651-4630638.

Jahreshauptversammlung

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, zu der wir euch hiermit herzlich einladen, findet am **Freitag, 31. März ab 19:30 Uhr** im 1. Stock des Bürger- und Vereinshauses Föhren, Hauptstr. 1, in den Räumlichkeiten des Musikvereins statt. Auch wenn in diesem Jahr keine Vorstandswahlen anstehen, haben wir sicherlich einige wichtige Punkte und Ideen miteinander zu besprechen und auszuarbeiten.

Tagesordnungspunkte sind: 1. Begrüßung, 2. Tätigkeitsbericht 2016, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstands, 7. Aktivitäten 2017 (Laufkurs(e) 2017, 9. offizieller Bendersbachtallauf am 8. April 2017, Monéteau-Fahrt 29./30. April 2017, Besuch Jumelage Monéteau in Föhren und Teilnahme am Trierer Stadtlauf am 24./25. Juni 2017, 5. IRT - Läufermeeting am 7. Oktober 2017 als Serienlauf im Bitburger Läufercup 2017, weitere Aktivitäten 2017 (Trainingswochenende? - Jahresabschlussfeier), 8. Verschiedenes.

Anträge an die Versammlung können schriftlich bis 8 Tage vor dem Versammlungstermin an einen der Vorstandsmitglieder oder per Email an info@lg-meulenwald-foehren.de eingereicht werden. Wir freuen uns auf eine zahlreiche und rege Beteiligung.

Malteser Hilfsdienst Föhren

Die Malteser Föhren bieten am **18.03.2017** einen Erste Hilfe Grundkurs an. Für: Er ist für Betriebshelfer, Trainer, Übungsleiter, Gruppenleiter sowie Interessierte geeignet und gilt für alle Führerscheinklassen. Bei Ausbildung von Betriebshelfern übernimmt in der Regel die zuständige Berufsgenossenschaft des Betriebes die reinen Lehrgangskosten. Inhalt: Hier erlernen Sie alle wichtigen Sofortmaßnahmen wie z.B.: Herz- Lungen Wiederbelebung, Druckver-

band oder die Seitenlage aber auch die wichtigen Krankheitsbilder wie z.B.: Herzinfarkt und Schlaganfall. Die Wundversorgung oder die seelische Betreuung gehört genauso dazu, wie die Themen des Straßenverkehrs. Dauer: 1 Tag / 9 Unterrichtseinheiten. Beginn 09:00 Uhr, Ende ca.17:00 Uhr. Ort: Malteserhaus-Föhren, Auf dem Steinhäufchen 1, 54343 Föhren. Preis: 35,-€ oder Abrechnung mit der BG des Betriebes. **Anmeldung** erforderlich unter 06502-6860 (AB sprechen), Mobil 01705334492 oder per Mail an ausbildung@malteser-foehren.de. Bei Anmeldung bitte Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

SV Föhren 1920 e. V.

Abteilung Fußball

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:

Samstag, 11.03.2017

F-Junioren

JSG Ehrang - JSG Föhren 11:00 Uhr in Trier-Pfalzel

SG Fidei - JSG Föhren II 12:00 Uhr in Rodt

TuS Mosella Schweich - JSG Föhren 17:15 Uhr in Schweich

E-Junioren

JSG Föhren - DjK St. Matthias Trier 13:45 Uhr in Föhren

D-Junioren

JSG Mont-Royal Enkirch - JSG Föhren 13:00 Uhr in Reil

JSG Föhren II - FSV Trier-Tarforst IV 14:45 Uhr in Bekond

B-Junioren

FSV Salmrohr - JSG Föhren 16:00 Uhr in Salmthal

A-Junioren

JSG Föhren - JSG Baustert 17:00 Uhr in Bekond

Unsere Seniorenmannschaften spielen wie folgt:

Sonntag, 12.03.2017

SV Föhren - SV Konz II 15:00 Uhr in Bekond

Über zahlreiche und lautstarke Zuschauerunterstützung würden sich unsere Mannschaften sehr freuen!

Abteilung AH

Am **Samstag, den 11.03.2017** spielen wir mit unserer AH SV Föhren auf dem Turnier in Osburg. Das erste Spiel unserer AH ist um 11:00 Uhr. Abfahrt ist am Sportplatz im Brühl um 09:45 Uhr. Erreichen wir die Zwischenrunde, dann geht es für uns am Sonntag, den 12.03.2017 um 15:00 Uhr weiter.

Abteilung Tischtennis

Unsere Mannschaften spielen wie folgt:

Montag, 13.03.2017, 19.30 Uhr

Föhren II - Monzel III

Freitag, 10.03.2017, 20:00 Uhr

Buchholz II - Föhren I

Abteilung Tennis

An den beiden Samstagen 18. März sowie 25. März 2017 wollen wir die Tennisplätze für die kommende Sommersaison herrichten. Wir treffen uns ab 10.00 Uhr und würden uns freuen, wenn viele Helfer kommen können. Bitte merkt euch die Termine schon mal vor.

Kenn

Männergesangverein 1913 e.V. Kenn

Zu der diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am **Donnerstag, dem 23. März 2017, um 19.30 Uhr**, im Rathaussaal, Bahnhofstraße 28, Kenn, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen die allgemeinen Berichte und die Neuwahl des Vorstandes. Der Vorstand würde sich freuen, wenn recht viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen würden, um sich über die weitere Vereinsarbeit zu informieren.

Alle Mitglieder haben die Möglichkeit, Vorschläge und Anregungen vorzubringen. Anträge zur Tagesordnung für die Versammlung können bis zum 17.03.2017 beim jetzigen Vorstand eingereicht werden. Die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung wird im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben. Die Messe für die Lebenden und Verstorbenen des Vereins werden wir am Samstag, dem 25. März 2017, um 17.45 Uhr, in der Pfarrkirche St. Margareta, zusammen mit dem MGV 1882 Moselland Ruwer, gestalten.

TuS Kenn 1924 e. V.

Am **Freitag, dem 10.03.2017** findet um **20:00 Uhr** im Vereinslokal Hotel Waldfrieden, Im Vogelskopf 2, 54344 Kenn unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** statt. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Berichte des Vorstands und der Abteilungen, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Beschlussfassung über die an die Hauptversammlung gerichteten Anträge, 8. Verschiedenes.

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 11. März 2017

F-Jugend: 11.00 Uhr: SV Mehring - JSG Kenn I (in Mehring)
 F-Jugend: 14.00 Uhr: JSG Kenn II - SG Ruwertal II (in Kenn)
 E-Jugend: 11.30 Uhr: JSG Kenn II - SV Mehring III (in Kenn)
 E-Jugend: 12.30 Uhr: JSG Kenn I - JSG Geisfeld (in Riol)
 D-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Kenn - SV Trier-Irsch II (in Kenn)
 C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Kenn - FSV Tarforst III (in Riol)
 B-Jugend: 15.00 Uhr: SV Trier-Irsch - JSG Kenn (in Irsch)
 A-Jugend: 18.00 Uhr: JSG Kenn - JSG Konz (in Riol)

Mittwoch, 15. März 2017

C-Jugend: 19.00 Uhr: JSG Kenn - JSG Freudenburg (in Riol)
 A-Jugend: 19.30 Uhr: SV Olewig - JSG Kenn (in Olewig)

Donnerstag, 16. März 2017

E-Jugend: 18.00 Uhr: SG Geisfeld - JSG Kenn II (in Reinsfeld)

Klüsserath

AV Klüsserath 1959 e.V.

Unser Familien-Wandertag findet am **Samstag, den 11.03.2017** statt. Treffpunkt ist um 09:00 Uhr an der Kirche, von dort wandern wir durch das Salmtal zur Schutzhütte. Unterwegs gibt es Frühstück, und auch bei der Schutzhütte ist natürlich wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Alle aktiven und inaktiven Mitglieder, deren Familienangehörige sowie auch Unterstützer und Helfer des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft Klüsserath

Unser nächstes Treffen findet am **Mittwoch, dem 15. März 2017**, um **19.00 Uhr** im Weinprobierkeller der Alten Ökonomie statt. Wichtiges Thema: Besprechung unserer Tagesfahrt im Mai. Es können Spiele mitgebracht werden.

SV Blau - Weiss Klüsserath

Abteilung Jugendfußball

F-Jugend

Samstag, 11.03.2017

13:00 Uhr: JSG Mittelmosel : TuS Mosella Schweich
 14:00 Uhr: JSG Mittelmosel 2 : Tus Mosella Schweich 2

TC Klüsserath

Am **Samstag, den 18. März 2017** findet die **Jahreshauptversammlung** des Tennisvereins im Clubhaus statt. Um **19.00 Uhr** beginnt die Sitzung. Sie sind herzlich und ausdrücklich dazu eingeladen. Neben dem Rückblick auf die vergangene Saison und dem Ausblick auf die kommende Saison, den Ausführungen des ersten Vorsitzenden, dem Bericht des Kassenswartes, dem Bericht unserer Jugendwartinnen und dem Bericht des Sportwartes, gibt es in diesem Jahr auch Vorstandswahlen.

Deshalb bitte ich nochmals, möglichst zahlreich zu erscheinen, jedes Mitglied ist herzlich eingeladen. Wer Anträge hat, wird gebeten, diese bitte in schriftlicher Form rechtzeitig einzureichen.

Köwerich

Förderverein der Kindertagesstätte Köwerich-Ensch e.V.

Wir laden alle Mitglieder und Interessierten zu unserer **Jahreshauptversammlung** am **Dienstag, dem 28.03.2017**, um **20.00 Uhr** in die KiTa Köwerich-Ensch nach Köwerich ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung, 2. Bericht 2016, 3. Kas- senbericht 2016, 4. Bericht der Kassenprüferinnen, 5. Entlastung des Vorstandes, 6. Aktuelles, 7. Verschiedenes.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung der Versammlung.

Theaterverein Köwerich e.V.

Endlich hat das Warten ein Ende. Die Aufführungen unseres dies- jährigen Stückes „**Die hölzerne Jungfrau**“ stehen kurz bevor und finden an **folgenden Terminen** statt: Samstag, 18. März 2017, 19.30 Uhr, Sonntag, 19. März 2017, 18.00 Uhr, Samstag, 25. März 2017, 19.30 Uhr, Sonntag, 26. März 2017, 18.00 Uhr, Samstag, 1. April 2017, 19.30 Uhr, Sonntag, 02. April 2017, 18.00 Uhr. Ein- tritt: 8,- €. Einige Restkarten sind noch erhältlich unter der Tel.-Nr. 0160/59 27 477. Für alle Aufführungen gibt es auch noch einige Karten an der Abendkasse. Hier können pro Person maximal 2 Karten erworben werden. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Leiwien

Tennisspielgemeinschaft Leiwien e.V.

Am **Samstag, den 11.03.2017**, findet unser **Winterturnier** in der Tennishalle in Thalfang statt. Von **18.00 bis 21.00 Uhr** spielen wir Doppel mit wechselnden Partnern. Die Partner werden ausgelost. Wir freuen uns über zahlreiche Spieler. Ob Jugend oder Senioren, aktiv, inaktiv oder Habbyspieler, beim Winterturnier sind alle dabei. Die drei besten Spieler des Abends gewinnen einen kleinen Preis. Du willst mitspielen? Dann melde dich kurz bei Sabine Jostock unter 06507 8242 oder sportwart@tsg-leiwien.de.

SV Leiwien - Köwerich 2000 e.V

Sonntag, 12.03.2017, 14:30 Uhr, Herren, Rheinlandliga, Kunst- rasenplatz Neitersen

SG Altenkirchen : SV Leiwien-Köwerich

Abfahrt des Mannschaftsbusses am Sonntag, 12.03.2017 nach Neitersen, 11 Uhr ab Grundschule Leiwien.

Nachstehende Spiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 11.03.2017

D-Junioren II

10.45 Uhr in Trier-Tarforst gegen FSV Trier-Tarforst III

D-Junioren I

12.30 Uhr in Trier, Moselstadion gegen SV Eintracht Trier II

E-Junioren I

13.00 Uhr in Leiwien, Hartplatz gegen SV Mehring II

E-Junioren II

14.00 Uhr in Leiwien, Hartplatz gegen TuS Mosella Schweich III

F-Junioren

13.00 Uhr in Klüsserath gegen TuS Mosella Schweich

F-Junioren II

14.00 Uhr in Klüsserath gegen TuS Mosella Schweich II

C-Junioren

14.45 Uhr in Leiwien, Rasenplatz gegen JSG Ruwertal

B-Junioren Rheinlandliga

15.30 Uhr in Mehring gegen FSV Trier-Tarforst

A-Junioren Bezirksliga

17.15 Uhr in Wittlich, Sportzentrum gegen JSG Wittlich

Winzerkapelle „Harmonie“ Leiwien

Unsere diesjährige **Jahreshauptversammlung** findet am **Sonn- tag, dem 19. März. 2017 um 19.00 Uhr** im Vorraum der Turnhalle Leiwien statt.

Tagesordnung: Musikvortrag, 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Jahresbericht 2016, 4. Bericht des Kassierers, 5. Bericht des Kas- senprüfers, 6. Bericht des Dirigenten, 7. Aussprache zu den Berich- ten, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Ausblick auf das Jahr 2017, 10. Verschiedenes, Musikvortrag. Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder der Einladung folgen und damit Ihr Interesse am Verein bekunden. Die Aktiven treffen sich bereits um 17.00 Uhr zu einer Gesamtprobe.

Um komplette und pünktliche Teilnahme der Aktiven - auch an der Jahreshauptversammlung - wird gebeten.

Longuich

Kath. Pfarrgemeinde Longuich

Wir laden alle Männer und Frauen herzlich ein zum **Seniorencafe** am **Donnerstag, 16. März 2017 um 15:00 Uhr** im Pfarrhaus in Longuich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tennisverein Longuich

Hiermit möchten wir euch zu unserer **Jahreshauptversammlung** am **Donnerstag den 16. März 2017, 19.00 Uhr** im Hotel zur Linde einladen.

Tagesordnungspunkte: - Neuwahlen, - Entgegennahme der Jahresberichte, - Wahl der Kassenprüfer, - Bericht über die sportliche Entwicklung des Vereins, - Satzungsänderungen und Ordnungen, - Sonstiges. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

TuS Longuich-Kirsch

Abteilung Fußball

Sonntag, 12. März 2017

14.30 Uhr: SG Fell/Longuich/Riol I - SG Hochwald Zerf II (in Riol)
12.30 Uhr: SG Fell/Longuich/Riol II - TuS Mosella Schweich III (in Riol)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 11. März 2017

F-Jugend: 11.00 Uhr: SV Mehring - JSG Longuich I (in Mehring)
F-Jugend: 14.00 Uhr: JSG Longuich II - SG Ruwertal II (in Kenn)
E-Jugend: 11.30 Uhr: JSG Longuich II - SV Mehring III (in Kenn)
E-Jugend: 12.30 Uhr: JSG Longuich I - JSG Geisfeld (in Riol)
D-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Longuich - SV Trier-Irsch II (in Kenn)
C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Longuich - FSV Tarforst III (in Riol)
B-Jugend: 15.00 Uhr: SV Trier-Irsch - JSG Longuich (in Irsch)
A-Jugend: 18.00 Uhr: JSG Longuich - JSG Konz (in Riol)

Mittwoch, 15. März 2017

C-Jugend: 19.00 Uhr: JSG Longuich - JSG Freudenburg (in Riol)
A-Jugend: 19.30 Uhr: SV Olewig - JSG Longuich (in Olewig)

Donnerstag, 16. März 2017

E-Jugend: 18.00 Uhr: SG Geisfeld - JSG Longuich II (in Reinsfeld)

Mehring

Angel-Sportclub Mehring 1975 e.V.

Am **Samstag, 18.03.2017**, findet ein Arbeitsdienst an unserer Vereinsanlage in Bachwiesen statt. Geplant sind mehrere Arbeiten. Wir beginnen um **09:00 Uhr** und werden unser Gelände von herabgefallenen Ästen und Zweigen befreien. Desweiteren werden wir Brennholz aufarbeiten und die Reparatur der Brücke beenden. Daher hoffen wir auf eine rege Teilnahme um den Arbeitsaufwand für jeden Einzelnen möglichst gering zu halten. Für das leibliche Wohl der Helfer wird wie immer gesorgt sein.

SV Mehring 1921 e.V.

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Seniorenmannschaften finden statt:

Sonntag, 12.03.2017

Rheinlandliga

14:30 Uhr TSV Emmelshausen - SV Mehring
Emmelshausen, An der Hunsrückhöhenstraße, Kp

Abteilung Fußball

Nachstehende Meisterschaftsspiele unserer Jugendmannschaften finden statt:

Samstag, 11.03.2017

A-Junioren

17:00 Uhr JSG Ehrang - SG 99 Andernach
Ehrang-Heide, Sportplatz Heide, Kp

17:15 Uhr JSG Wittlich - JSG Ehrang II
Wittlich, Sportzentrum, Kp

B-Junioren

15:30 Uhr JSG Mehring - FSV Trier-Tarforst in Mehring, Kp

C-Juniorinnen

15:15 Uhr MSG Serrig (7er) - SV Mehring
Saarburg-Beurig, Boorwiese, Kp

D-Junioren

10:45 Uhr FSV Trier-Tarforst III - JSG Mehring II
Trier-Tarforst, Am Trimmelter Hof, Kp

12:30 Uhr SV Eintracht Trier-SV Mehring
Trier, Moselstadion, Kp

E-Junioren

11:30 Uhr JSG Riol II - SV Mehring III

Kenn, Sportplatz, Hp

12:00 Uhr JSG Saar-Mosel Wiltingen - SV Mehring
Kommlingen, Zum Schönblick, Kp

13:00 Uhr JSG Mittelmosel Detzem - SV Mehring II

Leiwen, Schulstr., Hp

F-Junioren

11:00 Uhr SV Mehring - SG Riol in Mehring, Kp

12:00 Uhr VfL Trier III - SV Mehring II

Trier-Heiligkreuz, Hans-Böckler-Allee, Rp

Über zahlreiche Zuschauerunterstützung würden sich die Mannschaften freuen.

GeMainzam zum Profi von Morgen

Die 05er Fußballschule des Bundesligisten FSV Mainz 05 und der SV Mehring freuen sich sehr über die Austragung eines Trainingscamps auf dem neu errichteten Kunstrasenplatz in Mehring. Das Camp findet in den Osterferien im Zeitraum vom **08.04.2017 - 10.04.2017** statt. Falls Ihr Spaß, Sport und Mainzer Mentalität miteinander verbinden möchtet ist dieses Angebot genau das richtige für euch! Fußballbegeisterte Kids im Alter von 6 - 14 Jahren haben die Möglichkeit unter der Anleitung von Ex-Mainz 05 Profis und Trainer-Lizenzinhabern zu trainieren.

Inklusiv Leistungen bei Teilnahme der 05er Fußballschule: Trainingseinheiten á 2 Stunden, Ausrüstung von Lotto (Trikot, Hose, Stutzen), Mittagessen, Rosbacher-Getränke, Teilnehmerurkunde mit Foto, Erinnerungspokal, 05er Heimspielgutschein, Professionelles Training (Technik, Taktik, Koordination uvm.). Kosten bei Teilnahme der 05er Fußballschule: Teilnahmegebühr ab 139,00 Euro. Noch habt Ihr die Gelegenheit an einem unvergesslichen Trainingscamp, kombiniert mit Fairplay, Teamfähigkeit und Respekt gegenüber anderen, teilzunehmen.

Also scheut Euch nicht und meldet Euch an. Weitere Information zum Camp und alle Termine der 05er Fußballschule stehen unter folgendem Link für euch bereit: www.05er-fussballschule.de. Wir freuen uns sehr auf das anstehende Camp und eure zahlreichen Anmeldungen!

Winzertanzgruppe Mehring

Wieder einmal haben wir uns für unseren Showabend viel vorgenommen und ein tolles Programm für unser Publikum auf die Beine gestellt. Kommen Sie zu „Winzertanzgruppe Mehring-Live 2017“ am **Samstag, den 01.04.2017**. Einlass 19:00 Uhr, Programmbeginn **20:00 Uhr**, Schulsporthalle Mehring, Eintritt 10 €. Im Anschluss heißt es „After-Show-Party“ mit DJ und Getränkehighlights in unserer WTG-Bar.

Naurath

Heimat- und Kulturverein Naurath/Eifel

Am **Freitag, dem 24. März 2017**, findet die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt, Beginn ist um **19.30 Uhr** im Brauhaus Zils. Nachstehend die **Tagesordnung**: 1. Begrüßung und Eröffnung, 2. Bericht über die Tätigkeit des Vereins, 3. Kassenbericht, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Aussprache zu den Berichten, 6. Wahl eines Versammlungsleiters, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Wahl des Kassenprüfer, 9. zukünftige Aktivitäten des Vereins, 10. Verschiedenes. Zur Jahreshauptversammlung 2017 laden wir unsere Mitglieder herzlich ein, interessierte Personen sind zur Versammlung im Brauhaus Zils willkommen.

Pölich

Förderverein Kindergarten Tabaluga e.V.

Einladung zur ordentlichen **Mitgliederversammlung** am **23.03.2017 um 18.30 Uhr** im Kindergarten Tabaluga Pölich. **Tagesordnung**: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Jahresbericht 2016, 3. Kassenbericht 2016, 4. Bericht des Kassenprüfers, 5. Aussprache zu den Punkten 2-4, 6. Entlastung des Vorstandes, 7 Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Neuwahl des Vorstandes, 9. Wahl des Kassenprüfers, 10. Verschiedenes. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

SV Pölich/Schleich

Nachholspieltag in der Kreisliga B am **Sonntag, 12.03.2017** SG Pölich/Schleich-Detzem I - SV Morscheid I 14.30 Uhr in Pölich

Riol

SV Wacker Riol e.V.

Abteilung Fußball

Sonntag, 12. März 2017

14.30 Uhr: SG Riol/Fell/Longuich I - SG Hochwald Zerf II (in Riol)
12.30 Uhr: SG Riol/Fell/Longuich II - TuS Mosella Schweich III (in Riol)

Abteilung Jugendfußball

Samstag, 11. März 2017

F-Jugend: 11.00 Uhr: SV Mehring - JSG Longuich I (in Mehring)
F-Jugend: 14.00 Uhr: JSG Longuich II - SG Ruwertal II (in Kenn)
E-Jugend: 11.30 Uhr: JSG Longuich II - SV Mehring III (in Kenn)
E-Jugend: 12.30 Uhr: JSG Longuich I - JSG Geisfeld (in Riol)
D-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Longuich - SV Trier-Irsch II (in Kenn)
C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Longuich - FSV Tarforst III (in Riol)
B-Jugend: 15.00 Uhr: SV Trier-Irsch - JSG Longuich (in Irsch)
A-Jugend: 18.00 Uhr: JSG Longuich - JSG Konz (in Riol)

Mittwoch, 15. März 2017

C-Jugend: 19.00 Uhr: JSG Longuich - JSG Freudenburg (in Riol)
A-Jugend: 19.30 Uhr: SV Olewig - JSG Longuich (in Olewig)

Donnerstag, 16. März 2017

E-Jugend: 18.00 Uhr: SG Geisfeld - JSG Longuich II (in Reinsfeld)

Abteilung Tennis

Am **Samstag, den 18.03.2017** und am **25.03.2017** treffen wir uns zum Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage, da einige Instandsetzungsarbeiten durchzuführen sind.

Der Arbeitseinsatz beginnt jeweils um 11.00 Uhr. Wir bitten besonders die Mannschafts- und Jugendspieler sich rege zu beteiligen. Ebenfalls bitten die Mitglieder, sich den Termin für die Jahreshauptversammlung am 11.04.2017 um 19.30 Uhr im Tennishaus vorzumerken. Auf eine rege Teilnahme würde sich der Vorstand freuen.

Verein für Kultur und Tourismus Riol e.V.

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder zur diesjährigen **Mitgliederversammlung** mit gleichzeitiger Neuwahl des Vorstandes am **Mittwoch, 5. April 2017** um **20.00 Uhr** ins Rathaus Riol ein. Die Agenda:

Punkt 1: Begrüßung der Mitglieder, Punkt 2: Bericht des Vorstandes, Punkt 3: Bericht des Kassenwartes, Punkt 4: Bericht der Kassenprüfer, Punkt 5: Entlastung des Vorstandes, Punkt 6: Wahl eines Wahlleiters, Punkt 7: Neuwahl des Vorstandes, Punkt 8: Wahl der Kassenprüfer, Punkt 9: Geplante Aktivitäten, Punkt 10: Verschiedenes / Aussprache.

Schweich

Förderverein kath. Kindertagesstätte St. Martin Schweich

Kinder-Kleider-Spielzeug-Basar am **Samstag, 11.03.2017** von **13.30-16.30 Uhr**, **Sonntag 12.03.2017** von **13.30-16.30 Uhr** im **Bürgerzentrum Schweich** (Stefan-Andres-Straße). Verkauft wird alles rund um's Kind (unterschiedliche Verkäufer an beiden Tagen). Wir erwarten Sie und ihre Kinder mit Kaffee, Kuchen, frischen Waffeln, heißen Würstchen und erfrischenden Getränken. In unserer Kinderspielecke gibt es an beiden Tagen ab 14.30 Uhr. Kinderschminken. Es sind noch wenige Tische frei! Tischreservierungen unter: per Mail: kita.foerdereverein-schweich@web.de, per Telefon: 0151-61966338 (Email Adresse bereit halten). Tischgebühren pro Tag: 1 Tisch für 14 € und 2 Tische zum Sparpreis von 23 €. Die Tischgebühr wird vorab per Überweisung bezahlt. Sie erhalten nach ihrer Reservierung von uns eine Bestätigungsmail mit allen Informationen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Reservierung!

Freiwillige Feuerwehr Issel und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Issel

Am **Freitag, dem 10.03.2017** um **19:30 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Issel und des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Issel im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Issel, 1.1. Begrüßung durch den Wehrführer, 1.2. Bericht des Schriftführers, 1.3. Verpflichtungen/Beförderungen, 1.4. Verschiedenes.

2. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Issel, 2.1. Begrüßung durch den Vorsitzenden, 2.2. Bericht des Schriftführers, 2.3. Bericht des Schatzmeisters, 2.4. Bericht der Kassenprüfer, 2.5. Entlastung des Vorstandes, 2.6. Wahl des Wahlleiters, 2.7. Neuwahl des Vorstandes, 2.8. Verschiedenes. Anträge zu Punkt Verschiedenes sind bis spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim Wehrführer bzw. 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Heimat- und Verkehrsverein Schweich e.V.

Am 16. März 2017 findet im Hotel Grefen, Brückenstr. 31, um 19.00 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

1) Eröffnung durch die Vorsitzende, 2) Gedenken der Verstorbenen, 3) Tätigkeitsbericht, 4) Bericht des Kassenwartes, 5) Bericht der Kassenprüfer, 6) Aussprache, 7) Entlastung des Vorstandes, 8) Wahl des Versammlungsleiters, 9) Wahl des Vorstandes, 10) Wahl der Rechnungsprüfer, 11) Verschiedenes.

Anträge oder Eingaben an die Mitgliederversammlung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen. Es wird darauf hingewiesen, dass keine weitere persönliche Einladung mehr erfolgt.

Kolpingsfamilie Schweich

Unsere nächste **Wanderung** findet am **Donnerstag, 16. März 2017**, statt. Wir treffen uns um **10.00 Uhr** am Hisgenhaus (Parkplatz Edeka-Markt). Von hier bilden wir Fahrgemeinschaften zur Huxlay bei Mehring. Dort beginnt der Rundweg „Extrator Zitronenkrämerkreuz“. Nach der Wanderung kehren wir in Mehring zum Mittagessen ein. Wie immer sind Gäste herzlich willkommen. Wegen der Planung der Fahrgemeinschaften ist eine Anmeldung unter Tel. 8108 erwünscht.

Laufftreff Schweich e.V.

Der Laufftreff Schweich e.V. lädt zum **6. Schweicher Fährturnlauf am 25. März 2017** ein! Start und Ziel der Läufe befindet sich auf der Sportanlage des Stefan Andres -Schulzentrums (Stadion). Es werden verschiedene Strecken angeboten. Die Kinderläufe werden auf der Laufbahn bei toller Stimmung im Stadion ausgetragen. Die Hauptstrecken verlaufen größtenteils entlang der Mosel. Sie sind sehr flach, schnell und somit auch für Einsteiger bestens geeignet. Die Startnummernausgabe sowie die anschließende After-Run-Party einschließlich aller Siegerehrungen finden im Bürgerzentrum Schweich statt. **Wettbewerbe:** 13.00 Uhr 5 KM Signal Iduna Gesundheitslauf inkl. Walking ohne Zeitmessung (richtet sich an SportlerInnen, die sich keinem Wettkampfstress aussetzen möchten), 13.55 Uhr 2 KM Volksfreund Lucky-Lauf (w/m Jahrgänge 2005/2006), 14.15 Uhr 5 KM Sparkassen Fitnesslauf (w/m Teilnahme ab Jahrgang 2004 möglich), 14.20 Uhr 400 m Volksfreund Lucky-Lauf (Mädchen, Jahrgänge 2009 und jünger), 14.25 Uhr 400 m Volksfreund Lucky-Lauf (Jungen, Jahrgänge 2009 und jünger), **15.00 Uhr** 10 KM Bitburger 0,0% Hauptlauf (w/m, Teilnahme ab Jahrgang 2003 möglich), 15.05 Uhr 800 m Volksfreund Lucky-Lauf (Mädchen, Jahrgänge 2007/2008), 15.15 Uhr 800 m Volksfreund Lucky-Lauf (Jungen, Jahrgänge 2007/2008). Die Volksfreund Lucky-Läufe erfolgen ausdrücklich ohne Zeitnahme. Jeder ist ein Sieger! „Kinder laufen für Kinder“, so unser Motto für alle Kinderläufe. Alle Startgelder (jeweils nur 1 EUR) der Kinderläufe werden 1:1 an die Kindertagesstätte Angela Merici in Schweich-Issel gespendet. Alle Kinder erhalten eine Medaille nach dem Zieleinlauf direkt im Stadion. Für das leibliche Wohl ist im Bürgerzentrum Schweich bestens gesorgt. Der große Parkplatz am Schwimmbad kann genutzt werden. Weitere Parkmöglichkeiten befinden sich direkt an der Mosel unterhalb der Brücke (Zufahrt über Einfahrt Schweicher Hafen). Bitte beachten Sie, dass die Zufahrt zum Sportplatz respektive die Durchfahrt zum Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, vom Schwimmbad kommend, gesperrt ist. Während der Veranstaltung ist der Moselradweg zwischen Schweich-Issel (Richtung Ehrang) und der Autobahnbrücke Schweich für Fußgänger und Radfahrer nur sehr beschränkt nutzbar. Die Streckensicherung erfolgt durch Streckenposten. Bitte planen Sie am Veranstaltungstag ausreichend Zeit ein und holen Sie die Startnummern frühzeitig ab um unnötigen Stress zu vermeiden. Anmeldung und weitere Informationen zum Lauf auf unserer Homepage www.laufftreff-schweich.de. Meldeschluss ist Mittwoch, 22. März, 18 Uhr. Nachmeldungen sind nur zu erhöhten Preisen am Veranstaltungstag (bis eine Stunde vor dem jeweiligen Start) möglich.

Stadtkapelle Schweich

Am **24.03.2017** findet um **20.00 Uhr** im Proberaum, Alte Schule, Hofgartenstr., Schweich die ordentliche **Mitgliederversammlung** der Stadtkapelle Schweich e.V. statt. Hierzu lädt der Vorstand der Stadtkapelle Schweich e.V. alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung: 1.) Begrüßung, 2.) Totenehrung, 3.) Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit, 4.) Jahresbericht der Schriftführerin, 5.) Jahresbericht des Kassierers, 6.) Jahresbericht der Jugendleiterin, 7.) Bericht der Kassenprüfer, 8.) Aussprache zu den Berichten, 9.) Entlastung des Vorstandes, 10.) Wahl eines Wahlleiters, 11.) Wahl des neuen Vorstandes, 12.) Wahl von 2 Kassenprüfer, 13.) Verschiedenes. Anträge oder Anregungen können schriftlich bis 18.03.2017 bei dem Vorsitzenden Peter Porten, Kurfürstenstr. 26, Schweich eingereicht werden.

TuS Mosella Schweich e.V.

Abteilung Fußball

Am kommenden Wochenende stehen für unsere Mannschaften folgende Spiele auf dem Programm:

Bezirksliga West

Sonntag, 12.03.2017, 15.00 Uhr

TuS Mosella Schweich - SG Ellscheid

Kreisliga C Mosel/Hochwald

Sonntag, 12.03.2017, 12.30 Uhr

SG Fortuna Fell II - TuS Mosella Schweich III (Hartplatz Riol)

Vorbereitungsspiel

Samstag, 11.03.2017, 19.30 Uhr

SV Bekond - TuS Mosella Schweich II

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

Abteilung Jugendfußball

Austragungsort Heimspiele: Kunstrasenplatz Winzerkeller

Samstag, 11.03.2017

17.00 Uhr, A-Junioren Rheinlandliga: TuS Mosella Schweich - JFV Rhein-Hunsrück e.V.

17.30 Uhr, A-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich II (9er) - SV Trier-Olewig 9er)

17.00 Uhr, B-Junioren Rheinlandliga: JFV Rhein-Hunsrück II - TuS Mosella Schweich

14.45 Uhr, C-Junioren Rheinlandliga: JSG Wittlich - TuS Mosella Schweich

14.45 Uhr, C-Junioren Kreisklasse: FSV Trier-Tarforst II - TuS Mosella Schweich II

16.00 Uhr, C-Junioren Kreisklasse: JSG Tawern II (7er) - TuS Mosella Schweich III (7er)

12.00 Uhr, E-Junioren Leistungsklasse: TuS Mosella Schweich - FSV Trier-Tarforst III

14.00 Uhr, E-Junioren Kreisklasse: JSG Mittelmosel Detzem II - TuS Mosella Schweich III

13.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse: JSG Mittelmosel Klüsserath - TuS Mosella Schweich

14.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse: JSG Mittelmosel Klüsserath II - TuS Mosella Schweich II

11:00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse: TuS Trier Euren - TuS Mosella Schweich III

11.00 Uhr, F-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich IV - VfL Trier II

Sonntag, 12.03.2017

13.15 Uhr, D-Junioren Bezirksliga: FSV Trier-Tarforst - TuS Mosella Schweich

Donnerstag, 16.03.2017

17.15 Uhr, F-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich - JSG Föhren

Freitag, 17.03.2017

17.00 Uhr, E-Junioren Kreisklasse: TuS Mosella Schweich II - FSV Trier-Kürenz

Über die zahlreiche und lautstarke Unterstützung würden sich unsere Mannschaften freuen.

TuS Issel

Seit Herbst 2016 gibt es wieder eine **Bambinigruppe** beim TuS Issel. Hier können Kinder ohne Wettbewerb den Fußball kennenlernen. Wir treffen uns jeweils **dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr**, mit unseren Trainern Tom und Tobias in der Stefan-Andres-Halle oder bei gutem Wetter auf dem Sportplatz im Schulzentrum, um miteinander zu spielen. Zur Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir noch weitere Mitspieler und Mitspielerinnen im Alter von 4 und 6 Jahren! Vorbeikommen und mitmachen! Bei Fragen, bitte anrufen! Thomas Mergener 0179/6932882 oder Tobias Jostock 0176/82651125.

Abteilung Mädchen- und Frauenfußball

Am kommenden Wochenende spielen unsere Mannschaften wie folgt:

Samstag, 11.03.2017

C-Juniorinnen Kreisklasse

11.00 Uhr: TuS Issel - MSG Rittersdorf

D-Juniorinnen Kreisklasse:

13:00 Uhr: TuS Issel - MSG Wellen

Frauen Rheinlandliga:

19:00 Uhr: TuS Issel - SG Andernach

Sonntag, 12.03.2017

B-Juniorinnen Regionalliga

12:00 Uhr: TuS Issel - JFV Garneb

Frauen Regionalliga

14:00 Uhr: TuS Issel - SV Dirmingen

Jahrgang 1929/30 Schweich/Issel

Unser Jahrgangstreffen im **Monat März** findet am **Donnerstag, den 16.03.2017** statt. Gegen 15.30 Uhr kehren wir zum gemütlichen Beisammensein in das Café Genussvoll, Richtstr. 24, Schweich, ein. Um Teilnahme am Jahrgangstreffen und Einkehr wird höflichst gebeten.

Jahrgang 1935/35 aus Schweich und Issel

Die erste Wanderung 2017 des Jahrgangs 1935/36 aus Schweich und Issel ist am **Donnerstag, 16. März**. Treffpunkt um 14.00 Uhr am Raiffeisenbrunnen. Alle Schulkolleginnen und -kollegen aus Schweich und Issel mit Partnern sowie auch die außerhalb von Schweich wohnen, sind ganz herzlich eingeladen. Einkehr etwa zwischen 15.30 und 16.00 Uhr im Hotel-Restaurant Grefen, Schweich, Brückenstr. 31. Tel. 06502/3644.

Jahrgang 1939 Schweich und Issel

Unsere nächste Wanderung ist am **Donnerstag, dem 16.03.2017**. Treffpunkt ist am Wallsee-Eck um 14.30 Uhr. Abschluss und gemütliches Beisammensein ist in der Weinstube Zander. Alle - einschließlich Partnerinnen u. Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1942 aus Schweich und Issel

Am **Mittwoch, dem 15.03.2017 um 14.15 Uhr**, treffen wir uns vor der Kirche zum monatlichen Spaziergang und anschließend Einkehr ins Stadtcafé in Schweich, Brunnenzentrum. Alle einschließlich Partner sind herzlich eingeladen.

Jahrgang 1955/56 Schweich und Issel

Wir treffen uns am **Freitag, 10. März 2017 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Monzel in Issel. Eine rege Teilnahme wäre super.

Thörnich

Hoacher Jugend e.V.

Hiermit lade ich euch zur **Jahreshauptversammlung**, die am Sonntag, dem 26.03.2017 um **15.00 Uhr** in der Gaststätte „**Zum Anker**“ in Detzem stattfindet, recht Herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung (1. Feststellung der Stimmenanzahl und der Beschlussfähigkeit, 2. Bekanntgabe/ Änderung/ Ergänzung der Tagesordnung), 2. Jahresbericht durch den 1. Vorsitzenden (Aussprache zum Jahresbericht), 3. Kassenbericht durch die Kassierer (1. Ergebnis der Kassenprüfung (Kassenprüfer), 2. Aussprache zum Kassenbericht), 4. Entlastung des Vorstandes, 5. Neuwahlen (1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, 1. Kassierer, 2. Kassierer, Schriftführer, Beisitzer, Kassenprüfer), 5. Verschiedenes.

Trittenheim

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Trittenheim e.V.

Am **Samstag, dem 11. März 2017** findet um **19.00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Trittenheim unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. **Tagesordnung der Freiwilligen Feuerwehr Trittenheim:** TOP 1: Begrüßung und Bericht des Wehrführers, TOP 2: Bericht des Jugendwartes, TOP 3: sonstiges.

Tagesordnung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Trittenheim e.V.: TOP 1: Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden, TOP 2: Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer, TOP 3: Entlastung des Vorstandes, TOP 4: Termine 2017, TOP 5: Maifest 2017, TOP 6: Pfingstfest 2017, TOP 7: sonstiges. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Musikverein „Trithemius“ Tritthenheim

Aufruf an alle musizierenden Tritthenheimer Mädchen, Jungs, Frauen und Männer. Ihr seid alle musikalisch und übt fleißig auf eurem Instrument? Ihr bekommt bereits Unterricht und möchtet Euer Können mal präsentieren? Ihr habt vor längerer Zeit mal musiziert und möchtet wieder musikalisch aktiv werden? Dann sollten wir uns mal alle gemeinsam kennenlernen und was für euch und für unseren Ort tun. Denn ohne Musik ist jede Veranstaltung in Tritthenheim nur halb so schön. Wir möchten euch einladen zu einem unverbindlichen Informationsgespräch am **Samstag, den 18.03.2017 um 17:00 Uhr** in der Grundschule Tritthenheim. Dort wollen wir uns ganz zwanglos darüber unterhalten, wie schön es doch sein kann, gemeinsam zu musizieren. Was bringt es mir, was bringt es uns und was bringt es der Gemeinschaft in Tritthenheim. Unser 1. gemeinsames Ziel sollte es sein, unsere Erstkommunionkinder am 30.04.2017 mit feierlicher Musik, gemeinsam mit dem MV „Trithemius“, zur Kirche zu begleiten. Wir freuen uns auf viele interessierte Musikerinnen und Musiker aus Tritthenheim, für Tritthenheim. Vorabinformationen erteilt: Thomas Monzel, Tel. 999043 oder E-Mail: thmonzel@aol.com.

SV Tritthenheim

SG Neumagen-Dhron/Tritthenheim:

Bezirksliga West:

Samstag, 11.03.2017 um 18.30 Uhr

DJK St. Matthias Trier gegen die SG Neumagen-Dhron/Tritthenheim
Kunstrasenplatz in Trier-Feyen

Fitness- und Entspannungstag

Am **Samstag, 25.03.2017 von 10:00 - 16:30 Uhr**, im Bürgerhaus Tritthenheim (Jugendheim), findet wieder unser beliebter Fitness- und Entspannungstag für Frauen statt. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm mit spannenden Neuerungen! Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf einen sportlichen und erlebnisreichen Tag mit euch. **Preis für den kompletten Tag: 25,00 Euro inkl.** Mittagessen, Getränke, Obst und Gebäck für Mitglieder des Sportvereins Tritthenheim, 28,00 Euro inkl. Mittagessen, Getränke, Obst und Gebäck für Nichtmitglieder. Anmeldungen: Petra Rauen-Clüsserath, Tel. 0171-4933164, Christa Kaufmann, Tel. 06507/2992.

Erwachsenenbildung

Kath. Erwachsenenbildung

Qigong am Vormittag

Qigong ist eine alte chinesische Bewegungs- und Entspannungsmethode. Die langsam fließenden Bewegungen beruhigen den Geist, fördern die Beweglichkeit, führen zu gesteigerter Vitalität und stärken die selbstregulierenden Kräfte des Körpers.

Qigong wird im Sitzen und Stehen ausgeführt und mit Dehn-, Atem- und Meditationsübungen vorbereitet bzw. abgerundet. Bitte lockere Kleidung und leichte Schuhe oder Stoppersocken tragen.

Beginn: Dienstag, den 28.03.2017 von 09:45 - 11:00 Uhr 8 x

Beginn: Donnerstag, den 30.03.2017 09:30 - 10:45 Uhr 8 x

Kursgebühr: 55,00 Euro

Ort: Schweich

Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann

Info und Anmeldung bei der Kursleitung: Tel. 06502-994108

Yoga für Späteinsteiger

Hier ist speziell für die reiferen Jahrgänge gedacht, die flexibel bleiben oder werden möchten. Die sanften und wirkungsvollen Übungsreihen auf Hocker und Matte verbessern die Körperhaltung, Koordinationsfähigkeit, Balance und Flexibilität. Atem- und Entspannungsübungen lassen innere Ruhe, Gelassenheit und Lebensfreude wachsen.

Matten und Sitzkissen sind vorhanden!

Beginn: Montag, 27.03.2017 19:00 - 20:15 Uhr

Kursgebühr: 60,00 Euro

Ort: Schweich

Leitung: Brigitte Ludwig-Bassmann

Info und Anmeldung bei der Kursleitung: Tel. 06502-994108

Schnitzen von Krippenfiguren für Anfänger und Fortgeschrittene

Anmeldung: Klaus Porten, Tel. 06507-993056

Referenten: Rudolf Sassen, Klaus Porten

Datum: Montag, 27.03.2017, 19:00 Uhr bis Freitag, 31.03.2017, 22:00 Uhr

Ort: Grundschule, Dammstraße 35, 54340 Klüsserath

VHS Schweich

Richtstraße 1-3

54338 Schweich

Programm im Internet: www.kvhs-trier-saarburg.de

E-Mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Tel.: 06502/ 2332 / Fax : 06502/937935

Achtung: Bitte beachten Sie unser neues VHS-Programm für das 1. Halbjahr 2017, welches im Internet unter www.kvhs-trier-saarburg.de finden ist. Kursanmeldungen können per Mail, Fax oder Anrufbeantworter erfolgen.

Auszug aus dem Weiterbildungsprogramm

I. Semester 2017

Abkürzungen: Stefan-Andres-Schulzentrum = **SAZ**

Levana-Schule Schweich = **LevS**

Exkursionen

Stadtentdeckung in Luxemburg - ausgebucht -

Tagesexkursion mit Bahnreise

Sa., 01.04.17, 09.00 - 18.45 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Schweich, Christoph Herrig

Recht

Von der Kündigung bis zur Abfindung

Di., 21.03.17, 19.30 Uhr, SAZ, Ulrich Brühl, RA

Elternunterhalt „Kinder haften für ihre Eltern“

Di., 04.04.17, 19.30 Uhr, SAZ, Irene Dischke, RA

Erziehung

Kinderbuchabend für Eltern von Kindern von 0 - 6 Jahren

Welches Buch bei welchem Alter? Was macht ein gutes Kinderbuch aus? Anregungen zum Vorlesen und Fördern.

Mi., 29.03.2017, 19.00 - 21.15 Uhr, Anne Janeczek

Floristik

Tisch- und Raumfloristik für die Osterzeit

Mi., 05.04.17, 18.45 Uhr, SAZ, Margret Reis, Floristin

Musik

Singen in Kenn

Do., 18.30 - 20.00 Uhr, 13 Termine, 14-tägig, Rathaus Kenn, Günther Derbach (Info: 06502/4040651)

Gartenbau

Neuanlage und Modernisierung des Gartens

Do., 30.03.17, 19.00 - 21.15 Uhr, SAZ, Norbert Wagner

Fotografie

Fotografie für Einsteiger

Mi., 22.03.17 (ausgebucht), 19.00-21.30 Uhr, 3x, Zusatztermin: Di., 13.06.17, 19.00-21.30 Uhr, SAZ, Ralf Kleff, Journalist und Fotograf

Gesundheit

Hatha-Yoga

Mo., 20.00 Uhr, 10 x, SAZ, Petra Bauer

Schwimmen für Eltern und Kind (4-8 Jahre)

Mi., 22.02.17, 16.00 Uhr, LevS, 12x, Bärbel Ries

ZENbo Balance - ein Tag ohne Stress

Sa., 18.03.17, 09.30 - 14.00 Uhr, LevS, Carmen Wagner

Mach mit - bleib fit! Gedächtnistraining

Mo., 13.03.17, 16.30 Uhr, 6 x, LevS, Annette Zimmer

Vital und gesund - Welche Nährstoffe braucht mein Körper?

Mi., 15.03.17, 18.45 - 21 Uhr, LevS, Jeanette Thul

Kochen

Indisch-vegetarische Küche

Do., 16.03.17, 18.00-21.00 Uhr, 3x, LevS, Theo Kuhn

Kreative vegane Sommerküche

Do., 04.05.17, 17.45 - 21.00 Uhr, 3x, LevS, Bernadette Sudac

Sprachen

Deutsch als Fremdsprache A1

Mo., 18.00 Uhr, SAZ, 18 x, K. Wentzel-Pouivet

Deutsch als Fremdsprache A2

Mo., 19.30 Uhr, SAZ, 18x, K. Wentzel-Pouivet

Englisch für Anfänger A1

Mi., 18.00 Uhr, 18 x, Riolf Rathaus, Harald Ludt

Englisch A1, 9. Semester

Do., 18.30 Uhr, 15 Termine, SAZ, Christina Krames

Englisch A2, 11. Semester

Mi., 18.30 Uhr, 20 Termine, SAZ, Ulrike Gemmel

Pep up your English B1

Do., 19.00 Uhr, 17x, SAZ Schweich, Beate Plapper

**Französisch A1 für Anfänger**

Di., 21.02.17, 20.00 Uhr, 19x, SAZ, Petra Bauer

Französisch A1, 2. Semester

Do., 20.00 Uhr, 15 Termine, SAZ, Christina Krames

Französisch A1/A2 für TN mit Vorkenntnissen

Di., 19.00 Uhr, 18 Termine, SAZ, Harald Ludt

Di., 18.30 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Französisch für Fortgeschrittene B1

Mo., 18.15 Uhr, 18 Termine, SAZ, Petra Bauer

Spanisch für Anfänger A1

Di., 18.30 Uhr, 18x, SAZ, Carmen Ponce

Spanisch A1, 4. Semester

Mi., 18.30 Uhr, SAZ, 20x, Johannes Woog

Italienisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen

Mi., 20.00 Uhr, 20 Termine, SAZ, Petra Bauer

Italienisch für Teilnehmer mit Vorkenntnissen

Mi., 18.30 Uhr, SAZ, 20 Termine, Petra Bauer

Luxemburgisch A1

Mo., 18.30 Uhr, 15 Termine, SAZ, Mario Block

Frauen**Der Glaube versetzt Berge - und welcher Berg steht Dir im Weg?** Gefördertes Tagesseminar für Frauen

Sa., 18.03.17, 09.30 - 15.00 Uhr, LevS, Eva Hitzges, Coach

Erlebnis-Abend: Image-Beratung

Wie ist mein Image? Stimmen Fremd- und Selbstbild überein? Mit diesen Fragen werden wir uns beschäftigen. Seien Sie gespannt! Mi., 05.04.17, 18.45-21.00 Uhr, Elisabeth Demmer, Imageberaterin, Trainerin & Coach

Junge VHS**Kreativtag für Kinder**

Fr., 24.03.17, 16.15 - 18.30 Uhr, LevS, Marlene Scholtes

EDV - Büropraxis**Windows - Grundkurs am eigenen Laptop**

Mo., 27.03.17, 18.00 Uhr, 8 x, SAZ, Susanne Eiden

Professionelles Tastschreiben

Do., 16.03.17, 18.00 Uhr, 12 Termine, SAZ, Andrea Quint

Power Point für Einsteiger

Mi., 04.05.17, 20.00 Uhr, 6 Termine, SAZ, Oliver Mühlhan

Modul Word 04 - Formulare und grafische Gestaltung

Di., 28.03.17, 18.30 Uhr, 6 Termine, SAZ, Werner Lehnen

Modul Excel 02 - Formeln und Funktionen

Mo., 27.03.17, 18.30 Uhr, 6x, SAZ, Werner Lehnen

Modul Excel 04 - Diagramme und grafische Präsentation

Di., 28.03.17, 20.00 Uhr, 4 x, SAZ, Werner Lehnen

Anmeldungen: 06502/2332 / e-mail: vhs-schweich@kvhs-trier-saarburg.de

Ende des redaktionellen Teils**Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

GStB

www.gstb-rlp.de

Anzeige

**Luftverschmutzung
an der Quelle bekämpfen**

Anlässlich des aktuellen Mahnschreibens der EU-Kommission an die Bundesrepublik, wonach in mehreren Regionen unter anderem auch in Rheinland-Pfalz die Stickstoffdioxid-Werte zu stark überschritten werden, fordert der GStB die EU, Bund und Wirtschaft auf, die Ursachen für Luftverschmutzung stärker an der Quelle zu bekämpfen. Maßnahmen wie Umweltzonen und kommunale Luftreinhaltepläne können allenfalls nur kurzfristig Symptome bekämpfen. Insbesondere Umweltzonen verursachen jedoch hohe Kosten und viel bürokratischen Aufwand, ohne dass sie in Vergangenheit eine große Wirkung gezeigt haben. Eine Kontrolle von Kfz-Plaketten in Umweltzonen ist für Kommunen bei der derzeitigen Personallage kaum leistbar. Die effektivsten Maßnahmen sind Fahrzeuge, die über Abgase, Reifen und Bremsanlagen so wenig Schadstoffe wie möglich ausstoßen. Hier sind die Hersteller in der Pflicht. Da die Ursachen für Luftverschmutzung nicht immer auf den örtlichen Pkw-Verkehr, sondern häufig auch auf externe Faktoren wie eine naheliegende Autobahn, Industrie, Landwirtschaft oder Schifffahrt zurückzuführen sind, würden diese Belastungen der Luft auch bei Umweltzonen, temporären Fahrverboten und ähnlichen Maßnahmen weitestgehend fortbestehen.

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
der Make-You-Feel-Good Keppeln GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**BEILAGENHINWEIS**

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Fa. City Polster Trier GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**Reklamation Zustellung**

Bitte melden Sie Ihre Beschwerden immer an folgende Telefonnummer:

06502/9147- 311, -335,-336 oder -713

oder per Mail an:

vertrieb@wittich-foehren.de



**Amtsblatt für die Verbandsgemeinde Schweich an der Roemischen Weinstrasse
für die Stadt Schweich und die Ortsgemeinden Bekond, Detzem, Ensch, Fell, Föhren, Kenn, Klüsserath,
Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring, Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnich, Trittenheim
und Kreisnachrichten - Mitteilungen, Informationen und amtliche Bekanntmachungen
der Kreisverwaltung Trier-Saarburg**

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Wolfgang Deutsch, Brückenstraße 26, 54338 Schweich, Tel. 06502/4070, Fax 06502/407180

Herausgeber der Kreisnachrichten: Kreisverwaltung Trier-Saarburg, 54290 Trier, Tel. 0651/7150

Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 54343 Föhren, Europaallee 2,

Tel. 06502/9147-0 oder -240, Telefax 06502/9147-250, Internet: www.wittich.de

Postanschrift: 54343 Föhren, Postfach 1154

Verantwortlich für Nachrichten und Hinweise: Bianca Mosig, Schweich, Verbandsgemeindeverwaltung,

Tel. 06502/4070, Telefax 06502/407180, Internet: http://www.schweich.de

Verantwortlich für Anzeigen: Dietmar Kaupp, Geschäftsführer

Erscheinungsweise: wöchentlich freitags. Zustellung durch den Verlag an alle Haushaltungen kostenlos.

Reklamation Zustellung bitte an: Telefon 06502/9147-335, -336, -713 und -716; E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de

Einzelstücke zu beziehen beim Verlag zum Preis von 0,50 € zuzügl. Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen

gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere

Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Herzlichen Dank

danke - für alle guten Wünsche
und Aufmerksamkeiten
danke - für liebe Besuche und Gespräche
danke - für das festliche Amt,
die Musik und die schöne Feier

anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit

Marga und Eduard Ferber

Detzem,
im März 2017

METZGEREI
Mittler

*Wir bringen Abwechslung
in Ihre Küche*

Im Angebot vom **10.03.2017 bis 16.03.2017**

FLEISCH- & WURSTWAREN
aus geprüfter Meisterqualität

Mini Haxen	1 kg	7,99 €
Gefüllter Schweinerücken mit Mett	1 kg	6,99 €
NEU: Grobe Kalbsbratwurst	100 g	0,99 €
Wurstsalat	100 g	0,69 €
Delikatess Leberwurst fein, grob, Schnittlauch	100 g	0,89 €

EXTRA DER WOCHE

Hacksteak
zum Selberbacken,
ca. 190 g Stk. **1,45 €**

**TIEFPREIS
DES MONATS**

Fleischwurst
im Ring 1 Ring **7,00 €**

54518 Binsfeld, Wittlicher Str. 4 • 0 65 75/ 9 58 30

Unsere Filialen: Ensich • Orenhofen • Dreis • Salmtal • Manderscheid
www.metzgerei-mittler.de

ANNEN
der Qualität zuliebe

**Tief- und Pflasterbau
Garten- und Landschaftsbau**

ANNEN GmbH & Co. KG • Gewerbegebiet Gusterath-Tal
Werkstraße 1 • D-54317 Gutweiler
Telefon +49(0)6588 - 9102 - 0

www.annen-pflasterbau.de

In: Trier, Saarburg, Schweich
Lampaden, Wincheringen

BEGINN NEUER KURSE FÜR:

Wianschow
MUSIKSCHULE

- Gesang • Akkordeon • Keyboard
- Klavier • E-Piano • Heimgelge
- E-Bass • E-Gitarre • Konzertgitarre
- Saxofon • Klarinette • Querflöte • Blockflöte • Trompete
- Tenorhorn • Bariton • Waldhorn • Geige • Bratsche • Schlagzeug
- Unterricht aller Altersklassen • Vereinsausbildung • Seniorenkurse

Leihinstrumente & unverb. Kaufberatung & Proberaumvermietung

MUSIKSCHULE GENSCHOW
Brotstraße 29, 54290 Trier, Info-Tel. 0651/74180

www.musikschule-genschow.de

Neu für Sie in Schweich

Steuerberater
Alfred Nikulski

Am Kinderland 2a
54338 Schweich

T: 06502 - 99 78 029
M: 0151-22595453
stb.nikulski@gmx.de

FÜR SIE IN SCHWEICH UND UMGEBUNG



**Der Handwerkerdienst
für Ihr Zuhause!**

**Ich helfe Ihnen bei Planungen und
Arbeiten aller Art in und ums Haus.**

Imer Demaj Dienste

- Hausmeisterdienste
- Fliesen- & Plattenverlegung
- Garten- & Landschaftsbau
- Reparaturarbeiten aller Art
- Innenausbau (Trockenbau)
- Pflasterarbeiten

☎ **01 77-4 76 12 52**

**Imer Demaj Dienste • Johannes-Haw-Str. 13
54338 Schweich • Tel. 0 65 02/40 21 97
IDDienste@hotmail.com**

Die LINUS WITTICH-Leserreise

**4 TAGE SONDERREISE ZU
DEN „KLEINEN MASUREN“ IM
NORDEN
BRANDENBURGS**

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus
- 3x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücks-
büffet mit Vitalecke
- 3 x umfangreiches Abendbuffet mit Salatbar
und Dessertvielfalt
- 1 x Sektfrühstück mit „Trierer Spezialitäten“
bei Anreise
- 1 x Begrüßungscocktail im Hotel
- Ausflugsfahrt Mecklenburgische Seenplatte mit
ganztägiger Reiseleitung
- Schifffahrt auf der Müritz von Waren nach Röbel
- Ausflugsfahrt „Kleines Boitzenburger Land“ mit
ganztägiger Reiseleitung
- Besuch und Führung bei der Apfelgräfin in
Lichtenhain inkl. 1 Stück frischer Apfelkuchen
und einer Tasse Kaffee
- 2x Musik- und Tanzabend an der Seabar
- Attraktives Reisegewinnspiel im Bus
- Reiserücktrittsversicherung
- Kurtaxe

TERMINE & PREISE:
07.04.-10.04.2017 **259,-**
EZ-Zuschlag **30,-**

Kylltal REISEN
TRIERS TOURISTIKMARKE NR. 1

Weitere Reisen unter www.kylltal-leserreisen.de

ZUSTIEGSMÖGLICHKEITEN: Bernkastel-Kues, Schweich, Ehrang, Sirzenich, Trier, Bittburg,
Wittlich, Prüm, Mehren, Kaisersesch, Polch, Koblenz, Andernach, Neuwied, Weißenthurm,
(Saarburg BH Brückenstraße MP 15,00 € p.P.)

BITTE GEBEN SIE BEI IHRER BUCHUNG DEN BUCHUNGSCODE „450“ AN!

**INFORMATIONEN & BUCHUNG: KYLLTAL-REISEN GmbH,
54311 Trierweiler-Sirzenich, info@kylltal-reisen.de, 0651 - 96 89 00**

**4 TAGE SONDERREISE
LEIPZIG
LUTHERJAHR 2017**



LEISTUNGEN:

- 3X ÜF, 3* Achat Comfort Hotel in Leipzig,
Stadtführung in Eisleben, Stadtrundfahrt und
Altstadtführung in Leipzig, Ganztägiger Ausflug
mit Reiseleiter Wittenberg inkl. Stadtführung,
Eintritt Lutherhaus in Wittenberg, Eintritt und
Führung auf der Wartburg

07.04./17.08./28.10.
Einzelzimmerzuschlag

ab **295,-**
60,-

295

**NEU ZUSTIEG AB
BERNKASTEL-KUES**

Schneideratelier „Maßarbeit“
 Bahnhofstraße 8, in Longuich
 Telefon 06508 / 9177715
 www.schneiderei-longuich.de



BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage der Fa. Autohaus Jörg Buschmann.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Koster SEIT 1834
BESTATTUNGEN
 ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÖHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN
 Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

Bestattungen Schommer
 Wir begleiten Sie im Trauerfall.
 Isseler Straße 14 • 54338 Schweich
 Tel. 0 65 02/10 66 • Info@Bestattungen-Schommer.de
 Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Bestattungen KIRCHEN

- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Klüsserath 0 65 07 - 45 60 • Hetzerath 0 65 08 - 99 10 30

Fachgeprüfter Bestatter
Mitglied der Innung



50 Jahre

Natursteine
SCHÖNBORN
 TRIER . Blankenrath . Kirn (Altmannsberger)

- Kreative und individuelle Gestaltung von Grabsteinen

Schönborn GmbH & Co. KG | Am Hauptfriedhof • TRIER
 Tel. 06 51 / 2 35 67 | www.grabmale-schoenborn.de



Jozi-Reisen ...da fahr' ich mit!
 Tel.: 06502-5090 www.jozireisen.de

25.03. Frühling an der Bergstraße inkl. Stadtführung Heppenheim	32,- €
22.04. Pilgerspuren in Speyer inkl. Stadtführung	32,- €
01.05. Fahrt ins Blaue inkl. Stadtführung und Vesper	30,- €
11.06. Schwetzingen zur Spargelzeit inkl. Stadtführung	34,- €

JOZI-Reisen GmbH • Gewerbegebiet, Am Bahnhof 9 - 54338 Schweich
 Tel.: 06502-5090 - Fax: 06502-7583 - E-Mail: info@jozireisen.de Internet: www.jozireisen.de

Preisanfrage im Internet

Fahrschule
ECHTERNACH
 TRIER // SCHWEICH

Flanderstraße 1 Markus-Konder-Str. 2
 Tel. 06 51 / 1 02 23 • www.fahrschule-echternach.de

DAS BESTATTUNGSINSTITUT seit 1970
 Inhaber: Rudolf Gorges

PIETÄT GORGES

0 65 09 / 201 oder 0170 / 54 38 677

Feldstraße 3 | 54426 Heidenburg
 Matthiasstraße 29 | 54340 Leiwern



KREIS-NACHRICHTEN

INFORMATIONEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER KREISVERWALTUNG TRIER-SAARBURG

AUSGABE 10/2017

Die Geflügelpest (Vogelgrippe) hat auch Trier erreicht Aufstellungsgebot entlang der Flüsse – Virus für Menschen ungefährlich

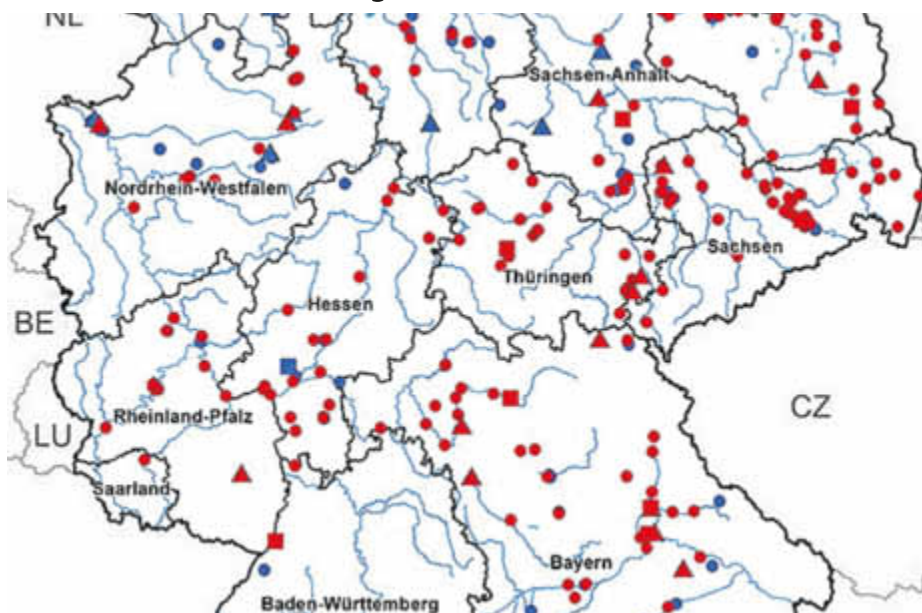
Vor einigen Tagen wurde ein an einem Gewässer in Trier-Nord verendet aufgefundener Schwan zur Untersuchung auf Geflügelpest ins Landesuntersuchungsamt eingeschickt. Vergangene Woche wurde der Verdacht auf die hochansteckende, aber nach jetzigem Erkenntnisstand für den Menschen ungefährliche Geflügelpest-Variante H5N8 durch das Friedrich-Löffler-Institut bestätigt. Somit ist die Geflügelpest auch im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier angekommen.

Für Menschen ungefährlich

Aufgrund dieses Ausbruchs ist das Eintragungsrisiko in Haus- und Nutzgeflügelbestände neu zu bewerten. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich der Erreger in den hiesigen Wasservogelbeständen weiter ausbreitet bzw. auch schon ausgebreitet hat.

Daher wird das Veterinäramt zum Schutz der hiesigen Hobby- und Nutzgeflügelbestände eine Aufstallung von Geflügel in einem 500 Meter breiten Uferbereich entlang von Mosel, Saar und Sauer sowie in der Stadt Trier in den Gemarkungen St. Matthias, Trier-Zentrum, Kürrenz, Ruwer-Maximin und Ruwer-Paulin in einer Allgemeinverfügung anordnen. Die Allgemeinverfügung findet sich in den *Kreis-Nachrichten* ab Seite 6.

Die Aufstallung soll ein Übergreifen des Erregers auf Hausgeflügelbestände verhindern. Ein besonderes Risiko besteht durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Nutzgeflügel,



Die Karte des Friedrich-Löffler-Institutes zeigt die Orte, in denen 2017 (rot) und 2016 (blau) der Geflügelpest-Virus bei Geflügel nachgewiesen wurde (Stand: 02.03.2017).

insbesondere bei Haltungen in der Nähe von Wasservogelrast- und -sammelpätzen.

Daher wird in den genannten Bereichen entlang des Mosel-, Saar- und Sauerfers sowie rund um die Binnengewässer in der Stadt Trier eine Aufstallung angeordnet. Diese Aufstallungspflicht wird in Abhängigkeit des weiteren Seuchenverlaufes vorläufig bis zum 20. Mai 2017 befristet.

Informationen im Internet

Für alle Geflügelhaltungen im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier gelten nach wie vor die Verhaltensregeln für Kleinbetriebe mit Geflügelhaltungen

gemäß der Verordnung über besondere Schutzmaßnahmen in kleinen Geflügelhaltungen vom 18.11.2016 (BAnz AT vom 18.11.2016 V1). Diese können im Internet auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg im Downloadbereich unter Tierseuchen heruntergeladen oder beim Veterinäramt angefordert werden. (<http://www.trier-saarburg.de/downloads/Veterinäramt-Verhaltensregeln-für-Kleinbetriebe-mit-Geflügelhaltungen>).

Aktuelle Informationen finden sich außerdem auf der Internetseite des Friedrich-Löffler-Institutes unter <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest>

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Gleichberechtigung ist kein Selbstläufer
Seite 3 | Von der anderen Gemeinde lernen
Seite 4 | Unternehmen zu neuen Zielen führen
Seite 5 | Stellenausschreibung
Seite 5-8 | Amtliche Bekanntmachungen

„Gleichberechtigung ist kein Selbstläufer“

Statement zum Internationalen Frauentag: „Werte und Rechte immer wieder einfordern“

Am Mittwoch dieser Woche (8. März) ist der Internationale Frauentag. Aus diesem Anlass äußert sich der Arbeitskreis Internationaler Frauentag Trier-Saarburg, zu dem auch die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises gehört:

„Der Internationale Frauentag, der am 8. März weltweit begangen wird, fand erstmalig am 19. März 1911 in Dänemark, Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA statt. „Heraus mit dem Frauenwahlrecht!“ war die hartumkämpfte Hauptforderung der „Mütter“ des Internationalen Frauentags.

Doch viele Menschen fragen sich: „Frauentag, ist das heute noch ein Thema?“ Es scheint, dass wir alles erreicht haben: Die Gleichberechtigung ist gesetzlich verankert und im rheinland-pfälzischen Landesparlament regieren mehr Frauen als Männer.

Die Frauen von heute sind gut ausgebildet und immer mehr Frauen gelingt der

Aufstieg in gehobene Positionen. Frauenrechte, das ist doch - wenn überhaupt - nur noch ein Thema auf anderen Kontinenten.

Doch Gleichberechtigung ist genau wie Demokratie kein Selbstläufer. Werte und Rechte müssen immer wieder benannt, eingefordert und gelebt werden. Die Gleichberechtigung ist in Gefahr, weil viele Frauen sie nicht mehr als etwas sehen, für das sie selbst mitverantwortlich sind.

Sie muss von allen gelebt werden, denn es genügt nicht, wenn sie nur von einigen wenigen Frauenrechtlerinnen und Feministinnen eingefordert wird.

Es gilt zu überlegen: Was kann jede Einzelne, was können wir gemeinsam tun? Wo müssen wir Gesicht zeigen und Stellung beziehen? Was sind berechnete Forderungen und was wird nur vorgetäuscht, um die Rechte von Frauen unter einem anderen Gesichtspunkt einzudämmen? Sich aktiv einbringen heißt die Devise! Wir müssen den Mut haben, die Probleme beim Namen zu nennen. Wo Sexismus und

Gewalt stattfinden, müssen sie benannt und geahndet werden. Hier ist unser Staat gefordert, seine Aufgaben zu erfüllen.

Auch in der westlichen Welt werden Tendenzen sichtbar, sich überkommener Sprach- und Denkmuster zu bedienen. Diejenigen, die so handeln und denken, glauben genau zu wissen, wo der Platz von uns Frauen ist und schreiben uns vor, was wir zu tun und zu lassen haben. Hier gilt es sofort und vehement einzuschreiten, denn der Platz aller Frauen ist und bleibt in der Mitte der Gesellschaft, im privaten wie im öffentlichen Raum!“

Verfasst von den Mitgliedern des Arbeitskreises Internationaler Frauentag in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle des Landkreises Trier-Saarburg.



Zur Fastnachts-Hüttengaudi in der Levana-Schule in Schweich begrüßten Prinzessin Zoe und Prinz Deoscar die gut gelaunten Mitschüler, Eltern und die anwesenden Fastnachtsvereine aus Schweich und Longuich. Die kreiseigene Schule hatte unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das von allen Beteiligten und Gästen begeistert aufgenommen wurde und für beste Stimmung sorgte.

Meilensteine kindlicher Entwicklung

Einladung zum „Familientalk“ in der KulturGießerei Saarburg

Im vergangenen Jahr ist in der KulturGießerei Saarburg die Veranstaltungsreihe „Familientalk“ gestartet. Dabei ging es um Themen rund um Erziehung und Familie und die professionellen Angebote, die dazu bereitstehen. Die Reihe fand große Resonanz und hat die Organisatoren darin bestärkt, sie in diesem Jahr fortzusetzen. Der erste Termin findet am 15. März (Mittwoch) um 19 Uhr statt. Der Abend trägt den Titel „Meilensteine kindlicher Entwicklung“.

Auf dem Programm steht ein Vortrag über die Entwicklungsschritte von der Babyphase bis zur Vorschulzeit, die bei jedem Kind individuell verlaufen. Referentin ist Tanja Herz, Sozialpädagogin von der Lebensberatung Saarburg. Die Zuhörer/innen können nach dem Vortrag Fragen stellen und sich austauschen. Die Teilnahme an dieser sowie an weiteren Veranstaltungen des Familientalks ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06581/2336 oder im Internet: mgh@kulturgiesserei-Saarburg.de.

In den kommenden Monaten sind weitere Termine geplant: Am 31. Mai geht es in der KulturGießerei um das Thema „Konflikte in der Pubertät“. Am 27. September widmet sich der Familientalk dem Bereich „Drogen: Prävention und Jugendschutz“. Am 8. November wird es um das Thema „Ständig ON? Konsum neuer Medien“ gehen mit der Fragestellung „Wie viel virtuelle Welt ist gut für mein Kind?“

Der Familientalk richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, an Fachkräfte in Kitas, Schulen und der Tagespflege sowie an weitere Interessierte.

Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation des Arbeitskreises „Kinder, Jugend und Familie“ im Lokalen Bündnis für Familie Saarburg in Zusammenarbeit mit dem Fachgremium Jugend Saarburg angeboten.

Der Kreis ist als Mitglied und Bündnispartner im Lokalen Bündnis für Familie sowie in dem Arbeitskreis vertreten.

Kreis-Nachrichten online lesen
www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.

Von der anderen Gemeinde lernen

Ortsbürgermeister trafen sich zum Erfahrungsaustausch - Vorstellung gelungener Dorfprojekte

In den vergangenen Jahren hat der Landkreis Trier-Saarburg mehrere Initiativen gestartet, um eine positive dörfliche Entwicklung vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zu unterstützen. Nun haben sich 22 Vertreter von Ortsgemeinden auf Einladung des Kreises getroffen, um über beispielhafte Projekte zu sprechen und Erfahrungen auszutauschen.

Landrat Günther Schartz ermunterte die Ortsgemeinden, ihre Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. „Mit unserer Zukunftsstiftung wollen wir neue Ideen unterstützen“, so Schartz, der einen jährlichen Erfahrungsaustausch angeregt.

Die FiNa (Fischer Nachbarschaft) ist eine Initiative der Gemeinde Fisch, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ein Netzwerk an Diensten für Hilfesuchende anbietet. Erfreulich viele Bürger beteiligen sich hier an ehrenamtlicher Hilfe.

Der Bürgerbus Tawern bietet für bedürftige Personen eine Ergänzung zum

ÖPNV. Mit 13 ehrenamtlichen Fahrern werden Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder zu Besuchen ins Krankenhaus oder Seniorenheimen angeboten. Seit einigen Monaten können auch Bürger aus dem benachbarten Onsdorf den Service nutzen.

Die Ortsgemeinde Mandern hat die ehemalige Dorfbäckerei saniert und zu einem Dorfladen mit Bürgercafé umgebaut, da im Ort seit Jahren kein Lebensmittelgeschäft mehr vorhanden ist. Dort werden auch Mittagessen für den gemeindlichen Kindergarten und die Grundschulkinder zubereitet. Betreiber des Dorfladens und des Bürgercafés ist eine dafür gegründete Genossenschaft.

Das Bürgerbüro Neuhütten wurde 2011 eröffnet und ist inzwischen fester Bestandteil des Dorflebens. Neben der Beratung besteht auch die Möglichkeit einfach zu einem „guten Gespräch“ vorbeizukommen. Ergänzt wird das Angebot zum Beispiel mit Sprechstunden des Pflegedienstes, Filmvorführungen oder Vorträgen.



Die Aacher Dorfgemeinschaft e.V. vereinigt alle Ortsvereine und aktiven Gruppen in Aach, bündelt deren Aktivitäten und bietet ebenfalls Anlaufpunkte im Ort, wo sich die Menschen treffen können.

Schließlich wurde auch das Projekt „Aufbau sorgender Dorfgemeinschaften“ der Verbandsgemeinde Saarburg vorgestellt.

Joachim Maierhofer von der Kreisverwaltung warb zudem für das Projekt eines „Dorfbegleiters“, der die vielfach überlasteten ehrenamtlichen Ortsbürgermeister in Teilbereichen ihrer Arbeit unterstützen kann. Neuhütten und Aach haben eine solche Mini-Stelle ausgeschrieben, die ebenfalls von der Zukunftsstiftung des Kreises gefördert wird.

Kreismusikverband Mitgliederversammlung 2017

Der Kreismusikverband Trier-Saarburg lädt Vertreter aller Mitgliedsvereine zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am 2. April 2017 im Bürgerhaus in Igel statt und beginnt um 10 Uhr.

Im Anschluss an die Jahresberichte erfolgen Neuwahlen des Vorstandes. Anträge an die Versammlung sind bis zum 15. März in schriftlicher Form bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Die Mitgliedsvereine erhalten in Kürze weitere schriftliche Informationen; Internet: www.kmv-trier-saarburg.de

Kreis-Nachrichten online lesen

Bei Problemen bei der Zustellung des Amts- oder Mitteilungsblattes in den Verbandsgemeinden besteht die Möglichkeit, die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Ältere Ausgaben sind dort archiviert.



Politik(er) vor Ort erleben – das war das Ziel einer Diskussionsrunde der Jahrgangsstufe 12 des Gymnasiums Konz. Daher wurden Vertreter der im Kreistag Trier-Saarburg sitzenden Parteien eingeladen, um sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler zu stellen. Bernhard Busch (FDP), Alfons Maximini (SPD), Matthias Daleiden (FWG), Stephanie Nabinger (Bündnis 90/Die Grünen), Julian Theiß (Die Linke), Dr. Karl Georg Schroll (Piraten-Partei), Andreas Steier (CDU) und Stephanie Nickels (Kreisbeigeordnete) als Vertretung für Landrat Günther Schartz nutzten die Gelegenheit, den künftigen Erstwählern ihre Meinungen zu den vorbereiteten Themen mitzuteilen. Der Sozialkunde Leistungskurs der MSS 12 der kreiseigenen Schule hatte sich auf die Themen „Infrastruktur – eine Dauerbaustelle? (Schwerpunkt ÖPNV und Internetausbau)“ und „Integration von Flüchtlingen in Konz“ vorbereitet und gezielte Statements der Politiker eingefordert. Auf diese Weise erhielten die Schülerinnen und Schüler einen realistischen Eindruck, wie Politik vor Ort funktioniert.



Das Organisationsteam und die Referentinnen informierten in Föhren über die Themen Personalführung und Frauen in Führungspositionen.

Unternehmen zu neuen Zielen führen

Gut besuchte Veranstaltung der Gleichstellungsstelle und der Wfg

Kleine und mittelgroße Unternehmen und Betriebe prägen die Wirtschaftsstruktur der Region. Um sich in Zukunft am Markt behaupten zu können, benötigen sie eine Personalentwicklungsstrategie, die auf die Vielfalt von Kompetenzen und Perspektiven setzt. Wirtschaftsförderungsgesellschaft und Gleichstellungsstelle des Landkreises Trier Saarburg hatten daher zu einer Informationsveranstaltung „Ihr Personal – der Schlüssel zum profit-fit“ in den Industriepark nach Föhren eingeladen. Landrat Günther Scharz begrüßte die Teilnehmer/innen, das Organisationsteam und die Referentinnen.

Unternehmensberaterin Daniela Nowak sprach über moderne Personalplanung und verschiedene Führungsstile. Sie wies auf die Chancen und Vorteile hin, bewährte Mitarbeiter/innen und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse in die Personalplanung einzubeziehen. Sie referierte über vorausschauende Personalpolitik und erklärte, warum die größten Potenziale für den Erfolg eines Unternehmens in den weichen Kompetenzen von Menschen und Organisationen - den sogenannten soft-skills - liegen.

Anhand von konkreten Beispielen zeigte Daniela Nowak auf, wie auf Basis einer Unternehmensanalyse Instrumente der Unternehmensführung und der Personalarbeit passgenau eingesetzt werden können, um somit das Unternehmen zu neuen Zielen zu führen.

Edda Bauer, Projektmanagerin von Arbeit & Leben RLP, stellte die Workshop-Reihe: „Frauen in Führung“, vor. Die Reihe ist speziell für kleine und mittlere Unternehmen konzipiert, die Frauen in Führung bringen oder diese auf dem Weg dorthin stärken wollen. Ziel ist, insbesondere die Frauen im Unternehmen in den Blick zu nehmen und das Potenzial dieser gut ausgebildeten und oftmals hoch qualifizierten Frauen zu nutzen. Die Workshops können Unternehmen helfen, die vorhandene, schlummernde Leistungsfähigkeit ihrer Beschäftigten zu wecken und Frauen mit Potenzial zu ermuntern, Führungspositionen und damit auch mehr Verantwortung im Betrieb zu übernehmen. Die Workshop-Reihe wird in Kooperation mit Arbeit&Leben gGmbH und den Gleichstellungsstellen der Region Trier durchgeführt. Das erste Seminar startet am 18. Mai 2017 in der Kreisverwaltung Daun.

Die Veranstalter zeigten sich in Föhren mit dem Besuch und der Resonanz der Veranstaltung zufrieden und werben ausdrücklich für die vorgestellte Workshopreihe, bei der jeder Baustein auch einzeln gebucht werden kann.

Weitere Informationen geben die Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg, Tel. 0651-715437 / wfg@trier-saarburg.de oder die Gleichstellungsstelle des Kreises, Tel. 0651-715253 / anne.hennen@trier-saarburg.de

Grenzlage als Chance

Veranstaltung der Akademie Ländlicher Raum

Der westliche Teil von Rheinland-Pfalz liegt im Grenzraum zu Luxemburg, Belgien und Frankreich. Diese Lage, die einst als abseits und nachteilig gelegen empfunden wurde, zeichnet sich im Zeichen der Europäischen Union immer mehr als Chance für diese ländlichen Räume aus. Es gilt damit den Naturraum, der nicht an Ländergrenzen endet, als Ganzes zu erleben und Synergieeffekte mit den Nachbarländern zu nutzen. Obwohl es viele Gemeinsamkeiten mit den angrenzenden Ländern gibt, so bestehen doch Verwaltungsgrenzen und andere Hemmnisse, die ein Miteinander erschweren können. Es muss also gelingen, sich diesen Herausforderungen zu stellen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Nachbarn als Chance zu nutzen. Eine Tagung der Akademie Ländlicher Raum am 4. April greift dies auf.

Die Veranstaltung findet im Schloß Weilerbach in Bollendorf statt. Sie beginnt um 9 Uhr und endet gegen 16:15 Uhr. Der Unkostenbeitrag (inkl. Mittagsimbiss, Erfrischungsgetränke, Tagungsunterlagen) beträgt 30 Euro pro Teilnehmer.

Es gibt viele gute Ansätze und Ergebnisse aus den verschiedensten Bereichen, auf die in der Tagung eingegangen werden soll. Dabei wird auf die bewährte Praxis der Zusammenarbeit in der Landwirtschaft und Wirtschaft/Arbeitsmarkt Bezug genommen. Beispiele des Miteinanders sollen auch für die Bereiche Leben, Versorgung und Mobilität im Grenzraum vorgestellt werden. In weiteren Beiträgen wird auf die Standortmarke Eifel sowie die Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf Naturparkbasis eingegangen. Die Tagung wird abgerundet durch vielfältige Beispiele von Kooperationen aus dem Aufgabengebiet von LEADER.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Sie ist an die ALR-Geschäftsstelle in Simmern per Fax – 0671 92896-539 richten. Auskunft gibt es unter Tel 06761 9402-38; E-Mail: alr@dlr.rlp.de; weitere Informationen: www.landschaft.de

Kompaktkurs zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung

Der Bezirks-Sportfischerverband Trier bietet wieder einen Kompaktkurs an drei Wochenenden zur Erlangung der "Staatlichen Fischerprüfung" an, die in diesem Jahr durch die Kreisverwaltung Trier-Saarburg durchgeführt wird.

Die Schulungen finden am 25./26. März, am 22./23. April und am 13./14. Mai 2017 im Vereinshaus des ASV Großlittgen in Großlittgen, Mühlenweg 2b, statt. Schulungszeiten sind jeweils Samstag und Sonntag von 9 bis 16 Uhr.

Die Kosten betragen für Erwachsene (ab 18 Jahre) 179 Euro, für Jugendliche sowie Schwerbehinderte und Personen nach Vollendung des 18. Lebensjahres,

die ALG II bzw. Leistungen nach dem Sozialhilfegesetz beziehen, 129 Euro.

In den Kosten sind sämtliche Lehrmittel wie Bücher, Prüfbögen etc. enthalten ebenso wie die Prüfungsgebühr für die Kreisverwaltung in Höhe von 29 Euro. Die Gebühren und Lehrgangskosten sind landesweit einheitlich. Prüfungstermin ist der 2. Juni 2017. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über den BSV Trier e.V..

Durch Überweisung der Gesamtkosten bis spätestens zehn Tage vor Lehrgangsbeginn auf das Konto des BSV Trier e.V. bei der Sparkasse Trier, IBAN: DE 5758550130000064535 meldet man sich verbindlich für den Lehrgang

an. Bitte als Verwendungszweck "Frühjahrskurs Großlittgen" sowie "Name, Vorname" des Schulungsteilnehmers angeben.

Es werden insgesamt 42 Stunden in fünf Themengebieten geschult. Zur Prüfung zugelassen wird, wer mindestens 35 Stunden absolviert hat. Für Jugendliche gilt zusätzlich, dass sie bis zum Prüfungstermin (2.6.2017) das 13. Lebensjahr vollendet haben müssen.

Weitere detaillierte Informationen zur Fischerprüfung und zum Lehrgang gibt es im Internet auf der Homepage des Bezirks-Sportfischerverbandes unter: www.bsv-trier.de

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit eine

Lehrkraft (m/w) für Cello im Umfang von 4 Unterrichtsstunden/Woche.

Der Arbeitseinsatz erfolgt an der Kreismusikschule des Landkreises Trier-Saarburg. Zu den Aufgaben gehören insbesondere

- Erteilung von Einzelunterricht in Saarburg und ggf. weiteren Orten innerhalb des Landkreises Trier-Saarburg
- Beratung und Betreuung von Schülern und Eltern
- Organisation und Durchführung von Schülervorspielen und Konzerten
- Projektarbeit mit anderen Fachbereichen und Einrichtungen
- Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Dienstberatungen, Konferenzen, Fort- und Weiterbildungen

Bewerber/innen müssen über ein abgeschlossenes Studium an einer Hochschule für Musik oder über eine vergleichbare Qualifikation verfügen. Erwartet werden Freude und Erfahrung im Unterrichten von Kindern und Jugendlichen, Motivationsgeschick, ein methodisch fundierter, vielfältiger Unterricht, ein offener Umgang mit Schüler/innen und Eltern sowie Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für Fragen steht gerne die Leiterin der Kreismusikschule, Frau Judith Waibel, unter Tel.: 0651-715415 oder Mail: judith.waibel@trier-saarburg.de zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) werden erbeten bis zum 20.03.2017 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier.**

Sitzung Bauausschuss

Der Bauausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 15.03.2017, 18:00 Uhr
in den Sitzungssaal

der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fahrbahndeckensanierung auf Kreisstraßen mittels DSK/Kleinfertiger in 2017
2. K 21, Ausbau Welschbillig-Möhn nach B 51; Auftragerhöhung und Mehrkosten
3. Generalsanierung Schulzentrum Konz - Auftragsvergabe Berechnung Lebenszyklus-/Baunutzungskosten
4. K 8, K 1 - B 51 (Hohensonne); Entstehung von Mehrkosten
5. K 68 / K 72, OD Waldweiler; Entstehung von Mehrkosten
6. K 7 / K 8, OD Wintersdorf; Vergabeermächtigung zugunsten des LBM Trier
7. K 147 Radweg Kanzem - Wiltingen; Vorstellung einer Ausführungsvariante
8. K 8 Wintersdorf - Kersch; Vorstellung von Ausführungsvarianten
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

10. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 03.03.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Allgemeinverfügung der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zum Schutz gegen die Aviäre Influenza

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, als zuständige Tierseuchenbehörde, erlässt hiermit auf Grund von § 13 Abs. 1 und 2 sowie § 65 der Geflügelpest-Verordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. I S. 1564) in Verbindung mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 4, 5 Buchst. d, Nr. 11 Buchst. a und c des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 85 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666), § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 3. Mai 2016 (BGBl. I S. 1057), § 1 Abs. 3 des Landestierseuchengesetzes vom 24. Juni 1986 (GVBl. S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 36 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 280) folgende

Allgemeinverfügung

A) Jedem Tierhalter, der Geflügel in einem Abstand von bis zu 500 m Entfernung zum Uferbereich der Mosel, der Saar und der Sauer sowie in der Stadt Trier in den Gemarkungen St. Matthias, Trier, Kürenz, Ruwer-Maximin und Ruwer-Paulin hält, wird Folgendes angeordnet:

1. Ab sofort ist sämtliches gehaltene Geflügel (Hühner, Trutzhühner, Perlhühner, Wachteln, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Enten und Gänse) ausschließlich
 - a) in geschlossenen Ställen oder
 - b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenabgrenzung bestehen muss (Schutzvorrichtung), zu halten.
2. Ab sofort sind die Eingänge zu Geflügelhaltungen mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen (Desinfektionswannen oder -matten).
3. Ab sofort ist die Aufnahme von Geflügel über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen, mobile Geflügelhändler oder sonstige Dritte verboten.
4. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen anderer Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt werden soll, sind ab sofort verboten.

B) Die Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag, der auf die öffentliche Bekanntgabe folgt und ist zunächst befristet bis zum 20.05.2017.

Begründung:

Zu Ziffer A)

Nr 1:

Seit November 2016 wurden mittlerweile in allen Bundesländern bei sehr vielen Wildvögeln Infektionen mit dem Erreger der hochpathogenen aviären Influenza vom Subtyp H5N8 festgestellt (Stand vom 22.02.2017: 950 Ausbrüche bei Wildvögeln in Deutschland, davon 21 in Rheinland-Pfalz). Im weiteren Ver-

lauf waren auch Hausgeflügelbestände in mehreren Bundesländern von dieser Tierseuche betroffen (Stand vom 22.02.2017: 86 Ausbrüche in Nutzgeflügelbeständen in Deutschland). Auch in Europa breitet sich die Geflügelpest weiter aus und wurde inzwischen in 24 Ländern nachgewiesen. Das Seuchengeschehen breitet sich täglich weiter aus.

Mittlerweile hat die Geflügelpest auch die Stadt Trier erreicht. Am 01.03.2017 wurde bei einem verendeten Schwan in Trier-Nord ebenfalls der Erreger der hochpathogenen Aviären Influenza vom Subtyp H5N8 nachgewiesen.

Die Anordnung der Aufstallung des Geflügels unter Ziffer A) 1 erfolgt auf der Grundlage des § 13 Abs. 1 Geflügelpest-Verordnung in Verbindung mit § 38 Abs. 11 und § 6 Abs. 1 Nr. 11a Tiergesundheitsgesetz vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324). Demnach ordnet die zuständige Behörde eine Aufstallung des Geflügels an, soweit dies auf der Grundlage einer Risikobewertung zur Vermeidung der Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest durch Wildvögel erforderlich ist.

Gemäß § 13 Abs. 1 Nr. 3 der Geflügelpest-Verordnung ist der Verdacht oder Ausbruch auf Geflügelpest in einem Kreis in die Risikobewertung mit einzubeziehen.

Da der Ausbruch des hochpathogenen H5N8-Virus bei einem verendet aufgefundenen Schwan an einem Binnengewässer in Trier-Nord festgestellt wurde, wird die Aufstallung des Geflügels in einem bestimmten, nach einer Risikobewertung festgelegten Gebiet, als erforderlich angesehen. Der Erreger wird hauptsächlich über Wildwassergeflügel übertragen, so dass von einem hohen Eintragsrisiko durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Wildvögeln und Hausgeflügel auszugehen ist.

Die Festlegung der Gebiete für die Aufstallung basiert auf einer Risikobewertung nach § 13 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung. Demnach sind die örtlichen Gegebenheiten einschließlich der Nähe zu einem Gebiet, in dem sich wildlebende Wat- oder Wasservögel sammeln, rasten oder brüten zu berücksichtigen.

Die Mosel, die Saar und die Sauer einschließlich deren Uferbereiche sowie die Gewässer in der Stadt Trier im Nell's Park und die Mattheiser Weiher sind natürliche Aufenthaltsorte von einer Reihe von Wassergeflügelarten mit einer hohen Dichte, so dass Hausgeflügelhaltungen in deren Nähe einem besonderen Infektionsrisiko unterliegen.

Weiterhin wurde die Risikoeinschätzung des Friedrich-Loeffler-Instituts (FLI) in der aktuellen Fassung vom 13.02.2017 berücksichtigt. Dies gilt auch im Hinblick auf die Befristung der Verfügung, die sich an die Geltungsdauer der Verordnung über besondere Schutzmaßregeln in kleinen Geflügelhaltungen vom 18.11.2016 (BANz AT vom 18.11.2016 V1) anlehnt. Sollte sich im weiteren Verlauf des Geflügelpestgeschehens in Deutschland und Europa abzeichnen, dass sich das Risiko auf eine Einschleppung in Geflügelbestände verringert, behält sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg vor, die Aufstallungsanordnung in den unter Ziffer A) genannten Gebieten gegebenenfalls auch schon früher als am 20.05.2017 mittels einer Allgemeinverfügung wieder aufzuheben.

Maßgeblich für die genaue Abgrenzung der unter Ziffer A) genannten Gebiete sind die festgelegten Grenzlinien auf der Übersichtskarte in der Anlage, die bei Bedarf auch beim Kreisveterinäramt eingesehen werden kann.

Alle dem Veterinäramt bekannten Geflügelhalter, die in den

festgelegten Aufstellungsgebieten liegen, werden mit gesondertem Schreiben auf die Einhaltung der Allgemeinverfügung hingewiesen.

Bei der Aviären Influenza handelt es sich um eine ansteckende und anzeigepflichtige Viruserkrankung des Geflügels und anderer Vogelarten, die schnell epidemische Ausmaße annehmen und damit Tierverluste und große wirtschaftliche Schäden zur Folge haben kann. Der Ausbruch dieser Tierseuche in einem Hausgeflügelbestand führt zwangsläufig einerseits zu einer Tötung des gesamten Geflügels des betroffenen Bestandes und andererseits in einem größeren Umkreis über einen längeren Zeitraum zu einschneidenden Maßnahmen für das dort gehaltene Geflügel. Daher wurde die Aufstellungsanordnung unter Berücksichtigung des eingeräumten Ermessens sowie des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften getroffen. Andere - gegebenenfalls mildere - Möglichkeiten, die Tierseuche schnell und wirksam einzudämmen, sind nicht ersichtlich. Die Aufstallung ist das effektivste Mittel, die Eintragung des Erregers in Nutzgeflügelbestände zu verhindern.

Nr. 2:

Da die Übertragung von Influenzaviren bei Geflügel vor allem durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren oder durch Kontakt mit Kot und anderweitig viruskontaminierten Materialien wie etwa Einstreu, Gerätschaften, Schuhwerk oder Schutzkleidung erfolgt, ist es erforderlich, die Geflügelhaltungen in dem in Ziffer A) des Tenors genannten Gebiet zu schützen und den Eintrag des Virus in die Nutzgeflügelbestände zu vermeiden. Die Anordnung der unter Nr. 2 genannten Maßnahmen, wie das Vorhalten von Einrichtungen zur Schuhdesinfektion, die Verwendung von Schutzkleidung und die Durchführung von Desinfektionsmaßnahmen sind geeignet, das Risiko des Eintrags von Geflügelpestvirus in Geflügelhaltungen zu vermindern.

Nr. 3 und 4:

Aufgrund der Gefahr der unkontrollierten Verschleppung von Geflügelpestvirus über Geflügelmärkte, Geflügelbörsen und mobile Geflügelhändler ist aufgrund der Gefährdungslage das Verbot des Geflügelhandels über diese Handelswege erforderlich. Die Anordnung der Maßnahmen gemäß Nr.3 und 4 des Tenors erfolgt in Ergänzung zu den Maßnahmen in § 6 Geflügelpestverordnung, die generell für Geflügelhaltungen ab 1000 Stück Geflügel gelten. Die Anordnung der Maßnahme beruht auf § 65 Geflügelpest-Verordnung i.V.m. §§ 38 Abs. 11, 6 Abs. 1 Nr. 11 a Tiergesundheitsgesetz. Danach hat die zuständige Behörde die Befugnis, bei Feststellung der Geflügelpest bei einem Wildvogel weitergehende Maßnahmen anzuordnen, soweit diese zur Tierseuchenbekämpfung erforderlich sind. Da aufgrund der Gefährdungslage die Gefahr eines Eintrags des Geflügelpestvirus in kleinere Geflügelhaltungen genauso hoch wie in größere ist, ist es erforderlich, diese Maßnahmen auch für kleinere Geflügelhaltungen anzuordnen.

Zu Ziffer B):

Auf Grundlage der §§ 41 Abs. 4 Satz 4, 43 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz kann als Zeitpunkt der Bekanntgabe und damit des Inkrafttretens einer Allgemeinverfügung der Tag, der auf die Bekanntmachung folgt, festgelegt werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung:

Eine Anfechtung dieser tierseuchenrechtlichen Anordnung hat nach § 37 Tiergesundheitsgesetz bezüglich der dort genannten Maßnahmen keine aufschiebende Wirkung. Im Übrigen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der derzeit geltenden Fassung die sofortige Vollziehung angeordnet.

Begründung:

Zur Vorbeugung vor Tierseuchen und deren Bekämpfung sind die angeordneten Maßnahmen zwingend erforderlich. Sie sind der Situation angepasst und können durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht ersetzt werden. Die gesunde Geflügelbestände sichernde Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorgegebenen Maßnahmen ist demzufolge gerechtfertigt und zwingend notwendig, da ein mögliches Rechtsmittelverfahren einen zu langen Zeitraum in Anspruch nimmt. Ein besonderes öffentliches Interesse ist hier gegeben, weil durch die Ausbreitung der Aviären Influenza unter anderem die Gefahr von gesundheitlichen wie auch von wirtschaftlichen Folgen erheblich wäre und deshalb sofort zu unterbinden ist.

Der Schutz hoher Rechtsgüter erfordert ein Zurückstehen der Individualinteressen etwaiger Geflügelhalter am Eintritt der aufschiebenden Wirkung infolge eines eingelegten Rechtsbehelfs. Das öffentliche Interesse an umgehenden Bekämpfungsmaßnahmen zum Schutz gegen eine Weiterverbreitung der Seuche überwiegt.

Hinweise:

Gemäß § 32 Abs. 2 Nr. 4 des Tiergesundheitsgesetzes i. V. m. § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können mit einem der Schwere der Zuwiderhandlung angemessenen Bußgeld bis zu 30.000,00 Euro geahndet werden.

Die unmittelbar geltenden Bestimmungen der Geflügelpest-Verordnung sowie der Verordnung über besondere Schutzmaßnahmen in kleinen Geflügelhaltungen werden durch diese Allgemeinverfügung nicht berührt. Diese können Sie im Internet auf der Homepage der Kreisverwaltung Trier-Saarburg im Downloadbereich unter Tierseuchen herunterladen: (<http://www.trier-saarburg.de/downloads/Veterinäramt>) (Verhaltensregeln für Kleinbetriebe mit Geflügelhaltungen).

Gleichfalls hat jeder Geflügelhalter, der seiner Pflicht zur Meldung des gehaltenen Geflügels nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung bisher noch nicht nachgekommen ist, die Haltung von Geflügel unter Angabe der Art und Anzahl der von ihm gehaltenen Tiere unverzüglich bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Veterinäramt, anzuzeigen. Ein Formular für die Anzeige der Tierhaltung finden Sie ebenfalls unter dem o.g. Link der Kreisverwaltung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist

bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist. Die Frist ist auch gewahrt durch Einlegung des Widerspruchs beim Kreisrechtsausschuss (Anschrift wie oben).

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen und an kv-trier-saarburg@poststelle.rlp.de zu senden.

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter "<http://elektronische-kommunikation.trier-saarburg.de>" aufgeführt sind.

Trier, 01.03.2017

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

In Vertretung: Stephan Schmitz-Wenzel

Übersichtskarte über die Gebiete in der Stadt Trier und dem Landkreis Trier-Saarburg mit Aufstellungsgebot
(gemäß der Allgemeinverfügung vom 01.03.2017)



Schwarz umrandete Gebiete:

- 500 Meter Abstand vom Uferbereich entlang der Mosel, der Saar und der Sauer,
- in der Stadt Trier die Gemarkungen: St. Matthias, Trier, Kürenz, Ruwer-Maximin und Ruwer-Paulin

Bekanntgabe

- gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)-

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier, gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt:

Die Italpannelli Deutschland GmbH, Flotowstraße 63, 80686 München, beantragt die immissionsschutzrechtliche 2. Teilgenehmigung nach § 8 Bundes-Immissionsschutz-gesetz (BImSchG) für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Herstellung von Polyurethanformteilen und Bauteilen unter Verwendung von Polyurethan (PUR) sowie einer Anlage zur Lagerung von Diphenylmethandiisocyanat (MDI) i. V. m. dem Antrag auf Zulassung vorzeitigen Beginns nach § 8a Abs. 1 BImSchG (Beantragung des Probetriebs) auf Gemarkung Föhren, Flur 6, Flurstücke 19/54 und 12/3, sowie auf Gemarkung Hetzerath, Flur 24, Flurstück 1/39. Im Rahmen des hierfür unter dem Aktenzeichen 11-144-31 geführten Genehmigungsverfahrens wird keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die erfolgte standortbezogene

Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c UVPG hat ergeben, dass das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Trier, den 02.03.2017
Im Auftrag: Norbert Rösler, Baudirektor

Sitzung Kreistag

Der Kreistag wurde zu einer Sitzung einberufen für
Montag, 13.03.2017, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal
der Kreisverwaltung in Trier.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Landrates
2. Einwohnerfragestunde
3. Nachwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ausschuss für Schulen, Kultur und neue Medien
4. Zweckverband Wirtschaftsförderung im Trierer Tal; Austritt des Landkreises Trier-Saarburg aus dem Zweckverband zum 31.12.2017
5. Übertragung der Aufgaben der Unteren Bauaufsicht auf die Verbands-

6. Antrag an den Schienenzweckverband Nord auf Einrichtung von täglich mindestens 3 umsteigefreien Direktanbindungen von Trier/Luxemburg über Koblenz nach Mainz/Frankfurt und zurück (Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 03.01.2017)
 7. Neukonzeption des Konzeptes "Flucht und Asyl"
 8. Grundschulen in der Verbandsgemeinde Kell am See; Zustimmung des Landkreises Trier-Saarburg zu den vorgesehenen schulorganisatorischen Änderungen
 9. Generalsanierung der Grund- und Realschule plus Waldrach
 10. Information über eine Eilentscheidung
 11. Informationen und Anfragen
- Nicht öffentlicher Teil
12. Kreisbauangelegenheit
 13. Personalangelegenheit
 14. Informationen und Anfragen
- Trier, 01.03.2017
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat




Seminare, Kurse und Veranstaltungen

FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Teamführung, Teamarbeit, Teamentwicklung
Termin: 14.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

GmbH-Geschäftsführung (IHK)
Termine: 15.03.17 - 01.07.17
Webinar
Zeiten: abends und samstags
Kosten: 1.190 €

Führungspersönlichkeit und -stile, Rollenverständnis, Haltung und Achtung
Termin: 22.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Wirtschaftsmediator (IHK)
Termine: 27.04.17 - 08.12.17
Zeiten: 9 Blöcke zu je 1,5 Tagen, Do Nachmittag + Fr
Kosten: 3.990 €

Geprüfter Betriebswirt – gleichwertig mit Master
Termine: 02.06.17 - 01.12.18
Zeiten: Fr, 18:00 - 20:30 Uhr
Sa, 08:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 3.750 €

Business Kommunikations-Experte (IHK) und NLP Practitioner (DVNLP)
Termine: 24.08.17 - 13.04.18
Zeiten: 9 Blöcke zu je 2 Tagen, Do + Fr 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 4.990 €

AUFSTIEGSFORTBILDUNGEN, ZERTIFIKATE

E-Commerce-Manager (IHK)
Termine: 15.03.17 - 21.10.17
Webinar
Zeiten: abends / samstags
Kosten: 1.630 €

Geprüfter Handelsfachwirt
Termine: 19.03.17 - 24.03.19
Zeiten: So, 09:00 - 12:15 Uhr
Webinar
Kosten: 2.900 €

Social Media Manager (IHK)
Termine: 22.04.17 - 15.07.17
Webinar
Zeiten: abends / samstags
Kosten: 1.330 €

Controller-Assistent (IHK)
Termine: 25.04.17 - 19.10.17
Zeiten: Di + Do, 18:00 - 21:15 Uhr
Infotermin: 21.03., 17:30 Uhr
Kosten: 1.190 €

Online Marketing Manager (IHK)
Termine: 27.04.17 - 30.09.17
Webinar
Zeiten: abends / samstags
Kosten: 1.630 €

Geprüfter Industriemeister Metall
Termine: 19.08.17 - 07.11.20
Zeiten: Sa, 07:30 - 14:00 Uhr
Wittlich
Kosten: 4.590 €

Geprüfter Personalfachkaufmann
Termine: 29.05.17 - 11.10.18
Zeiten: Mo + Do, 18:30 - 21:00 Uhr
Webinar
Kosten: 2.500 €

Geprüfter Wirtschaftsfachwirt (Bitburg/Trier)
Termine: 13.06.17 - 18.04.19
Zeiten: Di + Do, 18:00 - 21:15 Uhr
Kosten: 3.500 €

SEMINARE UND KURSE ALLGEMEIN

Stolperfallen im Gewerberaummietrecht
Termin: 14.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Beschwerden und Reklamationen als Chance
Termin: 15.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Content-Management im Social Web – Techniken + Tipps
Termin: 16.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Reisekosten – Anwendungen und Fallstricke
Termin: 21.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Frauenpower im Beruf – Wie Frauen ihre Ziele erreichen ohne sich zu verbiegen
Termin: 27.+28.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Zollanmeldungen im Ausfuhrverfahren
Termin: 30.03., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Fallstricke im Arbeitsrecht
Termin: 04.04., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Effektive Arbeitstechniken – Weniger Chaos, mehr System
Termin: 05./06.04., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 390 €

Selfcare und Stressmanagement für Frauen – Selbstmanagement, Achtsamkeit, Umgang mit Belastungen
Termin: 26.04., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Umsatz-/Vorsteuer Anwendung und Fallstricke in der täglichen Praxis
Termin: 02.05., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Vertragsrecht für Nichtjuristen
Termin: 09.05., 09:00 - 12:15 Uhr
Kosten: 95 €

Knigge für den beruflichen Alltag – Gute Umgangsformen als Schlüssel zum Erfolg
Termin: 10.05., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung
Termin: 19.05., 09:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 195 €

FREMDSPRACHEN

Business Englisch C1 - verhandlungssicher
Termine: 18.10.17 - 21.03.18
Zeiten: Mi, 18:00 - 21:15 Uhr,
Kosten: 490 €

TIPPS FÜR EXISTENZGRÜNDER

Informationsabend für Existenzgründer: Wie mache ich mich selbstständig?
Termin: 14.03. in Wittlich oder 18.04. in Trier
Zeiten: 17:30 bis 19:30 Uhr
Kosten: 20 €
(inkl. Seminarunterlagen)

Wie erstelle ich meinen Geschäftsplan?
Termin: 24.03. oder 28.04. in Trier
Zeiten: 14:00 bis 17:30 Uhr
Kosten: 90 €
(inkl. Stellungnahme der Agentur für Arbeit)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Informationen und Beratung:
 IHK-Bildungszentrum
 Tel. 0651 - 9777 790

biz@trier.ihk.de

ex-Postschiff
"Telegraaf"
Schiffsanlegestelle
Schweich



Partyfahrten

Einlass jeweils:

"80er"
"Schlager"
"Rock, Pop",
.....

19.30 - 20.00 Uhr
3 Stunden Fahrt
Ende: 01.00 Uhr

Ticket: 16,00 €
zuzüglich
Getränkeverzehr

Termine / Informationen:
www.mosel-spess-ticket.de
 Karten kaufen: Joachim Zimmermann
 Moselpartyschiff: 0172 - 7 488 488
 Mail: party@telegraaf.de

(Servicepersonal zur Aushilfe ab Mai gesucht)

- Bad
- Heizung
- Haus- und Umwelttechnik



REIS & NEUMANN

- Solaranlagen
- Solarstromanlagen
- Hackschnitzelheizung
- Pelletsheizung
- Erdwärme
- Barrierefreie Bäder

- Wellnessanlagen
- Regenwassersysteme
- Klima
- Planung
- Verkauf
- Kundendienst
- Beratung

www.reis-neumann.de
 54292 Trier-Ruwur - Fischweg 24 - Tel. 0651/ 9 66 86-0



Wir feiern
Geburtstag

Unser Dankeschön
20 %
auf Ihr teuerstes Teil
beim Einkauf
**bis Samstag,
11. März 2017.**

Viele neue
Frühjahrs-Looks
von Gr. 34 - 46.

Wir beraten Sie
gerne...

**„Wir verkleiden
Sie nicht - wir
ziehen Sie an!“**

Ruth Michels-Bechtler
Residenzstraße 14
54293 Trier-Pfalzel
☎ 06 51 / 6 22 30
www.mode-ecke-trier.de
Mo-Fr. 10-12.30, 14.30-18 Uhr, Do. bis 19 Uhr, Sa. 10-13 Uhr



Große Hausausstellung



WFT GÄRKÜHLUNG UND
WEINTECHNOLOGIE GÄRSTEUERUNG

**Schöne Stunden in Piesport wünscht
Ihnen HOFFMANN LANDMASCHINEN !!!**



HOFFMANN
LANDMASCHINEN

**Große Hausausstellung am 11. und 12. März
bei HOFFMANN LANDMASCHINEN in Piesport**
Endlich mal gute Nachrichten von der Mosel.

Die Fa. HOFFMANN LANDMASCHINEN GMBH hat einen Steillagen-Vollernter für Trauben entwickelt und erfolgreich in den Markt eingeführt. Für diese Entwicklung gab es gleich mehrfache Auszeichnungen:

- INNOVATIONSPREIS Rheinland-Pfalz
- SUCCESS – PREIS Rheinland – Pfalz
- INTERVITIS INNOVATIONSPREIS in GOLD

4 x wurde der Vollernter verkauft, zwei Maschinen an Lohnunternehmer in Deutschland, eine Maschine nach Frankreich und eine nach Portugal. Zusätzlich waren zwei Maschinen an der Mosel im Einsatz, insgesamt also sechs Vollernter. Das Resümee nach dem Herbst: Lohnunternehmer und Winzer waren vollauf zufrieden. Besonders die Erwartungen der Lohnunternehmer wurden weit übertroffen. Die Hochschule Geisenheim hat diese Entwicklung bereits zum 2. Mal im Rahmen einer Bachelorarbeit untersucht. Der HOFFMANN Steillagen-Vollernter ist absolut einzigartig. Die Traubenqualität kann mit der Handlese verglichen werden und befindet sich auf höchstem Niveau.



ERO
PERFEKTION IM WEINBAU

www.ero-weinbau.de

Binger Seilzug

www.binger-seilzug.de



HONDA
The Power of Dreams

Überlassen Sie es doch Miimo - ganz ohne Ecken und Kanten!

Gratis
Akkutrimmer-Set für Ihren Garten:

Sichern Sie sich das perfekte Team für Ihren Rasen. Zu jedem Roboter-Rasenmäher Miimo erhalten Sie einen Akku-Rasentrimmer gratis!

Kostenlose Installation vor Ort

NEU!

Nur gültig in unserem Verkaufsbereich

ERO-Gerätebau GmbH | 55469 Niederkumbd
Tel.: 06761-9440-0 | info@ero-weinbau.de

in Piesport am 11. & 12. März

Derzeit ist kein Mitbewerber in Sicht, der die Zuverlässigkeit und Arbeitsqualität der Maschine erreicht.

Und es gibt noch mehr Neuigkeiten:

- Case Quantum Schmalspurschlepper
- Case Luzzum Schlepper
- Andreoli Raupe Typ UT 110 mit Vollkabine
- Carraro Tony Schmalspurschlepper
- neues CARRARO Spray Sprühgerät
- PELENC Profi Akkutechnik: Geräte für Weinbau, Garten und Kommunaltechnik
- AS MOTOR: Hochgrasmäher, geschoben oder als Aufsitzer
- viele Kleingeräte in unserer großen Gartenabteilung
- Große Auswahl an gebrauchten Traktoren, Weinpressen, Anbaugeräte – auch viele junge gebrauchte am Lager!

Bei HOFFMANN LANDMASCHINEN erhalten Sie nicht nur hochwertige Technik zu fairen Preisen, hier wird auch der Service großgeschrieben. 30 Mitarbeiter in Werkstatt und Ersatzteil-lager sind für Sie da.

Wenn Sie mehr wissen wollen über den Weinbau von morgen, dann informieren Sie sich am 11. und 12. März 2017 bei **CARL HOFFMANN LANDMASCHINEN GMBH** in Piesport.

Viele Herstellerfirmen sind durch eigenes Fachpersonal vertreten und beraten Sie fachgerecht.

Der „Tag der offenen Tür“ ist zudem eine gute Gelegenheit, Berufskollegen oder alte Freunde zu treffen. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen, eine Bratwurst und auch ein gutes Glas Wein.



EIN BESUCH LOHNT SICH

Große Hausausstellung am 11. & 12. März in Piesport, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

- ANDREOLI Raupe mit STEILLAGEN-VOLLERNTER 3-fache Auszeichnung im Jahr 2016!
- ca. 30 gebrauchte Traktoren von CASE, EICHER, FENDT, DEUTZ, HOLDER, CARRARO ...
- über 250 Gebrauchtmaschinen
- Messerabatte auf viele Artikel

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!




www.hoffmann-landmaschinen.de



Als Werkshändler der DEMAG Cranes & Components bieten wir:

- Hebezeuge	- Krananlagen	- Förderanlagen
- UVV-Prüfungen	- Reparaturen	- Montagen



FIX Drahtspindel
FIX Aufwickler



KME-AGROMAX GmbH Holderackerstr. 6 D-79346 Endingen
☎ 07642-3233 www.kme-agromax.de



Umweltschonend durch Präzision

- Universell einsetzbar
- zielgenaue Applikation
- stufenlos höhenverstellbar


www.vicar.de

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 65 02 / 9147-0**



meine fliesenleger

Trier · Eifel · Mosel · Hunsrück

JETZT IHREN FLIESENLEGER FÜR 2017 BUCHEN!

www.meine-fliesenleger.de

SUCHE WOHNUNG

in Bekond oder Umgebung



2 ZKB mit EBK, ca. 60 - 70 m², sehr gerne mit Abstellraum, Balkon oder Terrasse, Stellplatz. Lieber, kleiner Kater zieht auch mit um.

Tel. 0151 11635578

Mehring

2 ZKB, EBK, offene Wohngalerie, ca. 80 m², sep. Eingang, Stellplatz, 1. OG, keine Haustiere, ab 01. Juni zu vermieten, WM 550,- € + 2 MM Kaution.

Tel. 06502 / 3434

Suche in Leiwen kleine Wohnung

2 Zimmer, Küche, Duschbad, Parterre, ab sofort oder später zu mieten.

Tel. 0151 / 222 19719

Weinberg zu verkaufen/verpachten

DHRONER-HOFBERGER, MTH, 1950 m², Drahtanlage.

Telefon: 06507 - 5359

Tischlerei Adam + Koster

Gewerbegebiet 20
D-54344 Kenn

adam.koster@t-online.de
www.tischlerei-adam-koster.de



- Möbel • Innenausbau • Türen
- Treppen • Fenster • Holzfußböden

Tel. +49 (0) 6502-99 696 00 • Fax +49 (0) 6502-99 696 99

NATURSTEIN ARBEITEN JUCHEM

Gestaltungspflaster, Ökopflaster, Natursteinpflaster, Terrassen, Treppen, Galabau

www.naturstein-arbeiten-juchem.de
Mobil: 0171 / 9 58 12 62

STUCKATEUR MEISTERBETRIEB



WÄRMEDÄMMFASSADEN
INNEN- & AUSSENPUTZARBEITEN
TROCKENBAU



AUF DEM STEINHÄUFCHEN 19 • D-54343 FÖHREN
TEL: +49 (0) 65 02 - 93 56 - 0 • INFO@STUKKATEUR-SAHLER.DE

WWW.STUKKATEUR-SAHLER.DE

MEISTERBETRIEB

TRIER

ERNST WILHELMI

BAU-, STUCK- UND
VERPUTZ-GESCHÄFT

Weißdornweg 21 • 54338 Schweich
Tel. 0651/13416 • 0170/7677778
Fax 0651/23812



Wir führen sämtliche
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Trockenausbauarbeiten
- Vollwärmeschutzarbeiten aus.

Mehring: DG-Wohnung,

90 m², WZ, SZ, EBK, Bad, NR, Balkon, 2 Stellplätze,
ÖZH, Eng. 112 kwh (m²a).

Telefon: 0 65 02 / 22 66

3-ZKB-Wohnung (76 m²)

Balkon / Keller / Garage / Nachtspeicherheizung / auf der KENNER LEY
sodort zu vermieten / KM EUR 525,- / Garage EUR 40,- / zzgl. NK /
Nichtraucher / keine Tiere. **Telefon: 06 51 / 8 55 06**

**Weinberge in Rivenich
zu verpachten**

Direktzug und Steillage.
Tel. 06507 3523

Sleich, Whg. zu vermieten

Schöne 3 ZKB, Maisonette-Whg., 120 qm,
offener Wohn/Essbereich, Kamin, Bad mit Wanne,
große Terrasse mit Garten, frei nach Absprache.

Telefon 0170/4315255, täglich nach 18.00 Uhr

TOP-PREISE für Ihre Immobilie!

Warum? Rufen Sie uns an!

☎ **06 51 - 1 70 63 63**

www.axel-ilbertz-immobilien.de

Entrümpelungen - Haushaltsauflösungen
schnell - preiswert - sorgfältig

Die Profis vom Räumkontor
Tel.: 06561 / 9488976

LernTreff

Ulrike Thul

Isseler Str. 4, 54338 Schweich
Telefon 0 65 02 / 83 35
Mobil 0160 / 8 316 216
info@lernetreff-thul.de

NEUE KURSE

Franz. für Anfänger Intensivkurs Di. + Do., 20.00 Uhr,
Beginn: 21.03.2017

Franz. für Wiedereinsteiger Mi., 18.30 Uhr, Beginn: 22.03.2017

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse Mi., 20.00 Uhr,
Beginn: 29.03.2017

Conversation in English Di., 10:30 Uhr, Beginn: 28.03.2017

Refresh your English Di., 18:30 Uhr, Beginn: 04.04.2017

Osterferienkurs für Schüler

Sie können gerne in den laufenden Kursen hospitieren und jederzeit dort einsteigen!

VORTRAG
WULF THÜRING

**WARUM GOTT
DAS ALLES ZULÄSST****ANTWORTEN
AUS DER
GRALSBOOTSCHAFT**

Ein Vortrag, der
tiefere Einsichten und
Erkenntnisse über
Schicksal, Karma,
Gnade und Gerechtig-
keit ermöglicht

Stadtbibliothek Trier, Vortragsraum | Weberbach 25 | 54290 Trier
Sa. 11. März 2017 | 16.00 Uhr

Hunsrückhaus am Erbeskopf
Umweltbildungsstätte | 54411 Deuselbach-Thalfang

So. 12. März 2017 | 16.00 Uhr

Kostenbeitrag 9,- € | ermäßigt 5,- €



STIFTUNG
GRALSBOOTSCHAFT

Stuttgart · www.gralsbotschaft.org

**Herbert Schu GmbH**

Heizung - Sanitär - Umweltechnik

54340 Leiwien

Fon: 06507 / 3115 • Fax 06507 / 8199

Internet: www.schu-leiwien.de

E-Mail: herbertschu@t-online.de



PORTEN G M B H
sanitär

- Sanitäre Installation
- Bad-Renovierung
- Ölheizungsanlagen
- Gasheizungsanlagen
- Solar- und Wärmepumpenanlagen
- Kaminsanierung
- Rohrreinigung
- Kernbohrungen
- Kundendienst
- Drachengas Verkaufsstelle

Fordern Sie bitte unser unverbindliches Angebot
54338 Schweich Zellenpützstraße 2
Tel. 0 65 02 / 99 42 44 Fax 0 65 02 / 99 42 45

Porten_Sanitaer@t-online.de



www.Metallbau - Mueller.info

54343 Föhren

Tel. 0 65 02 / 22 80

• **Wintergärten**

• **Terrassenüberdachungen**

STELLENMARKT

Bildung

Beruf

Erfolg

Zukunft

aktuell

Stellen Anzeigenannahme
0 65 02/91 47-0

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Objekt in Schweich (Gymnasium) zuverlässige

Reinigungskräfte

AZ: nachmittags



Hugo Lenzen GmbH & Co. KG

Fachbetrieb f. Gebäudemanagement, Cochem
Tel. 02671/989618 (Büro Cochem) oder 0151/10847011 (Fr. Kuhn)
www.hlenzen.de • info@hlenzen.de

Bedienung sowie Küchenhilfe auf 450-€-Basis gesucht.

Zum Kellerstübchen • Mehring • Tel. 06502-2709

Berens **BF** Friedrich

PLANUNGSBÜRO FÜR TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

eine/n Systemplaner/in od. Technische/n Zeichner/in

Sie haben gute Kenntnisse in AutoCAD und bereits Erfahrung mit TGA-Applikationen gesammelt, sind motiviert und teamfähig?

Wir bieten Ihnen eine spannende Aufgabe in einem modernen Arbeitsumfeld und die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln.

Berens & Friedrich • Trierer Landstraße 9 • 54516 Wittlich
Tel.: 06571/9728-0 • info@bf-tga.de • www.bf-tga.de

Nachtarbeit: Mitarbeiter/-in

für die Backwaren-Kommissionierung nach Trier-Ehrang (Hafen) gesucht.
Arbeitszeiten: 3 x pro Woche von ca. 23.00 bis 7.00 Uhr. Guter Nettolohn durch steuerfreie Nachtzulage.



Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an personal@back-dietz.de oder senden Sie uns eine Whatsapp an 0159-03541959. Wir melden uns dann bei Ihnen.

DIETZ – der frische Bäcker GmbH & Co. KG
Schiffstraße 1b • 54293 Trier • Tel.: 0651 995522-0
E-Mail: personal@back-dietz.de

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die VG Schweich
in Fell

Schweich-Außengehöfte

Jetzt
bewerben

Amtsblatt

RÖMISCHE
WEIN
Schweich

Stadt Schweich
und Ortsgemeinden Bokond, Detzem, Ensch, Fell,
Föhren, Kenn, Klüsserath, Köwerich, Leiwen, Longen, Longuich, Mehring,
Naurath/Eifel, Pölich, Riol, Schleich, Thörnrich, Trittenheim und Kreisnachrichten der Kreisverwaltung Trier-Saarburg

Sie sind jede Woche am **Freitag** für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-713 oder -716 oder per WhatsApp: 0151 16305402

LINUS WITTICH Medien KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren

www.wittich.de



**Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand
und werden Sie ein Mitglied des IDEAL-Teams!**

Mitarbeiter Sonderbau (w/m)

in Vollzeit für unsere Standorte Wittlich-Wengerohr und Traben-Trarbach
Sie sind zuständig für die Herstellung von Kunststofffenstern, Haustüren und Hebe-Schiebetüren sowie den Zuschnitt von Alu-Vorsatzschalen.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung
- Erfahrung im Fensterbau von Vorteil

Mitarbeiter in der Verladung (w/m)

in Vollzeit für unseren Standort Wittlich-Wengerohr
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Be- und Entladung von Fahrzeugen.

LKW Fahrer für Nah- und Fernverkehr (w/m)

in Vollzeit für unsere Standorte Wittlich-Wengerohr und Traben-Trarbach
Sie sind zuständig für:

- die Be- und Entladung von Fenstern mittels Stapler ■ Ladungssicherheit

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Führerscheinklasse CE, BKF-Module ■ Erfahrung auf BDF-Tandem und Sattelzügen ■ Staplerschein ■ Gepflegtes und freundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem motivierten und erfahrenen Team. Die IDEAL Fensterbau Weinstock GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen und zählt heute mit seinen 300 Mitarbeitern zu einem der innovativsten Herstellern von Fenstern, Türen und Hauselementen in Deutschland.

IDEAL Fensterbau Weinstock GmbH • Zum Rachtiger Wald 1 • 54516 Wittlich-Wengerohr

STELLENMARKT

Bildung

Beruf

Erfolg

Zukunft

aktuell

Stellen Anzeigenannahme
0 65 02/91 47-0

Putzhilfe nach Fell gesucht!

3 Stunden, alle 14 Tage.

Tel.: 0 65 02 / 34 82

Suche Reinigungskraft und Küchenhilfe

nach Schweich für ca. 8 Std. die Woche (450-€-Basis)

Telefon: 01 71 / 4 50 54 38

Suche für ca. 6 - 8 Std./Woche büroerfahrene Putzhilfe

auf 450-€-Basis.

Engelbert Meisberger
Steuerberater

54338 Schweich, Zellenpützstraße 9

Telefon: 06502 / 2573

Die **Ortsgemeinde Platten** sucht für die
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Platten
ab 03. April 2017

eine/n Mitarbeiter/in in der Gruppe

mit 39,0 Wochenstunden (Vollzeit) auf Zeit
im Rahmen einer Elternzeitvertretung.

Eine Teilzeitbeschäftigung mit mindestens
19,5 Wochenstunden wäre ebenfalls möglich.

Die Kindertagesstätte Platten ist eine 2-gruppige Einrichtung und
betreut Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in den Betreuungsfor-
men Teilzeit und Ganztags. Die Einrichtung arbeitet altersstrukturiert.

Wir erwarten:

- fachliche Qualifikation
(mindestens staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in oder
vergleichbarer Abschluss)
- kompetente/r, verantwortungsbewusste/r, gewissenhafte/r und
selbstständige/r Mitarbeiter/in
- Interesse und Freude im Umgang mit Kindern
- Erfahrung mit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren bzw.
Bereitschaft zur Fortbildung für die Betreuung von Kindern
unter 3 Jahren
- teamorientiertes Engagement
- Flexibilität bei der Arbeitszeit

Wir bieten:

- eigenverantwortliches Handeln
- Vergütung nach TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst)
mit den üblichen Sozialleistungen
- Möglichkeiten zur Fortbildung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis Mittwoch,
22.03.2017 an die Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land,
Kurfürstenstr. 1, 54516 Wittlich zu richten.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindever-
waltung Wittlich-Land, Tel. 06571-107224 oder 107229.

WIR SUCHEN Lohnbuchhalter/in

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Erstellung der monatlichen Lohnabrechnung
- Bescheinigungen, Statistiken
- Arbeitsverträge, Fristenkontrolle, Korrespondenz
- branchenspezifische Auswertungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
und Erfahrung im Personalwesen
- Wirtschaftliches Denken, Engagement, Flexibilität
- Geübter Umgang mit Office-Programmen, DATEV

Wir sind seit drei Generationen ein

familiengeführtes Frisör-Filialunternehmen.

In unserer Zentrale in Trierweiler werden Buchhaltung,

Lohn und Werbung eigenverantwortlich erstellt.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz in einem
motivierten Team sowie pünktliche Bezahlung.

frisör **THONET** shop
schöne Haare

JETZT BEWERBEN

Monique Schneider

Tel. 0651/99630930

FRISÖR THONET ZENTRALE

Weidenstraße 7

54311 Trierweiler

www.frisoerthonet.de

mschneider@frisoerthonet.de



Als expandierendes mittelständisches
Familienunternehmen entwickeln und
produzieren wir Gehäuse-/Schaltschrank-
systeme für Elektronik und Maschinenbau.

Zur Verstärkung unseres Teams am Standort Mehren suchen wir

Konstruktionsmechaniker/-in (oder artverwandte Berufe)

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Konstruktions-
mechaniker oder eine vergleichbare Ausbildung im
Metallbereich
- Praktische Erfahrungen mit CNC-Maschinen von Vorteil

Wir bieten Ihnen:

- Zukunftsperspektiven in einem soliden
mittelständischen Unternehmen
- Modernes, technisches Umfeld
- Sorgfältige Einarbeitung



Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: personal@apra.de

apra-norm Elektromechanik GmbH

Bei der untersten Mühle 5 · D-54552 Mehren / Vulkaneifel

Tel.: (0 65 92) 20 4-0 · personal@apra.de



Reinigungskraft nach Pölich

ab sofort für unsere Büroräume 1-2 mal wöchentlich, spätnachmittags, abends oder am Wochenende, für ca. 2 Stunden. Anstellung als Minijob.

Telefon 06507 / 99883-0 zu den üblichen Bürozeiten

Wir suchen ab sofort Fleischereifachverkäuferin



Telefon: 0 65 75 / 90 16 90

Ev. Jugendhof
Martin Luther King

ErzieherInnen
SozialpädagogInnen
für Wohngruppen im Raum Wittlich
- Traben-Trarbach - Berncastel-Kues

gesucht

Thüringische Gesellschaft
für Innere Mission
und Hilfswerk GmbH

Telefon 0654 17009100
info@ev-jugendhof-mlkult
Maienweg 155, 56841 Traben-Trarbach

Altenpflegerin / Altenpflegehelferin

Zuverlässige Altenpflegehelferin / Altenpflegerin auch ohne Examen für ordensinternen Pflegebereich gesucht.

Das Beschäftigungsverhältnis umfasst 50% und ist für 2 Jahre befristet.

In den Dienstzeiten sind Wochenend-Dienste einbezogen.

Eine schriftliche Kurzbewerbung mit aktuellem, aussagekräftigem Lebenslauf ist zunächst ausreichend.

Josefsschwestern Trier • Franz-Ludwig-Str. 7 • 54290 Trier

Erfahrene/r Tischler/in & Trockenbauer/in

gesucht mit Führerschein Klasse 3.

Bewerbung schriftlich unter:

Schreinermeister Christian Karrenbauer
Schweicher Straße 43 a • 54338 Schweich
c.karrenbauer@freenet.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
des Bierverlags Kessler Trier KG.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
Die Profiverteiler.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BIOFACH 2017: DLG-Test bringt den Discounter zum achten Mal auf Platz 1

- Anzeige -

NORMA: 2017 erneut der beste deutsche Bio-Händler

Nürnberg, 15. Februar 2017. Wie erwartet: NORMA! In Deutschland ist der Discounter erneut der Lebensmittelhändler mit der besten Bio-Qualität. Das zeigt das Ergebnis der großen Bio-Qualitätsprüfung, das jetzt zur Messe BIOFACH 2017 veröffentlicht worden ist. Kein anderes Unternehmen bekommt von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) mehr Medaillen für seine herausragende Bio-Qualität – aktuell geht der bundesweit aktive Discounter mit 131-mal Gold, 71-mal Silber und 14-mal Bronze als Erster durchs Ziel. Für NORMA als anerkannten Bio-Pionier bedeutet das schon zum achten Mal in Folge den bundesweiten Bio-Spitzenplatz.



Und der Gewinner ist: Erneut NORMA! Wie erwartet schnitt der bundesweit aktive Discounter aus Nürnberg bei der großen DLG-Bio-Qualitätsprüfung wieder am besten ab. 131 Gold-, 71 Silber- und 14 Bronzemedailles gehen an NORMA, das Unternehmen hat damit seinen Spitzenplatz als bester deutscher Bio-Händler zum achten Mal in Folge verteidigt. Unser Bild zeigt das erfolgreiche NORMA-Management auf der Messe BIOFACH 2017 – mit den NORMA-Vorständen Gerd Köber (erste Reihe, siebter von rechts) sowie Robert Tjón (erste Reihe, siebter von links). Foto: NORMA

Die weltweit größte Messe für biologisch, vegetarisch und vegan erzeugte Produkte ist internationaler Treffpunkt für die neuesten Ernährungstrends: Auf der BIOFACH in den Nürnberger Messehallen tauschen sich rund 50.000 Fachbesucher darüber aus, was die Verbraucher vom Lebensmittelhandel erwarten und welche Bio-Konzepte am besten sind. NORMA belegt in diesen Sortimenten bereits lange eine Spitzenposition – und baut auch diese nachfragestarken Warengruppen dynamisch aus. Im Vordergrund steht der kompromisslose Qualitätsaspekt: Die biologischen, vegetarischen und veganen Lebensmittel werden gemäß den EU-Richtlinien unter Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel, Kunstdünger sowie mit strengen Kontrollen hergestellt, außerdem verlangt NORMA von seinen Lieferanten - wo immer es möglich ist - den „Frei von Gentechnik“-Nachweis.

Die BIOFACH 2017 bestätigt diese NORMA-Strategie jetzt wieder eindrucksvoll: Die BIO-Produkte von diesem Discounter gehören in die Eliteklasse. Das belegen die Testergebnisse der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (nachzuschlagen unter dlg.org/bioproductetest). Der Edelmetall-Regen aus 131 Gold-, 71 Silber- und 14 Bronzemedailles bringt dem Unternehmen aus Nürnberg einmal mehr den Bio-Spitzenplatz – und macht klar, warum dieser Discounter die beste Kundenadresse für verantwortungsbewusste Ernährung ist.

Der expansive Discounter NORMA mit Hauptsitz in Nürnberg ist in Deutschland, Österreich, Frankreich und Tschechien mit bereits über 1.450 stationären Filialen am Markt. Im Online-Shop NORMA24.de finden die Kunden neben vielen attraktiven Nonfood-Warenwelten z. B. auch Top-Weine, Drogerie-Artikel, die günstigsten Nah- und Fernreisen oder aktuelle Produkte zur Telekommunikation.

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Suche Pelzmantel / -jacke (guter Zustand)
sowie Perlenkette, Uhren, Fotoapparate
und Münzen. **Tel. 0151 / 15790013**

DER PARK PLAZA SPIELTAG: 



vs.
VFL KIRCHHEIM KNIGHTS
SA. 11.03. - 19:00 UHR
ARENA TRIER

Tickets: 0651 9790777

Gestaltung: agentur.kaufmann.de

TRIERER
Wies'nfest

Das Oktoberfest im Frühling!

31. März bis 30. April 2017
Messepark Trier
in den Mosellauen

Bayerische Livebands,
Bayerische Schmankerl-
Küche, Frisch Gezapftes
After-Wiesn-Party in Lichters
Almhütte und jede Menge
Wiesn-Gaudi live!

Ticketvorverkauf über:
www.ticket-regional.de
und www.trierer-wiesnfest.de



www.trierer-wiesnfest.de

Haensel's

Wir feiern unseren 6. Geburtstag am Mittwoch,
den 15. März 2017. Lassen Sie sich überraschen!

DONNERSTAG
= **SCHNITZELTAG**
Alle Schnitzelgerichte
10,- Euro

SONNTAG
= **FAMILIENTAG**
Bei 2 zahlenden
Erwachsenen gibt es
ein Kinderessen gratis.

 Jetzt dauerhaft auf unserer Karte:
**Der Hänsel's Burger
XXL**

„Hänsel's Das kleine Restaurant“ | Daniela & Markus Madertz
Moselstraße 23 - 54346 Mehring | Tel.: 0 65 02 / 99 76 10
info@haensels-mehring.de | www.haensels-mehring.de

Einzelnachhilfe zu Hause
qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und alle Klassen

 **0 65 01 - 8 09 84 78**
www.abacus-nachhilfe.de

Gesamt-
note
GUT (1,8)

AWO-Möbelbörse

Ottostr. 19A, Trier-Euren, Tel. 0651/80360
Email: AWO-MB-Trier@t-online.de

Kostenlose Abholung verwertbarer Möbel
Preiswerte Haus- u. Wohnräumeumengungen,
Verkauf gebrauchter Möbel, Hausrat, Bücher,
Umzugshilfe u. Transport

Täglich 9.00 - 18.00 Uhr, samstags 10.00 - 13.00 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Möbel Müller GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Fa. Roman Wagner.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Fa. Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...



>> A >>

Kfz-Meister-Fachbetrieb

Udo Druckenmüller

Autoreparatur • **Auto**waschanlage • **Auto**gasumrüstung

Autoservice Udo Druckenmüller GmbH
Auf dem Steinhäufchen 13 • 54343 Föhren
Tel.: 06502/9356700 • www.ud-autoservice.de



Autohaus HERGET e.K.

Auf Bownt 9 - 54340 Bekond
☎ 06502 99 77 82 - 0
autohaus-herget.de

- Gebrauchtwagen:
- aller Preisklassen
- aller Art
- KFZ-Reparaturen aller Art



Wir liefern Ihr Wunschauto Mercedes Jahreswagen

Top-Gebrauchtwagen
KFZ-Meisterbetrieb
PKW- und LKW-Reparaturen

06508/9180032 Sehlem
Bahnhofstraße 46

06534/8180 Mülheim/Mosel
Industriestraße 34

Leis & Adam




>> B >>

et **tine GmbH**

Heizung - Sanitär - Badsanierung
Ihr neues Bad aus einer Hand!

Tel. 0 65 02 / 24 32
Neustr. 46 • 54341 Fell • www.tine-gmbh.de



Tobias Berens

STEUERBERATER

ZUM HÜGEL 6 | 54317 THOMM
TEL.: (0 65 00) 91 70 1-0 | FAX: (0 65 00) 91 70 1-20
www.STEUERBERATER-BERENS.de

>> D >>


Dachdeckermeisterbetrieb
PATRICK NOLTE

- Schiefer- & Ziegelarbeiten
- Dachfenster
- Bauklempnerei
- Fassadenverkleidung
- Balkonabdichtung
- Reparaturen

Burgstraße 19 • Riol • 0176 / 96348527
kontakt@dachdecker-patrick-nolte.de


W&S Bedachungen

Zur Kieselkaul 1
54317 Osburg-Gewerbegebiet
info@ws-bedachungen.de
www.ws-bedachungen.de
Tel. 0 65 00 / 77 38


Ihr Fachmann für:

- Dacheindeckung inkl. Holzbau
- Dachreparaturen
- Dachsanierungen
- Dachfenster u. Beschattung
- Flachdächer
- Dachentwässerung
- Kamin- u. Fassadenverkleidung
- Kranarbeiten

>> F >>

PVC-Fenster und Türen

Durch Erneuerung oder Umbau Ihrer Fenster und Türen reduzieren Sie Ihren Energieverbrauch und erhöhen den Einbruchschutz

preiswert, schnell und nah -
Kontaktieren Sie uns!



54317 Osburg
Tel. 06500/91440
info@peters-osburg.de

Feller Dach

Jürgen Feller - Ihr Experte

Alles Gute fürs Dach

Moselstr. 11 | D-54341 Fell/Fastrau
Mobil: 0151 / 17004380 | E-Mail: fellerdach@online.de

www.fellerdach.de

Podologische Fußpflege

PODOLOGIN MECHTHILD KESSELHEIM

→ eigene Praxis und Hausbesuche
→ podopraxis-kenn@t-online.de

St.-Margarethen-Str. 3 • Tel.: 06502 / 6735 • KENN

Kostenlose
Parkplätze
am Haus



>> G >>

Glas-Schaden

Glas-Reparaturen aller Art an
Ihren Fenstern und Türen

preiswert, schnell und nah -
Kontaktieren Sie uns!



54317 Osburg
Tel. 06500/91440
info@peters-osburg.de

>> H >>

Hydraulikschläuche

ROMAN BAUER

Die mobile
Schlauchwerkstatt
24 Stunden Vor-Ort-Service

++ Weinbergstr. 20 ++ 54341 Fell ++ ☎ **0160 - 7862490**

>> K >>

Klavierunterricht in Schweich

Musikschullehrer erteilt qualifizierten Klavierunterricht mit Hausbesuch in Schweich. Klassisch oder modern. Probestunde. Ausschließlich an Freitagen.

Ralf Schotthöfer - Tel.: 0651 / 4362063



>> L >>

In Schweich Praxis für Logopädie

0 65 02
93 97 90

Sabine Altmeier, Madellstraße 1

www.logopaedie-altmeier.de

>> L >>

Neu in Hetzerath!**Dyskalkulie / Rechenschwäche****LERNART**

Nicht mal eben verrechnet oder zu wenig geübt!

Coaching - Mit Prüfungsstress besser umgehen

Jeden Sa. Workshop, kleine Gruppen (max. 4), 9-12 Uhr, 14-17 Uhr

Nachhilfe Chemie bis zum Abitur

Kostenlose Erstberatung und Einzeltraining von Mo. bis Fr. 9-17 Uhr

Tel.: 06508 / 908951 - E-Mail: irka.koller@t-online.de**LOGOPÄDISCHE PRAXIS in Mehring**

Claudia Schmitt · Brückenstr. 45 · Tel.: 0 65 02 / 99 50 66

>> M >>

WIR SETZEN IHREM DACH
DIE KRONE AUF!fon: 06502 / 40 40 600
mail: info@meisterdach-trier.de

meisterdach-trier.de

>> N >>

LernTreff*Ulrike Thul*

www.lerntreff-thul.de

Sprachkurse & Nachhilfe

schulamtlich anerkannt

Isseler Str. 4 · 54338 Schweich
Mobil: 0160 / 8 316 216 · Tel: 06502 / 83 35

>> P >>

David Pelzer
Frank Lachmund**PRAXIS FÜR
OSTEOPATHIE**

54343 Föhren

Telefon:

0 65 02 / 9 39 99 13

Hilft z.B. bei:

Kopf-, Rücken- & Bauchschmerzen, Schwindel, ...

>> R >>

RollladenErneuerung & Reparaturen aller Art
an Ihren Rollladen, Umrüstung auf
Motorbedienungpreiswert, schnell und nah -
Kontaktieren Sie uns!54317 Osburg
Tel. 06500/91440
info@peters-osburg.de

>> T >>

Tee · Geschenke · Schmuck
Cadeau Brückenstr. 2 · 54338 Schweich · Tel. 06502-995783**Vom Spezialisten gut beraten in punkto Sicherheit!**

Daniel Schwandrau | Tel.: 065 03 / 91 65 48

54411 Hermeskeil | Tel. 065 03 / 91 65 0
www.teba-fenster.de**TEBA**

Fenster | Türen | Wintergärten

>> V >>

DIE KOBOLD FAMILIE IN IHRER NÄHE!

- kostenloser Servicecheck
- unverbindliche Probefahrt bei Ihnen zu Hause
- original Zubehör frei Haus geliefert

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Jürgen Pflästerer

Tel.: 0 65 02 / 60 81 835

juergen.pflaesterer@kobold-kundenberater.de

kobold

■ Absicherung ■ Wohneigentum ■ Risikoschutz ■ Vermögensbildung

Michael Rohles · Obere Ruwerer Str. 8 · 54341 Fell

Tel. 06502 988673 · www.Rohles.eu

wüstenrotWüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Mobil: 01 71 - 5 44 47 12
Telefon: 0 65 03 - 99 40 37
info@dupont-bausanierung.de
www.dupont-bausanierung.de
54421 Reinsfeld

Dupont
Bausanierung

Erdarbeiten
Betonarbeiten
Kellersanierung
Außenanlagen

KRANKENTRANSPORTE**LYDIA DIXIUS** · Mehring

☎ 06502 / 6235 · Handy 0171 / 6760286

**Krankenfahrten, Kleinbus,
Dialyse, Chemo, Strahlentherapie****06507 80 23 13***Fahrservice Schuster*

Krankenfahrten, Großraumtaxen, Dialysefahrten und mehr...

Rollstuhltaxi*Jugend-*
TAXI**Druckenmüller**

Schweich

6800**06502** oder**6900****BEILAGENHINWEIS**Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Teilbeilage
des Gewerbeverein Speicher.● **WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!**

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS PRÄSENTIERT VON:  & 


JOGIS ELEVEN
11 JUNIOR - 1 STUNDE
CHRISTIAN SCHAFER
JETZT ERSCHEINT RECHT!
HEUTE LIVE-PROGRAMM
12.03.17 
TRIER - EUROPAPHALLE

THE ORIGINAL Rock MEETS CLASSIC TOUR 2017
DON FELDER
MEMBER OF THE EAGLES
STEVE LUKATHER
TODD
RICK SPRINGFIELD
VERY SPECIAL GUEST
MICK BOX & BEENIE SHAW
URIAH NEST
BOB CATLEY & TONY CLARKIN
MAGNUM
30.03.17 
TRIER - ARENA

ELVIS
DAS MUSICAL
„Das King ist da!“
„Das beste King mit Elvis!“
07.04.17 
SAARBRÜCKEN - SAARLANDHALLE

VPT  **Voll Ploppback Theater**
Die drei ??? und der grüne Geist
08.04.17 SAARBRÜCKEN
UNI AULA
09.04.17 TRIER
EUROPAPHALLE


FALCO
DAS MUSICAL
25.04.17 
SAARBRÜCKEN - SAARLANDHALLE

TIM BENDZKO
IMMER NOCH MENSCH • TOUR 2017
29.04.17 
TRIER - ARENA

HELMUT LOTTI
DIE COMEBACK TOUR
18.05.17 TRIER
SAARLANDHALLE 
12.11.17 KOBLENZ
CONLOG ARENA 
11.01.18 SAARBRÜCKEN
CONGRESSHALLE 

Amigos
DIE BESTE MIT BRISTEN
„WIE EIN FEUERWERK“
TOUR 2017
27.05.17 TRIER
EUROPAPHALLE 
23.06.17 SAARBRÜCKEN
SAARLANDHALLE

FURY
IN THE SLAUGHTERHOUSE
SUMMER OPEN AIR
15.06.17 
TRIER - PORTA NIGRA VORPLATZ

JENIFER ROS-OCK
genau in diesem ton.
100 
17.06.17 
TRIER - PORTA NIGRA VORPLATZ

HELGE
240 Years * Singende Herrentorte!
22.07.17 
TRIER - AMPHITHEATER OPEN AIR

IN EXTREMO
10 Jahre Burgomast
23.07.17 
TRIER - AMPHITHEATER OPEN AIR

HOLDRIO AGAIN
OTTO
LESCH/ALZETTE
ROCKHAL
Di. 03. Oktober 2017

DAS ORIGINAL Riverdance
22.10.17 
SAARBRÜCKEN - SAARLANDHALLE

JAMES BLUNT
THE LYONSBOY TOUR
04.11.17 
TRIER - ARENA

WEITERE HIGHLIGHTS:
MAITE KELLY
30.09. TRIER - EUROPAPHALLE
EURE MÜTTER
10.11. TRIER - EUROPAPHALLE
INA MÜLLER
23.11. SAARBRÜCKEN
SAARLANDHALLE
24.11. KOBLENZ - CONLOG ARENA
25.11. TRIER - ARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN & WWW.KARTENVORVERKAUF-TRIER.DE
TELEFONISCHER KARTENSERVICE: 0651 9941188 - NEWS & INFOS: WWW.POPPCONCERTS.DE



NEWS & TRENDS

MEHR ALS NUR POLSTERMÖBEL

Seit 25 Jahren sind Polstermöbel unsere Leidenschaft



Liebe Kunden,

immer wieder versetzt es uns in Erstaunen, wie schnell die Zeit vergeht. Schon wieder ist Weihnachten ein paar Monate vergangen und unaufhaltsam macht sich der Frühling breit. Wir bemerken die immer länger werdenden Tage, die langsam ansteigenden Temperaturen und die ersten Frühlingsgefühle machen sich breit.

Bringen auch Sie neuen Schwung und Frühlingsgefühle in Ihr Zuhause. Wir laden Sie ein, kommen Sie und feiern Sie den Frühling mit uns.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und begeistern. Denn ob modern oder klassisch, Stoff oder Leder, ob Lounge-Garnitur oder Familienwohnlandschaft... wir präsentieren Ihnen auf über 3500 m² ein topaktuelles Sortiment an Polstermöbeln und Relaxsesseln.

Sehen wir uns?
Das würde uns sehr freuen.

*Ihre Familie
Bücher*

*ausgenommen bereits reduzierte, im Prospekt ausgewiesene Preise und die in unserer Ausstellung ausgewiesenen Werbepreise, sowie reduzierte Ausstellungsstücke.



Wir feiern den Frühling

Langsam aber sicher weicht der Winter und macht nach und nach dem Frühling Platz. Da werden Sehnsüchte wach, nach neuen frischen Ideen, nach Veränderung – auch im eigenen Zuhause. Die ersten warmen Sonnenstrahlen und frische Ideen. Wenn dem Winter die Luft ausgeht heißt es in diesem Jahr – „Ein Familienunternehmen feiert den Frühling!“ Bringen Sie „frischen Wind“ in Ihr Wohnzimmer – und lassen Sie sich dabei von City-Polster unterstützen. Zahlreiche neue Messemodelle finden sich bereits in der Ausstellung und freuen Sie auf einen (Be-)Sitzer!

„Bringen Sie Schwung in Ihr Zuhause“, so Inhaberin Judith Bücher, „die vielen neuen Modelle, frische Farben sowie unsere „Feiern wir den Frühling-Aktion“ machen richtig Spaß und bringen frischen Wind in jedes Wohnzimmer.“

Wer also zurzeit über den Kauf einer neuen Polstergarnitur nachdenkt sollte unbedingt in der Zeit vom **06.03 bis 31.03.2017** vorbeischaun. Eine Vielzahl von Frühlingangeboten, die deutlich unter den normalen Preisen liegen, sowie viele **stark reduzierte Polstermöbel** aus der Ausstellung

lassen Frühlingsfreude aufkommen. „Und vergessen Sie nicht die **10% Frühlingsrabatt** auf alle Polstermöbel, ausgenommen sind bereits reduzierte Werbemodelle und Aktionsmodell. Und freuen Sie sich über die **20% Nachlass auf den Couchtisch** beim Kauf einer Polstergarnitur. Kostenlose Lieferung und Montage sowie unsere 0% Finanzierung... da bleiben keine Wünsche mehr offen!

Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie sich gleich auf den Weg zu City-Polster. Es lohnt sich.

Frühlingsaktion



www.citypolster.de

*Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00% bei einer Laufzeit von 20 Monaten entspricht einem Sollzins von 0,00%. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die CreditPlus Bank, Strahlenberger Straße 110-112, 63067 Offenbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Ab. 3 PAngV dar. **Kostenlose Lieferung und Montage in unserem Werbegebiet!

City Polster Trier GmbH • Koblenzer Str. 5 • 54293 Trier-Quint • 0651 - 644 65 • Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr und Sa 10:00 - 16:00 Uhr

Träume werden wahr! Lassen Sie sich von uns Ihre Träume erfüllen.

Hyundai i20 GO.



Hyundai i20 1.2 GO, 55 kW/75 PS, Tageszulassung 12/2016, 10 km, 5-Gang Schaltgetriebe, Farbe: Polar White, Kraftstoffverbrauch: innerorts/außerorts/kombiniert: 6,0/4,1/4,8 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 112g/km; Effizienzklasse C.1

Ausstattung:

- Klimaanlage
- Dachspoiler
- getönte Scheiben
- Bordcomputer
- elektrische Fensterheber uvm.

Unser Barpreisangebot:

nur 10.790 €

streng limitiert

Hyundai i30 Pure.



Hyundai i30 1.4 Pure, 6-Gang-Schaltgetriebe, 74kW/ 101PS, Farbe: Engine Red, Kraftstoffverbrauch: innerorts/außerorts/kombiniert: 6,6/4,8/5,4 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 126g/km; Effizienzklasse C.1

Ausstattung:

- Multifunktionslenkrad
- City-Notbremsfunktion
- Tempomat
- Klimaanlage
- Fernlichtassistent uvm.

Unser Barpreisangebot:

nur 15.990 €

brandneu

Hyundai Tucson GO.



Hyundai Tucson 1.6 T-GDi GO, 6-Gang-Schaltgetriebe, *130kW/ 177PS, Farbe: Polar White, Kraftstoffverbrauch: innerorts/außerorts/kombiniert: 9,8/5,8/7,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 169g/km; Effizienzklasse D.1

Ausstattung:

- Alufelgen 17"
- USB-, AUX-Anschluss
- RDS-Radio
- LED Tagfahrlicht
- Klimaanlage uvm.

Unser Barpreisangebot:

nur 22.222 €

Aktionspreis

Autohaus

EifelMosel

54634 BITBURG
Ottostraße 2
Tel: 065561/6004-0

54595 PRÜM
Dausfelder Höhe
Tel: 06551/9560-0

54311 TRIERWEILER
Auf Wolfsgang 1
Tel: 06571/9774-0

Autohaus Eifel-Mosel GmbH: Als Vertragspartner, Agentur und Servicepartner für Sie in der Region.

und **NEU** in



Fahrzeugaabbildung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung. Nur solange der Vorrat reicht. *5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.
1 Nach EU Messverfahren. © Iakov Kalinin - Fotolia

HOTLINE
+49 6561/6004-0

Autohaus MARX 

Autohaus Hermann-Josef Marx GmbH, Berglicht
Industriestr. 13 · 06504 / 9551490 · info@autohaus-marx-berglicht.de

**Ihr SUBARU-Ansprechpartner
für Service und Verkauf in Berglicht**

 **SUBARU**

**und Ihre gute Adresse für Jung- und
Jahreswagen der Marke Ford.**

**Grabmale
aus Naturstein**



STEINMETZ  STEFFENS

Naturstein vom Fachbetrieb

Im Paesch 9 | 54340 Longuich | Tel. 0 65 02-2 00 00
www.steinmetz-steffens.de

**Schreinerei
Peters** 

■ Innenausbau
■ Einbaumöbel
■ Haustüren & Fenster
aus Holz oder Kunststoff
■ Parkettböden

Schulstraße 12 · D-54317 Kasel
Fon: 06 51 - 5 20 74
Fax: 06 51 - 5 34 81
E-Mail: info@peters-kasel.de
www.peters-kasel.de

Unser Angebot

3 Vergrößerungen 15x20cm
1 Effektportrait 15x20cm
3 Portraits 10x15cm **59€**

Kommunion 2017

Jetzt Termine sichern!

Pasfotos ab 13,95€
Bewerbungsfotos ab 16,95€

Pico Photo
Richtstraße 1, Schweich
Telefon: 06502/ 95503

Haarschneure

Daniela  Zenner

Zellenpflützstr. 14, 54338 Schweich, ☎ 0 65 02 - 93 85 433

SO MACHT SCHULE SPASS!

Besuchen Sie unsere Ranzenmesse vom 17.-18.03.2017





10% Rabatt auf Ranzen der Anbieter Scout, DieDieDas, Step by Step, McNeill, Heritz und Scoski.

Gültig vom 13.03. bis 08.04.2017 in Ihrer Galeria Kaufhof Trier. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Fachberater der Ranzenhersteller, Physiotherapeuten und unser Fachpersonal beraten Sie individuell bei der richtigen Ranzenauswahl und geben Hinweise zu Ergonomie und Tragekomfort.

Simeonstraße, am 17.03.2017
Fleischstraße, am 18.03.2017
(jeweils von 11 bis 19 Uhr)

GALERIA KAUFHOF
Trier, Fleischstraße | Simeonstraße

**Galeria Kaufhof Trier, Fleischstraße und Simeonstraße:
Schulranzenmesse: Eisprinzessin oder Star Wars?
Wir bieten den passenden Ranzen für i-Dötzchen**

Die beiden Häuser der Galeria Kaufhof Trier laden angehende Schulkinder und ihre Familien zur großen Schulranzenmesse ein: In der Simeonstraße können sich die Besucher auf rund 55 m² – im EG – am 17.03.17 und in der Fleischstraße auf ca. 80 m² – im EG – am 18.03.17, während der Galeria Kaufhof-Schulranzenmesse, bei der Wahl des richtigen Tornisters kompetent und umfassend beraten lassen.

Trier, März 2017 – Während der Schulranzenmesse vom 17.03. bis 18.03.17 bieten die beiden Warenhäuser nicht nur die aktuellen Trends rund um den Tornister, sondern auch spannende Aktionen: Vom Glücksrad mit tollen Gewinnen, ein Selfie-Fotoshooting, Walking Act, über Informationen und Beratung durch Ergotherapeuten der KKH, bis hin zur Beratung durch Experten verschiedener Schulranzenhersteller – hier können Kinder und Eltern einiges erleben.

Zum vielfältigen Angebot zählen Marken wie Scout, McNeill, Ergobag oder Satch. Zunächst gilt es, das passende Modell für das Kind zu finden: Tragekomfort, Rücken- und Gurtpolsterung sowie das Gewicht spielen dabei eine wichtige Rolle. „Hier beraten unsere Mitarbeiter kompetent und mit viel Erfahrung. Und meist haben die Kinder schon eine klare Vorstellung davon, ob sie lieber Eisprinzessin Elsa, die Helden von Star Wars oder ein dezentes Karomuster auf ihrem Rücken in die Schule tragen möchten“, fügt Michael Trittermann, Geschäftsführer der Galeria Kaufhof Trier Fleischstraße, hinzu. Mit individuellen Buttons oder Kletties von Ergobag können die Kinder ihren Schulrucksack auch nach ihren Wünschen selbst gestalten.

Kontakt:

Sabine Clabbers, Geschäftsführerin in der GALERIA Kaufhof Trier Simeonstr., Telefon: 0651/9773-0, E-Mail: Sabine.Clabbers@kaufhof.de
Michael Trittermann, Geschäftsführer in der GALERIA Kaufhof Trier Fleischstr., Telefon: 0651/7163-0, E-Mail: Michael.Trittermann@kaufhof.de

www.malerkirsch.de

Selbst unsere Homepage hat einen neuen

Anstrich!



Tel.: 06502-5504 **54340 Longuich**

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht
www.malertest.de

boh.l.de

A-SAG

Pflasterarbeiten, Garten- und Landschaftsbau

Medardusstr. 58 a, 54346 Mehring, Tel. 0176/41390470,
www.a-sag-galabau.de, E-Mail: a-sag@gmx.de

 **Raiffeisen-Markt GmbH**
Thörnich und Mehring

Bodentest & Rasenberatung

Oscorna – der Experte für Boden, Garten und Rasen führt bei Ihrem Fachhändler eine Bodenuntersuchung durch und berät Sie, wie Sie mögliche Boden- und Wachstumsstörungen dauerhaft beheben können.

Bitte entnehmen Sie in Ihrem Garten bzw. Rasen an verschiedenen Stellen spatentief Erde, mischen diese und bringen ca. 1 Liter Erde in einem Beutel zur Untersuchung mit. Ebenso einen Rasenausstich (Würfel ca. 10 x 10 cm). Zusammen mit einem fachkundigen Düngevorschlag erhalten Sie auf Wunsch eine schriftliche Auswertung über pH-Wert und Bodenaktivität.

Die kostenlose Bodenuntersuchung führen wir im

Raiffeisen-Markt Thörnich
am 15. März 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr

und im

Raiffeisen-Markt Mehring
am 16. März 2017 von 13.00 bis 16.00 Uhr durch.

Oscorna

Leicht in den Frühling!

Unsere Preishits vom 13. bis 18. März 2017

Mit leichtem Kalbfleisch in den Frühling!

Von Montag bis Mittwoch

Kalbsgulasch **12,99 EUR/kg**

Wiener Rahmpfanne **0,89 EUR/100 g**

in feiner Rahmsauce

Rosmarinbraten **1,69 EUR/100 g**

vom Milchkalb

Winzerrahmbraten **0,99 EUR/100 g**

von besten Eifelschweinen

Rindswürstchen **0,89 EUR/100 g**

herzhaft gewürzt

Corned Beef **1,49 EUR/100 g**

extra mager und hausgemacht

Nudelsalat Mexikanisch **0,89 EUR/100 g**

hausgemacht

Von Donnerstag bis Samstag

Kalbskotelett **1,69 EUR/kg**

Herres Fleischwaren
Telefon 0 65 02 - 22 31
www.fleischerei-herres.de



Schweich und Mehring

UNSER BESONDERER TIPP FÜR SIE: HABEN SIE SCHON UNSERE
LECKEREN SALATE AUS EIGENER HERSTELLUNG PROBIERT?



Brückenstraße 31
54338 Schweich
Tel. 06502/92400
Fax 06502/924040
info@hotel-grefen.de

„... da ist was los!!!“

Fastenzeit - Bockbierzeit

„Da das Trinken während der Fastenzeit ja nicht verboten war, erfand ein bayrischer Mönch das Bockbier, welches zur kräftigen, flüssigen Nahrung wurde.“

Bockbierwochen 11.-25. März 2017

mit original Allgäuer Bockbier vom Fass
sowie Gerichten mit und ums Bockbier

z. B. Schweinshaxe an Bockbiersauce
oder Bockbier-Krustenbraten
oder Leberknödel u.v.m.

Haben Sie Lust bekommen?

Dann überzeugen Sie noch ein paar
Freunde und reservieren Sie am besten
gleich einen Tisch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Familie Fuchs und alle Mitarbeiter